Befte

## Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

## Vorläusig keine Aefahr.

Fran Roofevelt weilt am Arantenbett ihres Cohnes. - Der Brafident hat feine Reife nach Charleston vorläufig aufgeicho=

Washington, 8. Febr. Ueber bas Befinden bon Theodor Roofevelt ir., bem älteften Sohn bes Brafibenten, ber (wie auf ber Innenfeite bes Naheren berichtet) an der Lungenentzundung er= frankt ift, murbe heute Mittag im Beigen Saus bas folgende Bulletin bekannt gegeben: "Das Befinden bes Rranten ift ein befriedigendes. Die Merzte haben bem Prafibenten angera= then, feine Reife nach Charlefton bor= läufig aufzuschieben, ba mahrend ber nächsten sechs Tage zu irgend einer Zeit eine Wendung jum Schlimmeren ein= treten mag. Ferner halten es bie Mergte für beffer, baf ber Brafibent fich bor= läufig nicht an bas Krantenbett feines Sohnes begebe, ba fein Rommen ben Kranken nur in unnöthige Aufregung perfegen murbe und unmittelbare Le= bensgefahr nicht borhanden ift."

Der Prafibent hat fich entschloffen, ben Rathfchlag ber Mergte gu befolgen und feine Reife nach Charleston gu ber= fchieben. Wenn nicht ungunftige Nachrichten eintreffen, fo wird ber Brafibent nicht nach Groton reifen.

Groton, Maff., 8. Febr. Frau Roofevelt traf in Begleitung ihrer Bofe um 10 Uhr heute Bormittag hier ein und murbe bon Reb. Cherrard Billings, bem Uffiftenten bes Brafibenten Beaboby bon ber Groton-Schule, in Alper, ber nächsten Bahnftation, mit einer Rutiche bom Bahnhof abgeholt. Es hatte fich eine ziemliche Menschen= menge in Aper am Bahnhof angefam= melt, indeffen tam es gu feiner Demon-

In ber Unftalt angelangt, wurde Frau Roofevelt fofort an bas Rranten= bett ihres Cohnes geleitet. Sie lehnte es ab, eine Erflärung über bas Befinden bes Patienten abzugeben, gab aber gu, bag ber Brafibent Alles borbereitet habe, um gu irgend einer Beit mit einem Spezialzug von Wafhington nach hier abzugehen.

Ge geht ihr beffer.

Bittsburg, Pa., 8. Feb. Frau Soffel, Die bekanntlich ben jum Job berurtheilten Briibern Bibble gur Flucht perhalf und bei ihrer Teftnahme angeschoffen wurde, wird mahrscheinlich in einer Woche schon bom Hofpital in Butler nach bem hiefigen Gefängniß gebracht werben fonnen. Ihr Buffanb hat fich bedeutend gebeffert und fie icheint jest feelisch weit mehr zu leiben, als forberlich. Ihr Gatte hat ihr gmar einen Bertheidiger beftellt, will fie aber weber feben, noch fonfi irgend etwas mit ihr gu thun haben. Frau Goffel erhalt täglich maffenhaft Briefe aus fast allen Staaten des Bundes. Die meiften enthalten Traftatchen ober religiofen Zufpruch, und fobald Frau Soffel berartige Genbungen eröffnet bat, übergiebt fie bie Briefe ungelefen ihrer Rrantenwärterin. Much gahlreiche Un= malte haben fich erboten, ihre Bertheis bigung zu übernehmen.

## Brauerei banferott.

New York, 8. Febr. Richter Dad= bor bom Staats Dbergericht hat heute William B. Sutherland gum Maffenbermalter ber biefigen henry M. Belt= ner Brewing Co. eingesetzt und gwar auf Untrag von William S. Beltner. Die Beftanbe ber Brauereigefellichaft follen fich auf eine Million Dollars, ihre Berbindlichteiten auf etwa bie Salfte belaufen, bie Gefellschaft hat aber an= geblich nicht genügend Mittel, um gro-Be, bemnächft fällig werdenbe Forde= rungen beden gu tonnen.

Albany, N. D., 8. Feb. Die Sindel Brewing Co., eine ber bedeutenoften Brauereien ber Stadt, nahm heute eine Geschäftsübertragung an Ebward Murphy von Tron vor. Ueber die Sobe ber Berbindlichfeiten und ber Beftanbe ift bis jett noch nichts befannt gewor=

## 2118 Balider verhaftet.

New York, 8. Feb. In ben "Toombs" fitt gur Zeit Arpad bon Rufingi unter ber Unflage, einen hiefigen beutschen Wirth mit zwei falfchen Cheds über's Dhr gehauen zu haben. Rubingi, ber querft bier Bantier, bann Beitungs= chreiber mar, behauptet, früher Ober= leutnant in ber öfterreichifchen Armee gemefen gu fein. Rach feinen Ungaben betleibet fein Bater ein hoberes Richteramt in Ungarn, und ein Onfel pon ihm foll angeblich einer ber Stallmeis fter bes Raifers Frang Jofef fein.

## Steht in Rlammen.

Bloomington, Ju., 8. Feb. Das 20 Meilen füblich bon hier gelegene Städt= chen Wapella fteht in Flammen. Die hiefige und die Löschmannschaft von Clinton find gur hilfeleiftung nach Wapella abgerückt. Rabere Nachrich= ten find bier noch nicht eingetroffen

Nach fpater hier eingetroffener Melbung brach bas Feuer im Betreibespei= cher ber Firma Green & Dowlings aus, und die Flammen berbreiteten fich, angefacht burch ben ftarten, gur Beit berricbenden Mind mit rafender Schnelligfeit auf ben gangen Geschäftstheil bes Städtchens, ber eingeafchert wurde. Much viele Wohnhäufer brannten boll-\$300,000 veranschlagt.

#### Monde als Geldverleiher. Bafhington, 8. Feb. Bahrenb ber

heutigen Sigung bes Philippinen-Ausschuffes bes Senats verlangte Senator Rawlins Mustunft bon Gouberneur Taft über bas Befitthum ber Monche auf ben Philippinen. Gouverneur Taft ermiderte, bag ber Befit ber Monche sehr oft viel zu hoch veranschlagt werbe. So glaube er 3. B. nicht, daß ihnen thatfachlich brei Biertel allen ftabtifchen Gigenthums gehört, wie allgemein behauptet werde. Daß die Monchsorben aber über fehr bedeutende Baarmittel berfügten, gehe u. U. aus ber Thatfache herbor, baß fie baufig Darleben gu ge= währen pflegen. Go hatten die Monche bas Gelb gu einer "Schwenge" in Sanf borgeschoffen, bas Unternehmen fei je= boch ein Tehlschlag gewesen, weil der Leiter beffelben fich habe Unehrlichkeiten gu Schulben tommen laffen. Die phi= lippinische Regierung sei mehr als Willens, bas Eigenthum ber Mönche in Manila angutaufen, auch fei es wün= ichenswerth, auf Die gleiche Weife eben= falls ihren Landbefit zu erftehen. Auf Befragen bon Senator Hoar erflarte Bouberneur Taft, daß ein Bantgefet nicht nur eine Rothwendigteit, fonbern auch eine Wohlthat für bie Philippinen

#### Richt damit einverftanden.

Bafbington, 8. Teb. Der Abgeord= nete Latham von Teras, bemofrati= iches Mitglied bes Juftig-Musichuffes. unterbreitete heute einen Minber= heitsbericht über bie Borlage, Bestimmungen für ben Schutz ber Berfon bes Brafibenten gegen meuchlerische Unschläge enthält. Der Abgeordnete Latham ift im Gro-Ben und Gangen bamit einberftanben, baß Amerita nicht gum Afgl bon Unarchiften und Feinden feiner Berfaffung gemacht werben folle, im Ue= brigen aber ber Unficht, bag ber Brafibent ber Ber. Staaten nicht mehr gu befonderem Cout berechtigt fei, als ir= gend ein Burger. Der Brafibent fei lediglich ein Diener bes Bolfes und ber Diener fonne nicht größer fein, als ber

#### Unnöthige Ederereien.

Bafhington, 8. Feb. Gin Musichug ber Rem Dorter Fabritantenborfe machte heute Brafibent Roofevelt feine Aufwartung und überreichte ihm eine Ungahl von Beschlüffen, in welchen bie Fabritantenborfe gegen bie Urt und Beife Ginfpruch erhebt, in welcher bie New Yorter Bollinfpettoren Reifende behandeln, die mit Dzeanbampfern in jenem Safen antommen. Die Infpet= toren follen bie Reifenden, bie befannt= lich auf im Musland getaufte Begen= ftanbe Boll entrichten muffen, foweit fie den Gesammtwerth bon 100 Dollars übersteigen, auf alle mögliche Beife brangfaliren. Der Präfident berfprach, bafür zu forgen, baß biefer Mifmirth= fchaft ein Ende gemacht werbe.

Bieder daheim. Washington, D. R., 8. Febr. 21b miral Schlen und feine Battin tehrten heute Morgen bon ihrem Triumph= qua burch ben Beften und Guben hier= ber gurud und begaben fich fofort nach ihren Gemächern im Richmond-Sotel. Die fchwere Erfältung, an welcher ber Abmiral in ben legten Tagen litt, hat fich bedeutend gebeffert.

## Bit geiftesgeftort.

Quinch, Il., 8. Febr. Rach bem Wahrfpruch ber Geschworenen mar Frau Dan Dennie geiftesgeftort, als fie im letten Juni ihren Gatten erichoß, und leibet heute noch an Brrfinn. Rach bem Gefet follte Frau Dennie nun nach ber Unftalt für geiftesgeftorte Berbrecher in Chefter gebracht werden. Thomas 3. Clark, ber Borfteber je= ner Anstalt, hat sich jedoch entschieden geweigert, Frau Dennie aufzunehmen, da für weibliche Insaffen keinerlei Bor= forge getroffen worben fei. Die Un= aliidliche, die nach ber Angabe pon Sachberftanbigen übrigens nicht un= heilbar fein foll, wird nun wahrschein= lich nach ber Irrenanftalt in Jadfon=

## ville geschafft werben.

Berunglüdter Banfraub. Lancafter, Pa., 8. Feb. In bem 16 Meilen von hier gelegenen Städtchen Sap wurde heute bor Tagesanbruch ber Berfuch gemacht, bas Schatge= wölbe ber Gap Nationalbant gu fpren= gen. Die Räuber murben aber bon einem Nachtwächter entbedt und ber= scheucht, ehe fie ihre Absicht ausführen tonnten. Gie ichoffen auf ben Bach= ter, ber bas Feuer erwiderte und, wie er glaubt, einem der Rerle auch eine Rugel in ben Leib gejagt hat. Wie er= mittelt murbe, ließ fich balb barauf ein Fremder in bem wenige Meilen bon Bap gelegenen Fleden Atglen eine Wunde am Anie verbinden, die er burch einen Fall erlitten haben will. Die Behörden find überzeugt, bag er

## ber angeschoffene Räuber ift.

Mmeritanifde Reitung. Manila, 8. Febr. Sier foll in Rur= gem eine ameritanische Zeitung, ihrer politischen Richtung nach republikanisch, ins Leben gerufen werben. Geit ber "Daily American" in bie Sanbe eines englischen Synbitats übergegangen ift, hat es auf ben Philippinen feine amerifanische Zeitung gegeben. Wahr= scheinlich werben eine ober zwei Geis ten bes neuen Blattes in ber Tagalen= Sprache gebrudt werben und größten: theils Muszüge aus ber ameritanischen Beschichte enthalten. Diefe Seiten ftanbig nieber. Der Schaben wird auf follen bon einem befonnten Schulmann redigirt werben.

## Einträglicher Sandel.

Das englische Bolt bei ber Bergebung von Urmeelieferungen eflig über's Dhr gehauen. - Cecil

Rhodes natürlich auch dabei. London, 8. Febr. Das englische Bolt ift jest überzeugt babon, bag es bom Rommiffariat bes Kriegsamtes bei ber Bergebung ber Rontratte für Ur= meelieferungen bos über's Dhr gehauen worden ift, und bie "Saturban Review" verleiht in einem heutigen Artitel Die= fer Ueberzeugung in ben Worten Musbrud: "Es fann tein Zweifel mehr bar= über befteben, bag wir in größtem Magstabe beschwindelt worden find." Es hat fich jest herausgestellt, bag bie Rontratte für bie Lieferungen ur= fprünglich bon Spetulanten ergattert wurden, die überhaupt nie die Abficht hatten, die Lieferungen wirklich auszu= führen, fonbern bie Kontratte mit gro= gem Nugen an Andere verschacherten. Co foll 3. B. auch ber neue Rontratt für bie Lieferung bon frifchem Fleifch an die Truppen in Gubafrita querft mit einem Draufgelb bon 10,000 Bfb. Sterling verfauft worben fein, bann mit einem Bufchlag von 40,000 Pfund in britte Sand weitergegangen und falieglich bon Cecil Rhodes und ber De Beers-Gruppe für 200,000 Bfund Sterling erflanben worben fein. Es burfte bieferhalb im Parlament in ben nachften Tagen ju fturmifchen Musein= anberfetungen fommen, und Rriegs= fetretar Broberid ift ber beftgehafte Mann bes Tages in Großbritannien.

#### Der höchfte Sprud.

Berlin, 8. Feb. Runmehr ift auch das Gutachten ber höchsten preußischen Mediginalbehörbe über bie Ermorbung bon Ernft Binter in Ronig befannt gegeben worden. Es verwirft gleich= falls die fogenannte Ritualmord-Theorie und beftätigt bas frühere Gutachten ber preufifden Obermebiginalbehörbe. Ernft Binter ift barnach nicht burch ben "Schächtichnitt" getobtet worben. Die bollige Blutleere bes entfeelten Rörpers ift bom medizinischen Stand= puntt aus leicht erflärlich, ba burch Abtrennung fammtlicher Gliebmagen und Deffnen ber Benen bas Blut freien Abfluß hatte.

#### Bill Rohlenfelder faufen.

Berlin, 8. Deg. In ber heutigen Za= gung bes Landtages fündigte ber preu-Rifche Sanbelsminifter Moeller an, Die egierung werbe bemnächft um bie Ermächtigung zu einer Unleihe bon 88 Millionen Mart für ben Untauf ber weftfälischen Rohlenfelber einkommen.

## Revolution im Angug.

Dublin, 8. Feb. In hiefigen ein= flugreichen Rreifen hat fich die Ueber= gung Bahn gebrochen, bak ber Enb wed ber Bereinigten irifchen Liga Die Revolution ift. Grlanber, Die fürglich aus ben Ber. Staaten gurudgefehrt find, ertlaren, bag bie irifche Sache bon ben in Umerita lebenben Irlanbern nur bann thatfraftig unterflügt mer= ben wird, wenn flatt ber nuglofen Reben feiner Bertreter im Parlament fich Irland felbit jum Sandeln aufraffi. Die Gro-Ameritaner befürworteten Die Rugel und bas Dynamit und bie beranwachsenbe irifde Generation merbe ichon im Glauben an ben tommenben Sturm erzogen. Der Durchichnitts=3re fei überzeugt davon, daß bie britische Berrichaft icon jest fo gut wie gu Ende fei.

## Gine Station verwüftet.

Rio be Janeiro, 8. Feb. Rach einer foeben bier eingetroffenen Melbung ift eine an der Jeronimo Megginta Bentralbahn gelegene Station burch eine Springfluth gerftort morben. Biele Menichenleben follen babei berloren ge= aangen und bie Pflangungen in jener Gegend vollständig bermuftet worden

Die Regierung bat befannt gegeben, bag hinfort Nahrungsmittel, Die ber Gefundheit ichabliche Beimengungen enthalten, nicht mehr in bie Republit eingeführt werben burfen. Bislang begnügte man fich bamit, bie Berfonen mit einer Gelbftrafe gu belegen, bie ber= fälfchte Rahrungsmittel eingeführt hat=

## Berficherung gegen Blattern.

London, 8. Febr. Je mehr bie Blatternfeuche um fich greift, befto größer ift bie Bahl ber Berfonen, bie fich ge= gen bie Blattern berfichern laffen, unb gwar find es nicht nur bie Bemittelten. bie bies thun. Geimpfte haben naturlich eine weit geringere Pramie gu gab Ien, als Berfonen, bie nicht geimpft find, auch ift bie Bramie für gewiffe Stadttheile höher, wie für andere. Der burchichnittliche Betrag ber Berficherung beläuft fich auf 500 Bfund, eine Un= gabl bon Finangleuten hat fich aber gu 7000 Pfund Sterling und noch höher gegen bie Blattern berfichern laffen. Berficherungsgefellschaften, bie fonft vielleicht 100 Bolicen ben Zag ausftell= ten, ftellen heute beren 600 ober noch mehr aus. Rach ärztlicher Borausfa ge wird bie Geuche im Mai ober Juni ihren Sohepunkt erreichen, wodurch ber Erfolg ber Rronungsfeierlichfeiten zweifellos ichmer beeinträchtigt werben

## Dampfernadrichten.

Duenos Apres bon Bhilabelphie; Car. in Acm Porf. Abbniand bon Bhilabelphia. 10 England bon Botton nach Alexandria. 1: Aefla bon New Porf nach Stettin Bennland bon Bhilabelphia.

#### Umwetter in Großbritannien.

London, 8. Febr. 3m gangen Bereinigten Ronigreich herrichen Schneefturme ober bichter Rebel. Geit 20 Sahren hat man ein folches Unwetter bier nicht erlebt. London war beute Morgen längere Zeit in faft nächtliches Duntel gehüllt. Der Fuhrvertehr mußte gang eingestellt werben, und ber Schiffsvertehr auf ber Themfe mar mit ben größten Gefahren bertnüpft. In Folge bes unerhört fchweren Schneefalles tonnte feine Arbeit im Freien berrichtet werben. In einzelnen Begenben bon Schottland und Bales ift ber Bertehr mit ber Mugenwelt boll= ftanbig abgeschnitten.

Boll gewirft baben. London, 8. Febr: Die englischen Bertreter auf Der internationalen Buderkonfereng hoffen jest mehr als je auf einen erfolgreichen Musgang ber Berhandlungen. Ihrer Unficht nach hat bie Drohung Englands und Frant= reichs, einen ausgleichenben Buschlag= goll gu erheben, ihre Wirfung nicht verfehlt. Daß alle Bramien auf Buder und bie Rartelle gang abgeschafft mer= ben murben, fei allerbings faum gu er=

#### Lofalberidt.

#### Mus dem ariminalgeriat.

Bum britten Dale lautet ber gegen Sulba Coben und ihren Sohn Louis Cohen abgegebene Bahrfpruch ber Beschworenen auf fculbig. Mutter und Sohn waren ber Sehlerei angeflagt und beschulbigt, bon bem Ungefiellten ber Firma Schlefinger & Mager Berch 2B. Bance Baaren gefauft zu haben, Die biefer feinen Urbeitgebern entwenbete. Der Berth bes in Frage tommenben Gigenthums wurde ichon bei ber erften Schuldigsprechung hoch genug beranfchlagt, um bie Schulbigbefunbenen bem Buchthaufe ausguliefern

Der Silfs-Staatsanwalt Crowe behauptet, baß mit ber Ueberführung ber Ungeflagten eines ber gefährlichsten Diebesnefter ausgehoben fein wirb. Er wird barauf antragen, bag ber Erlaubniffchein für bas Ir. 295 Clart Strafe befindliche Pfandgeschäft ber Schulbigbefundenen eingezogen und bas Lotal gefchloffen werbe. Beibe Un: getlagten find bereits borbeftraft. Die Cobens follen fogar mit öftlichen Saufern in Berbinbung geftanben haben, benen fie bier in Chicago geftohlene Magren perabfolgten. im Laufe bes Berbors Staatszeuge und fagte aus, er habe ben Cohens Gilber= und Schmudfachen im Werthe bon über \$1000 vertauft. Die Boli= giften, welche auf feine Angaben bin bie Bube burchftoberten, fanben jeboch nur

einige wenige Gegenstände biefer Urt. Die Geichworenen wurden bereits gestern Nachmittag um halb 6 Uhr mit ber Entscheidung des Falles betraut, fonnten fich aber erft bis beute Morgen auf einen Bahripruch einigen. beift, elf Beschworene hatten bie gange Nocht hindurch ben zwölften für Schuldigsprechung zu gewinnen

Die Antlage begründete Standpuntt einzig und allein mit ben Musfagen bes genannten Bance. Der Bertheibiger und frühere Sulfa-Staatsanwalt McGwen legte in feiner Schlufrebe großes Gewicht barauf, bag Musfagen bon Rumpanen und geftanbigen Dieben mit biel Borficht aufgunehmen feien.

Bor einem Jahre wurde Frau Cohen bereits in Richter Garn's Gericht fculbig befunden, geftohlene Fenfter= borhange getauft ju haben und in eine Strafe bon \$35 gezogen. Louis Cohen wurde bereits wegen Untaufs bon geftohlenen Zweirabern fculbig befunden und mit Gefängnifftrafe ge-

Bance foll feine Diebftahle im Laufe bes Monats August begangen haben. Er foll babei fo borfichtig gu Werte gegangen fein, bag ibm bie Bolizei erft nach Berlauf bon mehreren Wochen auf bie Spur tam.

In bem Fall gegen bie Coben's murben wegen technischer Fehler zweimal neue Prozeffe gewährt, beren Berhandlung jebesmal bor Richter Dunne erfolgte.

## Chicago ift groß.

In ben Amtsräumen bes Schulraths fanben fich beute zwölf Lehrerinnen aus ben entlegenften Gefilben unferes Gemeinwefens ein, um boller Entrus ftung Beschwerbe barüber gu führen, bag ihre Gehaltsanweifungen für Sa muor weniger hoch ausgefallen waren, als in früheren Monaten. Bis in Die ländliche Ginfamteit biefer Damen mar bon bem bor gehn Tagen bom Schulrath gefaßten Sparfamteits=Beichluß noch nicht einmal ein Gerücht gebrun= gen. Mis fie über ben Sachberhalt aufgeflärt murben, ichidten fie fich mit mehr ober weniger Faffung in's Unpermeibliche.

\* 2Bm. Lange erlag heute im Sofpi= tal ber Alexianer-Brüber ben Berlegungen, bie er fich baburch gugog, baf er von einem Bangegeruft fturgte, melches an einem Reubau ber Beftern Wheel Borts angebracht war und auf welchem er Schreinerarbeiten verrich= tete. Er foll fich nach einem Stud Bertzeug gebüdt haben und babei aus-

#### Gdler Denfchenfreund.

Berr Joseph Byrne vertheilt an die Miether, welche durch den Brand des Univerfity: Bebändes obdachlos murden \$4,700.

Während der Dertheilung des Geldes fpielen fich rührende Szenen ab.

Jofeph Borne, ber Gigenthumer bes Uniberfith = Miethagebaudes, welches borgeftern Abend ein Raub ber Flammen wurde, handigte gestern Nachmittag in ber Apothete an 61. Strafe und Ellis Avenue jedem gur Zeit anwesenden Oberhaupte ber 47 obdachlos ge= wordenen Familien, Die in bem eingeäscherten Sause gewohnt hatten, einen Briefumschlag ein, ber \$100 in funtelnagelneuen Bantnoten enthielt, um auf diefe Beife die Noth ber Leute nach Rraften gu linbern und ihnen gu helfen, einen neuen Saushalt gu grun= Es mar früh am Morgen, als herr Borne ben Inspettor Sunt in ber Sinde Part-Revierwache telegraphisch in Renntnig fette, bag er jebem feiner ausgebrannten Miether am Nachmittag in Allen's Apothete \$100 ausgahlen werbe, und ihn ersuchte, bie Leute benachrichtigen gu laffen. Das geschah, wurde aber bon vielen mit ungläubis gem Staunen aufgenommen.

"3ch fann es nicht glauben," fagte eine Frau, "tein Wirth hat bas jemals gethan. Gind Gie auch ficher, bag es mabr iff?"

"herr Bhrne hat erflart, bag er bas Geld beute Nachmittag auszahlen wird. 3ch rathe Ihnen baber, fich eingufin ben!" antwortete ber Poligift.

Bur anberaumten Beit maren faft alle Miether gur Stelle. Rach furger Beit fand fich auch Berr Borne mit eis nem großen Bundel ein. Er mar bon dem Inspettor hunt und bem Poligiften Unbrems begleitet.

"Wir find alle bantbar, bag fein Berluft an Menschenleben gu beflagen ift," fagte herr Borne, als er bas Banb aufschnitt, welches bas Bunbel gufam= menhielt; "ich weiß nicht, wie viel jeber bon Ihnen an Gigenthum eingebüßt hat; ich glaube faum, baß ich Ginen bon Guch fenne; wir werden inbeg befannt werben. Ich wünsche jeber Familie \$100 gu geben, um behilflich gu fein, auf's Reue einen Saushalt gu

grunben. 2B. 3. Borne, fein Cobn, rief nun bie Ramen ber Miether aus einer Lifte Der erfte war John Comftod, beffen Geficht Spuren bon Rummer und Uebernächtigung aufwies. Er hatte mit feiner Frau und einem Rinbe in bem 1. Flat gewohnt. "Dante Ihnen, bante Ihnen," fagte er mit bebenber Stimme, als er bas Gelb erhalten hatte; Gott fegne Sie, Berr Bhrne. 3ch habe Alles verloren, werbe mich bier= burch aber wieder auf die Beine bringen tonnen. Die Belt fcheint mir jest Mer 311 fein." Manner, bann tam bie Reihe an eine Greifin, Frau M. Maas. Als fie Berrn Burne Die Sand ichuttelte, berfuchte fie gu fprechen, Die Stimme verfagte ihr aber ben Dienft. Gie fette fich und weinte, bann rang es fich muhfam bon ihren Lippen: "3ch tann mir nicht helfen. Moge Gott Gie fegnen. Bir ba= ben nichts gerettet, aber unfere fünf

Rinder tamen unberlegt babon." "Ja, wir find bantbar, daß Niemand um's Leben tam," fagte Berr Borne; nein, nein, banten Gie mir nicht. Es ift nur eine Rleinigfeit, Die fie erhalten: ich wünschte, es ware gehnmal fo viel. Behalten Gie nur ben Ropf oben, und Mles wird wieder gut werben.

"Berr Bhrne", rief ein Unberer, wenn Sie wieder bauen, referviren Sie für mich die Erferwohnung. Wir Mule wünfchen Ihnen viel Glud." "Uber herr Borne," ließ fich eine Frau bernehmen, "wir gogen erft por zwei Wochen ein und haben bemnach

feinen Unfpruch auf bas Belb." "Sie maren unfere Miether, wenn Sie nur einen Tag in bem Gebaube gewohnt hatten", antwortete ber eble Beber . . . "3ch wünschte nur, ich fonn= te mehr geben. Biel Glüd!"

Rach Berlauf einer halben Stunbe maren bie anmefenben Miether ausbe= gahlt. Es waren acht Briefumfcblage gurudgeblieben, bie Berr Bhrne bem Infpettor Sunt gur Ausgahlung über=

Geftern Abend murbe ber Infpettor per Telephon aufgerufen. "3ft es mahr?" fragte Jemand. .. Mas benn?"

"Daß herr Bhrne jedem Miether \$100 gibt! Sie fagen, mein Briefumschlag sei ba? Uch mas! In einer Stunde bin ich ba."

Rach einer Stunde ftellte fich benn auch G. Sogan ein, und nahm freube= ftrahlend bie \$100 in Empfang. Berr Burne hat ben Musgebrannten

nicht nur mit \$4700 unter bie Arme gegriffen. Cobalb er von bem Branbe in Renntniß gesett war, rief er per Telephon bie Revierwache gu Sybe Part auf und fragte, ob Jemand ber= lett fei. Mls er barüber eine beruhi= genbe Uniwort erhalten hatte, erfuchte er bie Boligei, Rutichen und Drofchten nach ber Brandftatte gu fenben, bie Miether nach Sotels gu ichaffen und ihnen Alles geben zu laffen, was fie wünschien und ihm bie Rechnung gu fenben. Bert Bhrne fprach fpater im Solland-Soiel bor, um bie Rechnung für bie Miether gu begablen, bie bort ein Unterkommen gefunden hatten. Der Befiger White weigerte fich aber, ihm auch nur einen Cent abzunehmen und erflarte, bag er froh fei, auch fein Scherflein gur Linberung ber augen-

#### blidlichen Roth ber Leute beitragen gu

herr Bnrne erflärte geftern, bag fich bie Swift Bading Company erboten habe, jeber ber burch ben Brand ob= bachlos geworbenen Berfonen Lebens= mittel gu fenden, ober fonft nach Rraf= ten gur Linberung ber Roth beigutra=

herr Borne fpeifte geftern mit fei= nem Geschäftstheilhaber Thomas Ga= han im Tranfit Soufe und bemertte babei beiläufig, bag er in bem Sotel bor Jahren feine Chicagoer Laufbahn begonnen habe und gwar als "Bellboh". Er ermahnte auch, bag er jest etwas abergläubifch geworben fei. 211s er bor brei Monaten bas Universitäts= Gebäube taufte, habe ihn feine Frau barauf aufmertfam gemacht, bag er jest 13 Saufer befige und ihm gerathen, noch fchnell ein anberes Saus gu faufen. Er habe fie ausgelacht, befibe jest aber nur gwölf Saufer.

Infpettor Sunt hat heute bie ihm bon Berrn Bhrne übergebenen Gelber bis auf \$200 ausbezahlt, und zwar an Frau F. B. Sulpbad, Frau M. Phrall, Julius S. Pfersborf, F. C. Blaine und George E. Granger. Cobald fich bie noch fehlenden beiben Familienoberhäupter melben, werben auch fie \$100

#### Bermahrlofte Rinder.

Die Detettives Cherlod und Coonen fliegen heute in bem Saufe Dr. 45 Bunter Strafe auf brei fleine Rinber, bie bon Sunger, Bloge und Ralte berart gelitten hatten, bag man anfangs fich fürchtete, fie aus ber traurigen Um= gebung gu entfernen. Gie murben ichlieglich nach ber Rinberherberge (Juvenile Some) gebracht und in Pfle= ge genommen. Die Polizei hat in Gra fahrung gebracht, bag bie Mutter ber Rleinen ihre Spröglinge brei Tage und brei Rachte hinter einander im Saufe einschloß, ohne ihnen einen Biffen Nahrung gu hinterlaffen. Die Rleinen hatten nach Angabe ber Polizei ficher ben Sungertob fterben muffen, wenn fie nicht noch rechtzeitig bor biefem Schidfal bewahrt geworben waren.

In bem Saufe befand fich außer ets was geräuchertem Fleisch weber Rah= rung noch auch irgend welche Teuerung. 2118 ber Mutter, bie fich fort= während herumtreiben foll, mitgetheilt murbe, bag bie Boligei bie Rinber abgeholt habe, fchien fie bas nicht im Ge= ringften zu beunrubigen. In ber Bob= nung berrichte ein Buftanb ber außerften Unreinlichfeit, ber fchwer gu befchreiben ift. Muger einigen gerbrochenen Möbelftuden und gerlumpten Bettbeden fand fich fein Sausrath bor. Das ältefte ber Rinber ift ein fiebenjähriges Mabchen Namens Mary, bas greite, Unnie, ift fünf und bas britte ein Ena= be Namens Tholas ift vier Jahre alt.

Der Bater, Figmaurice mit Ramen, foll feine Familie bor langerer Beit verlaffen haben. Die Mutter tonnte bis jett nicht gefunden werben.

## Die Arder Abe. -Rataftrophe.

Der ftabtifche Glettrifer Glicott und ber Roroner Trager fanden heute un= ter ben Trummern bes fruheren Troftel'ichen Gebäubes brei Gafometer, bon benen einer beinahe ganglich ger= trummert mar. Sie wurden nach ber Reviermache an 22. Strafe geichafft, um als Beweismaterial gelegentlich bes Inquests zu bienen, ber dort am 18. Februar über ben Tob ber Opfer ber Rataftrophe abgehalten werben wird. Man hatte angeblich geglaubt, daß fie unter bem Burgerfteige aufgefunben werben würben. Das war aber nicht ber Fall. Sie befanden fich nahe ber Mitte ber weftlichen Band bes Gebau= bes. Giner ber Gafometer ift ganglich berbogen, so bag bie urfprungliche Form nicht zu erkennen ift. Man glaubt baraus ichließen ju tonnen, bag bie Explosion ursprünglich in ben Basleitungsröhren erfolgte. Berr Glicott ift ber Unficht, bag bie Untersuchung bis gum Inquefte fo weit gebieben fein wird, bag bie Entftehungsurfache ber Explosion wird feftgestellt merben ton=

## Rurg und Ren.

\* Der Schankwirth Joseph Nichols bon No. 116 Bells Strafe, ber bor mehreren Wochen unter bem Berbacht perhaftet murbe, ein Rumpan bes an= geblichen Falschmünzers Alfred L. Sa= tow zu fein, fich aber bisher gegen \$500 Bürgschaft auf freiem Fuße befand, ift heute wiederum bingfest gemacht morben, ba inzwischen angeblich ihn schwer belaftenbes Beweismaterial gefunden ift. Seine Bürgschaft ift auf \$2500 erhöht worben. Da er feinen Burgen auftreiben fonnte, wurde er bem County-Gefangnik übermiefen.

\* Un ber Automobil-Ausftellung, welche bom 1. bis gum 6: Marg im Colifeum ftattfindet, wird fich auch ber frangofifche Automobilift Benry Fournier als Gaft betheiligen. Möglicher= weife wird fich ber berühmte Guhrer bon pferdelofen Fuhrmerten bagu her= beilaffen, mit feinem riefigen Mutomos bil eine Probe feiner Leiftungsfähigfeit abzulegen. Das bon ihm auszuftels lenbe Gefährt ift bon eigenthumlicher Bauart und befonbers für Bettfahrten geeignet. In einer Romiteberfamm= lung wurde geftern beschloffen, im Laufe ber Musstellung ein Automobil

#### Sinter Chlof und Riegel.

Thomas D'Reil fprach heute bei bem Boftinfpettor Stuart bot, um in porfichtiger Weife Erfundigungen bar= über einzugiehen, ob es ftatihaft fei, bie Poft zu gemiffen Zweden zu benugen. Er wurde brühwarm berhaftet und bem Bundes-Rommiffar Foote megen Benutung ber Poft ju betrügerifchen 3meden borgeführt. D'Reil ift ber Chef ber Bentral-Agentur ber "Chica= go Pamnbroters", und im Gebaube Mr. 21 Quinch Str. etablirt. Es wird vermuthet, daß fich viele Opfer melben werben, fobald feine Berhaftung betannt wird. Somer Moore aus Gt. Louis behauptet, bag ihn ber Unge= flagte um \$22 begaunerte. D'Reil foll anonyme Briefe an Berfonen gefchrieben haben, benen ein Pfanbichein bei= lag. Er fpielte fich in bem Schreiben ben Abreffaten gegenüber angeblich als eine alte Freundin auf, bie in Roth gerathen, gezwungen war, ihren toftbaren Diamantring für \$22 gu berfegen. Da= mit das Werthobjett nicht verfalle und Die "Juden" baraus Bortheil zögen, überließe fie bem alten Freunde ber ihr auch ichon manche Gefälligfeit erwiesen habe, aus Dantbarfeit bafur bie Gin= löfung, unter bem Borbehalt, ben ihr theuren Ring wieber gurudtaufen gu tonnen, wenn fie bei Raffe fei.

herr Moore fiel angeblich auf ben Schwindel 'rein, lofte ben Ring ein und ermittelte, bag letterer bedeutend meni= ger werth war, als er bafür gegabit batte. D'Reil wurde befanntlich por mehreren Tagen bon ber Boligei ber= haftet, aber in Freiheit gefest. Da er befürchtete, daß die Poftbehörden gegen ihn borgeben murben, wollte er beute biesbezugliche Erfundigungen eingie= hen, und murbe bon bem Boftinfpettor Joseph Farrell bingfest gemacht.

## pat womöglich die Blattern.

Unter bem Berbacht, blatternfrant gu fein, befindet fich Louis Johnfon, ber fürglich aus Bisconfin hier eintraf, im Molir Dofpital unter Beobach tung. Der ihn behandelnbe Urgt halt es nicht für ausgeschloffen, bag ber Batient an einem schweren Fall von

Gesichtsrofe leibet. Johnson, ber 24 Jahre alt ift, er= frantte geftern Rachmittag im Roft= haufe ber Frau Jofie D'hearn, Rr. 2860 Grand Abe. Leibet er wirflich an Blattern, fo maren biele Berfonen ber Unftedungegefahr ausgefest, bod) ift bas Gebäube grundlich beginfigirt worden. Johnson war mehrere Tage bem Malghause ber Maisgrube Mühle in Eragin beschäftigt. Geftern furs noch Mittag erfrantte er. Er mußte die Arbeit niederlegen und be= gab fich nach bem Rofthaufe ber Frau D'hearn, in bem er logirte. Rach furger Zeit brach Musschlag am Geficht und am Salfe aus. Frau D'hearn benachrichtigte bie Polizei, welche bas Gefundheitsamt in Renntnig feste. Der Urgt, welcher ihn untersuchte, orbnete feine lleberführung nach bem 3fo= lir-Hospital an.

## Rurs und Ren.

\* Die hiefigePolizei wurde in Rennts niß gefett, bag in St. Louis, Mo., bie Farbigen Emma Forb, alias Emma McGill, und Charles Thompson ber= haftet wurden. Emma Ford foll bier einen gemiffen John J. Devine um \$275 bestohlen haben. Thompson wird in Berbindung damit wegen Sehlerei gewünscht. Es wurden mit Muslieferungspapieren ausgerüftete Poligiften nach St. Louis gefandt, um bie Arreftanten in Empfang zu nehmen unb nach hier zurudzutransportiren, wo ihnen ber Brogef gemacht werben foll.

\* In Springfielb murbe foeben ei= ner Berbinbung bon Galg forbernben Gefellicaften Rorperschaftsrechte ertheilt, die fich aus ben folgenben Fir= men gufammenfest: Retfof Salt Dining Co., National Galt Co. bon New yort und Jon, Morton & Co. bon Chicago. Die Berfcmelzung wird unter bem namen "The International Salt Co. of Chicago" betannt fein und über ein Grundtapital bon \$1,= 000,000 berfügen. Es beift, bie neue Gefellschaft werbe nach und nach alle übrigen berartigen Gefellichaften in fich aufnehmen.

\* In ber Waffenhalle bes 3meiten Regiments fand geftern Abend bie Beamteneinführung bes tatholifden Forfterorbens "Soln Family Court" No. 1 ftatt. Die Beranftaltung geftaltete fich au einem Empfange bes Bifchofs Mulboon. Die bamit verbunbenen Weierlichfeiten wurden bon bem Groffetre= tar I. B. Thiele geleitet. Nachbem ber "Chief Ranger" Thomas J. Johnson bie Unmefenben begrüßt hatte, hielt Bifchof Malboon eine furge Anfprace. Die neuen Beamten wurden bon John G. Rehoe borgeftellt.

## Das Better.

Das Metter-Burean fündigt für die nichten 24 Stunden die folgende Bitterung an: Chicago und Umgegend: Alac und fortdament falt beute und morgen; niedrigfer Temperaturftand in ber Racht ungefahr Rull; fowache Kordwefts

in ber Racht ungelahr wun; jopvape nerowens winde. Alinois: Klar und fortdauernd talt beute mus morgen; im äußersten jüdlichen Theile inabriseins lich noch falter beute Racht; Korduschwind. Indiana, Wisconfin und Jodon: Klar und fortd dauernh falt beute und unsgen; Korduschwind, In Edicage kellte lich der Temperaturkand von gestern die beute Riting folgendermoßen: Unid-6 Uhr 7 Grad: Rachts 12 Uhr I Grad; Korgens 6 Uhr 8 Grad: Klings 12 Uhr I Grad; Korgens 6 Uhr 8 Grad: Klings 12 Uhr 8 Grad. Rieder-Wichigan: Klar beute und morgen, ause genommen Schnegeschofer in der Link der Met-Red und Kordstein, latter im genden und mitsteren Theile beute Kacht; ihnarfe die Karbensteininde

"Je älter man wird, je mehr lernt man." Werde keinen Tag älter, ehe Du

# SAPOLIO

gebrauchst. Zu beziehen von jedem Grocer. Jede Hausfrau sollte es brauchen.

## Telegraphische Depeschen.

Beliefert von ber "Associated Presa."

Muland.

#### Das Bringen-Banfett.

Rem Yort, 8. Feb. Die Plane für bas zu Ehren bes Bringen Beinrich, ber ameritanischen Breffe am 26. Februar bon ber Nem Dorfer Staats. zeitung zu gebenbe Diner find hunmehr festgelegt. Mehr wie 1400 Ginladungen find an Bertreter taglich ericheinen= ber Zeitungen in allen Theilen ber Ber. Staaten ergangen. Es merben bei bem Fefteffen folgende Trintsprüche beants wortet werben:

"Begrüßung bes hohen Gaftes". hermann Ribber. Ermibert burch ben Pringen Beinrich.

"Der beutsche Raifer und ber Braft-bent ber Ber. Staaten." Whitelam Reib, bon ber New Yort Tribune.

Die Breffe - ein feftes Banb. St. Clair McRelman, bom Brooflyn Daily Eagle. "Bas wir Deutschland in Litera=

tur, Runft, ben Biffenschaften und ber Mufit perbanten." Charles Emorn Smith, bon ber Philabelphia Breg. "Die Freundschaft ber Nationen. Charles 2B. Anapp, bom St. Louis

Bürgermeifter Low machte befannt, baß auf Erfuchen bes Staatsfetretars San und ber Beforde in Wafhington bem hohen Gafte bas Chrenburgerrecht ber Stadt New Port nicht, wie bisher geplant, am Dienftag, ben 25. Februar, onbern icon am Connabend, ben 22. Februar, unmittelbar nach feiner Unfunft, berlieben werben wirb.

#### Maria Salpin todt.

New Rochelle, N. D., 8. Feb. 3m MIter bon 60 Jahren ift hier Frau Maria Sunt, früher Maria Salpin, geftorben, zu ber angeblich Grober Clebeland in fehr genauen Beziehungen geftanben haben foll. Wenigftens murbe ihm bies im Sabre 1884 mah= renb feiner erften Prafibentichafts= tampagne bon feinen Gegnern borge= worfen. Maria Salpin felbft, Die fich por einigen Jahren mit bem hiefigen Gifenwaarenhandler Wallace Sunt bermählte, hat bis an ihr Lebensenbe ftets betheuert, bag an ber gangen Ge= fcichte, bie bamals fo großen Staub aufwirbelte, auch tein mahres Wort ge= mefen fei.

#### Dampfernadrichten. Angetommen.

Bennihlbania bon New Port. mmonwealth von mittellandischen Sa-Benua: Augufte Bittoria, bon Rem Jort nach Queenstown: Rhynland, bon Philadelphia nach Liverpool.

Abgegangen.

Mobille: Bretorian, von Liverpool nach Salifar.

## Saegel's Schwedische Lebens Effenz.

ALCO COLUMN TO THE PROPERTY OF THE PARTY OF

baß bas ganze Spstem gereinigt mirb. Sie gibt neues gesundes Blut, regulirt Berg und Rieren and Scheidet alles Unbrauchbare aus bem Rorper aus. Sie ruft auch einen gelinden Schweißaus-bruch hervor und verhütet dadurch Fieber.

Diefes Mittel heilt Rheumatismus, Magen=, Leber= und Nie-

tismus, Magen-, Leber- und Nierenleiden durch Entfernung von
Arantheitskeime von dem Blute.
Niemand braucht
sich Lange mit
Zweifeln zu quälen, ob dieses Heilmittel wirklich eine
Kur für alle diese
Leiden ist, da jeder
seinen freien Brobehadet versuchen

bepadet bersuchen tann, ehe er 35 Cents (der regu-läre Breis für dies töstliche Mittel)

ausgiebt.
Laffen Sie sich daher das tostenfreie Pacet heute noch kommen,
da es nicht nur sogleich Ihre
Schmerzen lindert, sondern mög-Gine so liberale Offerte sollte man nicht gering schäten. Schreiben Gie an M. R. Zägel & Co., beutsche Apotheter, B. O. Bog 1984, Shebongan, Wis., und bemerten Sie, daß Sie von Ihrem gratis angebotenen Probevadet in her Abendpost gelesen haben. Gine fo liberale Offerte follte man

ber Abenbpoft gelefen haben. Bur Bahlung des Bortos lege man eine 2-Cent Briefmarte bei.



#### Selbstmord aus Ungft.

Decatur, 311., 8. Febr. Der 17 Jahre alte John Roehler, ber Cohn eis nes in ber Nabe bon bier wohnhaften Farmers, erichoß fich heute mit einer Schrofflinte aus Angft babor, wegen Fälfchung in's Buchthaus geftedt gu werden. Der Junge hatte fich \$20 erfpart und wollte fie in ber Bant bepo= niren. Er mußte nicht, wie er babei vorzugehen habe und glaubte einen Ched ausstellen zu muffen, wie er fei= nen Bater Dies bes Defteren thun fah. Er unterzeichnete auf bem Formulare ben Namen feines Baters und überreichte ben Ched bem Banttaffirer. Diefer erkannte bie Falfchung auf ben erften Blid und ließ Roehler berhaften. Mis ber Poligift ben Burichen in fein elterliches Beim führte, um mit bem Bater bie Ungelegenheit gu befprechen, begab sich ber Junge in ein Nebengim= mer und erschoß sich.

#### Roofevelt jr. fdmer frant.

Washington, 8. Febr. Frau Roofebelt, tie Gemablin bes Brafibenten, ift geftern Rachmittag nach Groton, Maff., abgereift, wo ihr altester Sohn, Theo= bor Roosebelt jr., an ber Lungenent= gundung barnieberliegt. Wahrf hein= lich wird fie bort mehrere Tage bleiben. Mus tiefem Grunde hat fie alle Bufagen gu Feftlichkeiten bis auf Weiteres gurudgezogen. Db ber Brafibent bie feit Langem geplante Reife gur Charleftoner Musftellung ebenfalls aufgeben wird, ift noch nicht angefündigt

Gine geftern Abend fpat im Deifen hans eingetroffene Depefche melbet, baß fich in bem Befinden bes Rranten eine leichte Wenbung gum Befferen ein= geftellt hat, bag aber fein Buftand boch Unlaft zu Beforgniß giebt.

#### Berhängnigvoller Brand.

horton, Ras., 8. Feb. Bahrenb einer Feuersbrunft in ber großen Wa= genfabrit ber Rod Island-Bahn fanben zwei Berfonen ihren Tob und es murbe Gigenthum im Werthe bon \$250,000 gerftort. Die Umgefomme= nen find ber Prafibent bes Schulrathes B. S. McReown, und B. S. Davis, ber altefte Urbeiter in ber Fabrif. Die Flammen griffen mit folder Gonel= ligfeit um fich, bag bie Arbeiter im oberen Stodwert taum ihr Leben ret= ten fonnten. McReown berlor fein Leben, als er Davis retten wollte, bem bie Flammen ben Ausweg abgeschnit= ten hatten. Rurg nachbem bie Flam= men entbedt morben maren, fielen bie Mauern bes Gebäubes gufammen. In ben mit ber Fabrit in Berbinbung ftehenden holzhöfen wuthen die Flam= men noch und mahrscheinlich werben bie bort aufgeftapelten fünf Millionen Fuß Solz in Rauch aufgehen.

## Musland.

## Balow fpricht fich aus.

Berlin, 8. Feb. Bei einem bon bem Bund ber Landwirthe veranstalteten 3medeffen hielt Reichstangler von Bulow eine langere Rebe, in welcher wirthichaft nicht etwa nur aus Bflicht= gefühl zu forbern fuche, fonbern bon Diese ausgezeichnete Medizin angangem herzen. Er versicherte ferner, wirkt in eigenthumlicher Weise auf baß ber Raiser völlig die nationale wirthschaftliche Politif billige, die bardas ganze Synein. Sie inmutit auf die Berbauungsprozeß, gibt Ap- auf ausgehe, die Acerdau treibende petit, wirft auf die Leber, und Alasse sie wirkung auf die Darmkanäle gen, ohne die anderen Bevölkerungsklafsist eine milde und andauernde, so feien bie berbundeten Regierungen ben Bunichen ber Landwirthschaft ein gutes Stud entgegen gefommen und erwarteten bafür bolle Unterfiühung ber Aderbauintereffen. Zu weit gehenbe Unfprüche und Borurtheile miiften fal= len gelaffen merben. Die berbunbeten Regierungen hatten fich auf Rornzolle geeinigt, welche fie fo hoch wie nur möglich angufegen entschloffen feien, soweit bies geschehen tonne, ohne bem Reft ber Bevolterung eine Burbe auf= querlegen, ober ben Abichlug neuer Sandelsbertrage zu erichweren. Es fei fehr fraglich, ob höhere Rornzölle, als fie die Borlage anfest, auf Die Dauer ber Landwirthichaft Bortheil bringen murben, ba fie eine Reaftion herbeis führen tonnien, unter beren Ginflug ber berechtigte Schut ber Landwirth= schaft fallen muffe.

## Mag pr njeffin werden.

Paris, 8. Febr. Sier berlautet, bag bie facn feit Jahren in Baris anfaffige Amerikanerin helene Gorman Wild ben Pringen Gugen bon Schiveben beirathen wirb, wenn ber Ronig bon Schweben feine Ginwilligung biergu giebt; Bring Gugen muß, em Gri. Wild heirathen gu tonnen, auf bas Recht eiwaiger Thronfolge verzichten, wie fein alterer Bruber Dafar bies that, als er eine morganatische Che ein= ging. Pring Gugen ift ein Maler unb wohnt, foon feit bielen Jahren im respondent ber Londoner "Daily Quartie: Latin.

## Stürmifche Fahrt.

London, 8. Feb. Der Dampfer "St. Paul" bon ber Umerita-Linie, ber geftern mit Berfpatung bon zwei Zagen in Southampton eintraf, hat unterwegs ungewöhnlich fchweres Better zu bestehen gehabt. Schon turg nachdem bas Schiff Sandy Boot baffirt hatte, trat Sturm ein und bis in ben Ranal hatte ber Dampfer mit Bind und Bogen au fampfen. 2118 ber Ligard paffirt mar, feste fo bichter Rebel ein, bag ber Dampfer nur mit ber außerften Borficht fahren tonnte. Biele ber Baffagiere maren mahrend

#### Attentat auf Ronia Geora.

Uthen, 8. Feb. Raum ift Ronig Georg bon Griechenland gludlich ber Mörderhand entronnen, als icon wieber ein Attentat auf ihn verübt murbe. Der Ronig besuchte fürglich ben hiefigen goologischen Garten und betrat in Begleitung bon herrn Germanos, bem Direttor bes zoologischen Gartens, auch bas Gehege, bas einer Anzahl afritanischer Strauße zum Tummels plat bient. Dem größten biefer Thiere schien irgend etwas an Gr. Majeftat nicht zu gefallen, benn unter Pfauchen und Spuden ging es fofort jum Un= griff bor. Der Ronig tonnte nur mit Inapper Noth einem Schlag bes riefen= ftarten Beins bes muthenben Thieres ausweichen. Dann foll fich ber Ronig ber Bellenen in beschleunigter Bangart bem Ausgang zugewandt und bas Weitere bem Direttor Germanos und bem Straug überlaffen haben. Bermanos hielt fich bas wüthenbe Thier mit einem Rnuppel vom Leibe, bis Silfe tam, trug aber gahlreiche Berlegungen babon.

#### Weht auf den Waffern.

Wien, 8. Feb. Sauptmann Groß= mann, ber bor Rurgem eine Art von Bafferschuben erfunden hat, bie ben Trager in ben Stand fegen, auf ber Oberfläche bes Waffers wie auf festem Land zu schreiten, hat heute einen Marich auf ber Donau bon hier aus nach bem 100 Meilen entfernten Ling angetreten. Sauptmann Grogmann gieht feine Frau in einem Nachen bin= ter fich nach.

## Telegraphische Nolizen.

Inland.

- Goub. Durbin bon Indiana und fein Stab werben am 25. Februar bie Ausstellung in Charlefton besuchen und fich bon bort nach Ruba einschiffen, wo fie eine Woche lang verweilen wollen.

- Die Bereinigten irifchen Gefell= Schaften bon Cincinnati haben Befcluffe gefaßt, in welchen fie Proteft gegen bie angebliche Abficht bon Brafibent Roofevelt einlegen, feine Tochter Mlice gu ben Rronungsfeierlichkeiten nach London zu schicken.

- Der prächtige Wohnpalaft bon Charles T. Pertes in New Yort ift unter Quarantane geftellt worben, weil ein Diener bes Saufes an ben Blattern erfrantt ift. Frau Dertes befindet fich gur Beit in ihrem Saufe, ihr Gatte weilt bekanntlich in London.

- Die "Professional Momen's League" von New York hat ben Mabi= son Square Garden für ben Monat Mai gemiethet, um bafelbft eine Musftellung für Frauenarbeit abzuhalten. Mles, was bon Frauen geplant ober hergestellt worben ift, ober woran fie perfonlich intereffirt finb, foll ausge=

ftellt werben. - Die feit etlichen Tagen in Inbianapolis tagenben Bertreter ber Rohlengruben-Befiger und ber Bewertschaft ber Rohlengraber bon Umerifa, haben fich, nachbem teine andere Lösung möglich schien, auf eine Die berbeflätigung ber lettjährigen Lohn= ftala in ganglich unberanberter Form geeinigt.

- Die Organisation ber Corn Brobucts Company, die mit einem Rapital bon 80 Millionen Dollars in Trenton, inforporirt murbe, foll bis gum 1. Marg bollenbet merben. Dem neuen Truft merben bie national Starch Company und bie Minois Sugar Refining Company angehören. Er wird auch eine Ungahl, boch nicht Die Mehrheit, von Aftien ber New York Glucofe Company befigen.

- Marineminifter Long benachrich= tigte geftern ben Ubmiral Sampfon, baß er in Folge ber erreichten Alters= grenge am 9. Februar in ben Ruhe= ftand zu treten habe Er berfaumte nicht, bei biefer Gelegenheit wieber bas Dantichreiben bes Brafibenten Dic-Rinlen, in welchem ihm biefer ben Sieg bei Santjago gufchreibt und bem Cenat feine Rangerhöhung empfiehlt, gu wieberholen.

- Richter Stevens von Newart ernannte einen borläufigen Maffenber= malter für bie Automobile Company of America bon Trenton, D. J., und gwar auf bas Gefuch bon 23. Eperett, ber an= gab, baß bie Gefellichaft banterott fei, unter einer befferen Leitung ihr Beschäft fich aber vielleicht boch noch als nutbringend erweifen fonnte. Die Berbindlichteiten ber Gefellichaft merben auf \$325,167 angegeben.

- In Cumberland, Dib., murbe bas haus bes Farmers William P. Robertson ein Raub ber Flammen, und bier bon beffen Rinbern, im Miter bon 4 bis 10 Jahren, fanden babei ihren Tob. Die Flammen, welche an= fcheinend burch einen Funten bes offenen Berbfeuers entftanben, griffen fo fonell um fich, bag bie Eltern fich in ihren Nachtfleibern retten mußten, ohne ben Rinbern, bie in einem anberen Bimmer ichliefen, Silfe bringen gu fönnen.

Mustand. - Aus Baris wird gemelbet, bag ber ruffifche Fürft Galagin neulich in einem Duell bon feinem Schwager Graf Tichernaboff in Bafel in bet Schweiz erichoffen murbe. In Berbinbung bamit berichtet ber Rolner Ror-Mail", baf bie Leiche bes Fürften Ga= lagin auf bem Bege nach St. Betersburg burch Röln gefommen ift.

- Raifer Wilhelm hat fich in's Mittel gelegt, um ber weiteren Berbreitung bes Rultus ber driftlichen "Beilwiffenschaft" einen Damm gu feben. Er befprach mit bem Boligeis prafibenten bie Schritte, welche gegen bie Agitation ergriffen werben follen. Bahricheinlich wird bie Ausübung biefer "Beilwiffenschaft" in Deutschland

gefetlich berboten werben. - Charles M. Schwab, ber Brafibent ber Uniteb States Steel Corpo. ration, und Frau Schwab, fpeiften geftern, nadibem herr Schwab eine Mu-

#### bieng bei Ronig Coward gehabt, bet Lordmanor Sir Joseph C. Dingbale. Bu ben Gaften gehörten Gir Thomas Lipton, bas Parlamentsmitglieb Ur= chibalb B. Maconochie, ber Cheriff Bell und Oberft Sunfiter, ber Braft-

bent ber Nidel Corporation. - Der Bar und bie Groffürften in öfterreichischer Uniform waren nebit einer Chrenwache am Bahnhof, als ge= ftern ber Ergherzog Frang Ferdinand, Reffe bes Raifers Frang Jofef und ber öfterreichische Thronfolger, in St. Betersburg eintraf. Es murbe ihm ein außerft warmer Empfang gu theil. Der Ergherzog binirte fpater mit ber tai= ferlichen Familie. Abends wohnten bie Berrichaften einer Galavorftellung im Balaft bei.

- Mus Berlin berlautet, bag ber Bring bon Wales mahrend feines fürg= lichen Aufenthalts in Berlin mit Reichstangler Grafen von Bulow eine grundliche Museinanberfegung betreffs bes Chamberlain=3wifdenfalles hatte. Bas in ber Unterrebung verhanbelt worden ift, bleibt natürlich amtliches Beheimniß. Uber bie bom Bringen bon Bales abgegebenen Erflarungen haben bas Ergebniß gehabt, baß bie Ungelegenheit nunmehr bon beiben. Seiten als befinitib erlebigt betrachtet

## Lotalbericht.

Qurt und Mett.

\* Frau Lilly Brown von Mo. 94 Lincoln Ube., eine Schwefter von Oberft 3. C. Mooters, hat im Superior-Ge= richt bie Thierargte Leon 2B. Young und Joseph G. Young bon Ro. 459 Dit Division Strafe auf \$500 Gca= benerfat bertlagt, weil fie angebli i an ihrem preisgefronten "Terrier" im Werthe bon \$500, unnöthigermeile eine Operation bornahmen, die ben 3.0b bes Sundes gur Folge hatte.

## Gine ideale Medizin.

#### Gine nene Entdeding die Ratarrh jeder Art heilt.

Das Tablet ift bie ibeale Form gur Berabreichung von Medigin, aber bis bor Rurgem hatte man nicht berfucht, wirtfame Ratarrh- Zablets berguftellen. Es gibt jest aber ein ausgezeichnetes und angenehmes Mittel gegen Ratarrh, in Tablet-Form, befannt als Stuart's Ratarrh=Tablets, bas bon Upothetern bertauft wird. Es ift nach ben neueften Entbedungen in ber Medigin für bie Beilung bon Ratarrh gufammenge= fest und die Resultate bon feiner Un= wendung find hochft befriedigenb. Die altmodische Behandlung bon Ratarrh geschah mittelft Inhalers, Waschungen, Douches, Sprays etc. Spater murben innerliche Beilmittel mit großerem Er= folge angewandt, aber, ba fie in fluf= figer ober Bulver-Form tamen, mar ihre Unmenbung fehr unbequem und. wie alle Urgneien in fluffiger ober in Bulver-Form, verloren fie ihre Beil-traft, fobalb fie ber Luft ausgefest

Die Ratarrh-Reime im Blut und ben Schleimhäuten tobten und find in bie= fer Sinficht völlig wiffenschaftlich und mobern, ben alle Mergte ftimmen jest überein, bag Ratarrh eine Blutfrantheit ift und örtliche Behandlungen nur porübergebenbe Birfung haben fonnen.

Die Unmenbungen von Gingthmern. Ginfprigungen und Bafchungen find nuglos und unbequem und find in fei= ner Beife jo gut, wie Diefelben Mittel in Tablet-Form, welche innerlich mirfen, indem fie ben Magen und bas Blut erreichen und Ratarth=Reime tobten, mo fie auch fein mogen.



Gin angesehener Abvotat und öffent= licher Redner von Pittsburg fagt: "3ch litt gwölf Jahre an Ratarrh im Ropf und in ber Rehle. In Diefem Rlima fceint es unmöglich gu fein, ihn los gu werden. Das fortwährende Tropfen bon Schleim bon ber Rafe in bie Rehle beruriachte Entgundung und Beiferfeit, mas mich bebeutend bei offent= lichen Reben binberte. Jeben Morgen mußte ich eine Stunde lang buften, ichnauben, fpuden und niefen, ehe ich an meine Arbeit benten tonnte und hierburch murbe nach und nach Magen= fatarth hervorgerufen, mein Unvetit murbe ichlecht, Die Berdauung ichwach, und ein übler Athem, welcher mir augerft laftig murde, fiellte fich ein. Mein Argt rieth mir, Stuart's Ra= tarrh=Tablets ju berfuchen und ich ge= brauchte fie zwei Monate lang und mar überrascht, als ich fand, wie schnell fie meinen Ropf, Reble und Magen rei= nigten und ich empfehle fie ohne 30= gern. Gie ichmeden nicht nur gut, fon= bern wirfen auch auf bie Burgel bes Uebels, benn feit ich biefelben ge= brauchte, hatte ich feine Spur von Ras tarth mehr.

Apotheter berfaufen Stuart's Ratarrh = Tablets gu 50 Cents für ein bolle Große Badet.

Man fann fie in ber Zafche tragen und fie jederzeit nehmen und fo oft, wie gewünscht, ba fie fein Rotain, Duedfilber ober andere ichabliche Dros | Reftaurants u. |. w. undertagigen,

## Arbeiler-Angelegenheiten.

Cohnaufbefferung für Bauhandlanger.

Much die Morteltrager haben Mus. ficht auf eine folde.

Suftandigfeits-Streif gwifden der Brauer. und der Maidiniften-Union.

Die Berhandlungen, welche in ben letten Tagen zwischen Bertretern bes Berbandes der Maurermeisier uns Bauunternehmer und folden ber Bauhandlanger-Union über bie Lohnfrage gepflogen wurden, find gu einem für beibe Theile befriedigenden Abichluß gelangt. Die Union hatte eine Aufbef: ferung bes Lohnes von 25 auf 30 Cents bie Stunde verlangt. Man hat fich auf die Rate von 28 Cents geeinigt. Ein entiprechenbes Abtommen follte im Laufe bes heutigen Tages bon ben Bevollmächtigten beiber Parteien unter= zeichnet werden. — Zwischen dem Ber= banbe ber Mörtelträger und ben Un= ternehmern bon Berghpfungs-Arbeitern find ebenfalls Unterhandlungen im Gange. Die Mörtelträger, beren Stundenlohn jest 30 Cents beträgt, berlangen 5 Cents Zulage. — Die Berbandetaffe ber beutschen Mortel= trager ift im Laufe bes legten Jahres bon \$4500 auf \$8500 angewachfen. 3m borigen Monat ftellten fich bie Ginnah-

men auf \$1600. Die in Buch= und Uccibeng=Drude= reien beschäftigten Mitglieber ber In= pographical Union Mr. 16 arbeiten ge= genmartig neun Stunden ben Tag für einen auf \$18 bie Woche festgesetten Minbeftlohn. Gie flimmen gegenwar= tig barüber ab, ob fie gum Frubjahr eine Berfürgung ber Arbeitszeit und höhere Lohnraten ober nur entweber höheren Lohn ober fürzere Arbeitszeit berlangen follen. Die Abstimmung wird in ben Bertftätten borgenommen, und es heift, bag wahricheinlich bie Berfürgung ber täglichen Urbeitszeit auf acht Stunden unter Beibehaltung bes gegenwärtigen Lohnes für neun

Stunden berlangt werben wirb. Die Maschiniften-Union Nr. 3 hat bie Bereinigung ber Brauereibefiher benachrichtigt, bag biefe nicht wohl baran thun wurbe, eine Bereinbarung mit der Brauer= und Malger=Union gu treffen, melde biefer bie Jurisbittion geben würbe über bie in ben Brauereien beschäftigten Maschiniften und Beiger. Die Chicago Feberation of Labor, welche in biefer Frage ichon gegen bie Brauer-Union Stellung genommen hat, wird aufgefordert werben, berfelben bie Organisation ber Brauerei=Maschi= niften und -Seiger gu einem 3weigberbanbe ber Brauer-Union gerabezu qu perbieten.

Die Lohnverhandlungen zwischen ben Malermeiftern und ben Bertretern bes Diftrittsrathes ber Stubenmaler werben im Laufe ber nächften Boche flattfinben. Es heißt, bag bie Unternehmer bei biefer Belegenheit einen neuartigen Borfchlag machen werben, über ben fie aber naheres noch nicht berlau= ten laffen wollen.

Der Diffritterath ber Solgarbeiter fucht gur Beit bei ben Sobelmühlen= befigern, Möbelfabrifanten u. f. w. um Stuart's Ratarrh = Tablets enihal= bie Erneuerung ber bisberigen Berein= ten Antiseptics in konzentrirtefter barung in Bezug auf Lohnraten und Er fcheint babei auf feinerlei Schwierigfeiten gu ftogen. Um gu zeigen, bag er "boll und

gang" auf bem Boben ber Gewertichaft fteht, bat ber Mufifer Barquale Capone jett auch feine Abficht fallen laffen, bie erften Rrafte ber Bunft gu einem gefel= ligen Rlub gu bereinigen. Die Mitgliebergahl ber Laftwagen=

fahrer-Union mächft fo rafch an, bak ber Berband jest im Gebaube Rr.187 Bafbington Str. ein ftanbiges Saupt= quartier errichtet bat. Der Bollziehungs = Musichuf ber

,McRinley Trabes' Union Memorial Uffociation", welche aus Gewertschaftsfreisen Beifieuern für ein in Canton, D., zu errichtenbes McRinlen-Dentmal eintreiben will, wird fich morgen, Sonntag, nachmittags um 2 Uhr, im Cherman Soufe berfammeln. In ber Sozialen Turnhalle, Gde

Belmont Abenue und Paulina Gir., fand geftern Abend eine Maffenber= fammlung bon "Arbeitern und Bab= lern bes 10. Rongreg Diffrifts" fatt. In berfelben murbe gegen bie ableh= nenbe Stellung protestirt, welche ber Abgeordneie Foß, als Borfiger bes Flottenausschuffes, gu ber Forberung einnimmt, bag bie Regierung ibre Schiffe auf ihren eigenen Berften folle bauen laffen. Die Drofchfentuticher-Union wirb

burch bie Feberation of Labor ben Stabtrath aufforbern laffen, bie nach= ftebend bezeichneten Plage als Droich= fenftanbe freigugeben: Monroe Str. Sudfeite, gwifden Dabaih Apenue unb State Str. - Monroe Str., Rorb= feite, gwifden Dearborn und ClartStr. - Monroe Str., Norbfeite, gwifden Dearborn und Clarf Str .- Dearborn Str., Ditfeite, zwifden Mabifon unb Monroe Str. - Babain Abenue, Dit= feite, norblich bom Jadfon Boulebarb. - Ban Buren Str., Rorbfeite, givi= ichen Wabafh und Michigan Abenue .-Babafh Abenue, Ditfeite, gwifchen Congreg und Sorrifon Str. - Cuftom Soufe Blace, Befffeite, bon Barrifon Sir. 300 Fuß füblich .- Babafh Abe., Beftfeite, amifden 21. unb 22. Str. -22. Str., Gubfeite, zwischen Michigan und Indiana Abe. - Cottage Grove Abe., Ofifeite, von 31. St. nördlich. -State Str., Beftfeite, gwifchen Jadfon Boulebarb und Ban Buren Str. -Bells Str., Beftfeite, bon Ringie Str. bis jum Flug. - Central Court, gwis fchen Randolph und Late Str. - Bor allen Berften bon Dampferlinien für Berfonenberfehr. - Der Stabtrath wirb angegangen werben, ju erflaren, bag auf Diefen Blagen feine Drofchten= halter irgend welche Borrechte genießen follen. Gegenwärtig ziehen angeblich bie Befiger einiger großen Sotels, Reftaurants u. f. w. unberechtigter

per Boft und verfiegelt wirb eine freie Brobe von "PROADYNAMIA." ber erften großen Entbedung bes 20. Jahrhun: berts, an jeben Mann gefanbt, ber an bas KENT MEDICAL INSTITUTE, 110 A Houseman Building, GRAND RAPIDS, MICH., ichreibt.

Co mandem ift bas Leben burch feine gefchlechili. de Unfanigfeit gur Laft geworden, boch burch bie Ent= bedung dieser Mittel ist Tausenden Glück und Bufriedenheit jus 2000 worden. Die Anwens Dung biefer Mittel ift rudgegeben worben. eine außerliche, eine dirette und auf die geichmäche ten Organe bon einer phanomenalen Birfung.

Die frete Brobe wird geningen, die heilfraft bie-fer Mittel ju bemonftriren, und was das Bichtigste ift, die Startung und Seis Danie der Startung fie ift, of Inng ift eine dauernde Mantelle für alle leibenben

Die über "Proadynamia" gefdrieben wird.

Kent Mehical Jistitute. Rem Peief erbalten und freue mid, von Shnen zu boren. Die Wirfung "Bervadbnaumas" ift großgartig. Die eiften paar Tage verspierte ich nicht gat so viel, boch nachter wertlich wunderberder. Sie feinen mir ein jedes Mort rubig glauben, denn ich dote zu viele Medizinen gebracht, und farn rubig sagen, daß keine andere M bijn mit Ihrer in einer Reihe sieden fann. Meinen Ramen sonnen ber rubig gebrauchen gerade nie nurezeichnet, und ich will jedem Patienten fagen, wod is mir zeholfen hat. Hoffe bald von Ihnen zu hören. Ihr

benen sie bas Monopol eingeräumt haben, Drofchien bor den betreffenben Lotalen halten gu laffen.

Die Inhaber bon gehn Sut= und

PROADYNAMIA.

Berrenausstattungsmaaren = Geschäften . The Coerland Limitebe. an ber 2B. Mabifon Gir. haben fich geftern geweigert, ihre Lotale icon um Uhr Abends zu ichließen, und wollen in Diefer Sache überhaupt nicht mehr mitthun. Die Union ber Sandlungs= Behilfen glaubt, bag an biefem Biber= ftand besonders zwei Firmen Schuld tragen und will Alles aufbieten, um biefelben im Guten ober im Schlim= men gum nachgeben zu veranlaffen. -Der Berband ber Abothefergehilfen fett feine Organisations-Arbeit fort. Die Beamten ber Bereinigung fprechen babon, bag es ben Apothefergehilfen nicht allgu ichwer werben follte, ihre Forberung um fürgere Urbeitszeit, beffere Schlafraume und hoheren Lohn nöthigenfalls auf bem Bege bes Streits burchzusehen.

#### Die richtige Zeit.

Wann der grösste Vortheil von einer guten Medizin eilangt weiden soll, ist im Anfang des Jahres. Das ist die Zeit, wenn sich der ermüdete Körper, die geschwächten Organe und das System nach einer stärkenden Medizin wie Hood's Sar aparilla sehnen. Viele warten auf das milde Früh ings-Wetter und schieben wirklich so lang auf. ihren körperlichen Zustand zu beachten, dass ein langer Krankheits-Anfall unvermeidlich ist. Um das System von all n Unreinigkeiten, welche sich während Winterzeit angesammelt haben, frei zu machen, das Blut zu reinigen und das gange System zu stärken, kann sich nichts mit Hood's Sarsaparilla vergleichen. Schieben Sie es nicht auf, sondern nehmen Sie Hood's Sarsapavilla nun. Es wird Ihnen gut thun. Lesen Sie die Zeugnisse, die in Betreff von Hood's Sarsaparilla veröffentlicht sind, a le von zuverlässigen, dankbaren Leuten. Sie erzäulen die Ge chichte.

## Bring Beinrich will Lincoln ehren.

Der beutsche Reichstonful Dr. Weber hat geftern ben Bollgugs-Musfchuß bes jum Empfang bes Bringen Beinrich bon Breugen ernannten Burger=Romi= tes benachrichtigt, baf ber Bring bem Marthrer-Brafibenten Lincoln gu Ch= ren an beffen Dentmal im Lincoln Bart einen Lorbeertrang nieberlegen möchte. Der Pring foll ben lebhaften Bunich hegen, das Undenten bes berühmten Befreiers ber Regerfflaven burch eine berartige öffentliche Runds gebung zu ehren, und zwar in Minois, als bem Staate, aus welchem Lincoln gur Brafibentichaft berufen murbe und in bem er gur emigen Ruhe bestattet liegt. Es merben fogleich bie nöthigen Borbereitungen getroffen, bamit biefe Feierlichfeit am 4. Marg ftatifinden tann. Es herricht bie Abficht, einen Feftgug nach bem Lincoln Bart gu ber= anstalten, bon welchem ber Bring ge= leitet merben foll. Un bem Buge mer= ben fich bie Staats-, County= unb ftabtifden Beamten, fowie gahlreiche Burger= und Militarbereine betheilis gen. Bielleicht wird infolge beffen bon bem Befuch ber Biebhofe, ber Sanbels: fammer und anderer febenswerther Bunfte Abftand genommen werben muffen.

\* Der Late Mound-Friedhof, in ber Nobe bon Bion City, wird mit einem eifernen Gitterzaun umgeben werben. um es gu berhinbern, bag bort in Bu= funft heimliche Begrabniffe ftattfinben fonnen. Es terlautet, bag Unbanger Domies' in letter Beit ihre Tobten haus fig heimlich beftattet haben follen.

## Sifenbahn Fahrplane.

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Grand Central Maifagier-Station, Gifth Am und Darrijon Strate. 

Beit Eneres Gifenbahn. Bier Limites Schnelliage ifglich imifcen Chicago und Er. Louis nad Rem Bort und Boften, Die Boboife Gfenbohn und Ridel Bate Babn, mie ele-ganten Er. und Bufet - Schlafmagen burch, ohne

Mobain-Cisenbedn und Nidel Date Bahn, mie eleganten Ei. und Buffet Schlafwagen durch, obne Bagerwechiel.

Büge geben d von Gdiege wie folgt:

Bige geben d von Gdiege wie folgt:

Bige geben den Antonist in Benden. 3.30 K.

Antunft in Bohn. 3.30 K.

Antunft in Bohn. 13.20 K.

Antunft in Bohn. 13.20 K.

Antunft in Bohn. 13.20 K.

Antunft in King gert 2.30 K.

Antunft in King Bort 3.30 K.

Antunft

Chicago & Alton. Chicago & Allem.
Union Bassenger Station. Canal und Anam's Str.
Office: 101 Adam's Str.; Biome Scartael 1767.
Aige sobren ad nach Langas Sity und dem Merken:
\*\*O.15 A. \*\*11.40 A. \*\*— Rach St. Louis und dem
Sübren: \*\*9.00 B., \*\*11.25 B., \*\*9.00 R., \*\*11.40 R.
— Rach Deartiz: \*\*9.00 B., \*\*6.15 R., \*\*11.40 R.
— Anach Deartiz: \*\*9.00 B., \*\*6.15 R., \*\*11.40 R.
— Aige tommen an son Annies Sity: \*\*8.10 B., \*\*5.00
R. Bon St. Couis: \*\*7.15 B., \*\*8.10 B., \*\*5.00
R. Bon St. Couis: \*\*7.15 B., \*\*8.10 B., \*\*5.00
R. — Dinight Associations: Jüge verlassen Gizago: \*\*9.00 B., \*\*5.30 R., fommen an in Chicago: \*\*9.00 B., \*\*6.15 R., \*\*11.40 R. fommen an in Chicago: \*\*8.10 B., \*\*6.15 R., \*\*11.40 R. fommen an in Chicago: \*\*8.10 B., \*\*6.15 R., \*\*11.40 R. fommen an in Chicago: \*\*8.10 B., \*\*2.00 R., \*\*8.20 R.

\*\*\*Täglich. \*\*\*\* Ausgewommen Sountegs.

#### Gifenbahn-Rabrblane.

Chicago & Rorthweftern:Gifenbahn. nur für Schlafwagen. Baifagiere Des Moines, Omaba, E' \* 8.00 % \* 9.30 % Pluffs, Denver, Salt Lafe, San Francisco, Los Angeles, Bortland. Conver, Cmaba, Siour Cv. C'l Pluffs, Omaba, Des Moines, Maribaltown, \*11.30 % \*7.18 % \* 6.45 % \* 5.30 % \*8.34 % \*11.30 % \*8.30 %

Mornes Maribam.
Mornes Maribam.
Genar Rapids
Giong City, Majon City,
Galtmont, Parfersburg, Fairniont, Partersburg. Traer, Sanborn... Roros Jowa und Dafotas... Diron, Clinton, Cebar \*\*\* 7.00 % 0 8.34 % Blad hills und Deabmeeb St. Banl. Minneapolis. St. Baul, Minneapolis, | Gay Glaire, Subion und a, Lacroffe, Sparta, L

Green Bab & Menominee. 

\*10.30 % \* 7.30 B

Burlington:Binic.

Chicago, Burlington und Quincy Elfenbahn. Tel.: Central 3117. Schlasmagen und Lidels in 311 Clarf Str. und Union Babnhof, Canal u. Abams. Central 3117. Schlafwagen und Tideis in 311
Ciarf Str. und Union Dahnhof, Canal u. Abams.

3 ü q e
Oftema, Streator, LaSaffe... \*\* 8.20 3 \*\* 6.10 n
Rochelle, Rodford, Forreston... \*8.20 3 \*\* 6.10 n
Rochelle, Rodford, Forreston... \*8.20 3 \*\* 2.15 n
Rendrie, Galesburg ... \*\* 8.20 3 \*\* 2.15 n
Rendrie, Galesburg ... \*\* 8.20 3 \*\* 2.15 n
Belesburg, Durtington, Councis ... \*\* 9.05 3 \*\* 8.30 n
Deadwood, Hoedderformer, Councis ... \*\* 9.05 3 \*\* 8.30 n
Rendrie und Roctland... \*\* 9.05 3 \*\* 8.30 n
Rendrie und Roctland... \*\* 9.05 3 \*\* 8.30 n
Rendrie und Roctland... \*\* 9.05 3 \*\* 8.30 n
Rendrie und Roctland... \*\* 9.05 3 \*\* 8.30 n
Rendrie und Roctland... \*\* 9.05 3 \*\* 8.30 n
Rendrie und Roctland... \*\* 9.05 3 \*\* 8.30 n
Rendrie und Roctland... \*\* 9.05 3 \*\* 9.25 n
Rendrie Underformer, Roctland... \*\* 9.05 3 \*\* 9.25 n
Rendrie Underformer, Roctland... \*\* 9.05 3 \*\* 9.25 n
Roctland... \*\* 2.20 n
Roch Falls, Castrians, Roctland... \*\* 4.00 n \*\* 8.13 n
Roctland... \*\* 2.20 n
Roch Falls, Christon, Roctland... \*\* 4.00 n \*\* 8.13 n
Roctland... \*\* 2.20 n
Roch Falls, Christon, Roctland... \*\* 4.00 n
Roch Falls, Christon, Roctland... \*\* 4.00 n
Roch Falls, Christon, Roctland... \*\* 4.00 n
Roch Falls, Christon, Rockland... \*\* 4.00 n
Rockland... \*\* 4.00 n
Roch Falls, Christon, Rockland... \*\* 4.00 n
Roch Falls, Christon, Rockland... \*\* 4.00 n
Roch Falls, Christon,

2nglid, entgenommen Camftags 3Ainois Bentral-Gifenbahn.

Allinois Jentral-Gifendahn.

All burchlahrenden Jüge fahren ab vom JentralBahndof, 12. Str., und Bart Rod. Die Jüge nach
dem Einden sonnen (mit Aufnahm best Vertugenschian der 22. Str., 29, Str., Odde Parke und 33.
Str. Etation bestiegen werden. Stadicklete-Office,
d Und juge: Abslatz: Anfantit:
A. Orlens & Memphis Special & 2.30 B 9.25 R
Kemphis A Rem Dictans Lim.,
Dot Springs, Art., van Remphis \* 8.00 B 9.25 R
Memphis A Rem Dictans Lim.,
Dot Springs, Art., Rasdisse,
und Florida.
Und Florida.
Die Gerings, Art., Rasdisse,
und Florida.
Die Gerings, Art., Vaspalles,
und Florida.
Let Louis. Springfield. Daplight
Edecal.
Lecatur.
Science. Tecatur.
Science. Decatur.
Science.
Scienc

Midifon, Topeta & Canta BerGifenbahn.

Suge verlaffen Dearborn Station, Wolf und Lears bern Sir. - Lidet-Office, 100 Mbams Str. - Bone 2637 Central. 

## CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." Central Station. 5. Mor. und harrifon St Teend Central Station. S. The. und harrifon Str. City Office 115 Thum.—Telephone Sock Central.

\* Täglich; \*\* Täglich, ausgenammen Gentlegt.
Abfahrt.
Abfahr

Baltimere & Dhis. Banhof: Grand Central Baffogier-Statton; Marts Offices: 344 Clart Str. und Auditorium. Reine extra Fahrbreife berlangt auf Limited Bugen; Mbfahrt Aufunft 



Monon Route-Dearborn Station Anders Diffices: 282 Clarf Str. und 1. Afasse dertels.

Indianapalis und Cincinnati. 2.45 28 212.00 R
Casacette und Couisdisc. 8.30 28 5.55 28
Casacette und Aleanington. 11.45 28 38 5.55 28
Indianapalis und Cincinnati. 14.83 28 5.55 28
Casacets Uccombalism. 3.20 28 7.23 28
Casacets Uccombalism. 9.00 28 7.23 28
Thismapalis und Cincinnati. 9.00 28 7.23 28
Thismapalism Cincinnati. 9.00 28
Thismapalism Cincinnati. 9.00 28 7.23 28
Thismapalism Cincinnati. 9.0 Tidet: Offices: 202 Clart Str. und 1. Riaffe Botels.

#### Lofalbericht.

Gin Stieftind des Glude. Die tojährige Lillie M. Crawford, der von Schickfal übel mitgespielt wurde, findet ein theim.

Richter Tuthill unterftellte geftern Die 16jährige Lillie Dt. Cramford, eine Waife, Die icon ein recht fturmifches Leben hinter sich hat, ber Obhut ber Frau F. G. Halfen, No. 6007 LaSalle Strafe, welche fich erboten hat, bem Mabchen die Eltern zu erfegen, someit das eben möglich ift.

Lillie erzählte bem Richter, baß fie, noch ein fleines Rind, einem in ber Nähe von Onarga, 3fl., wohnhaften Manne, Ramens 2B. E. Coon, in Bfle= ge gegeben murbe. Dort murbe fie, swölf Jahre alt, Mutter. Gie habe Coon's Saus verlaffen und fich gurud jur Chilbren's Some & Mid Society begeben und ihre Geschichte ergablt, fei aber zu Coon gurudgeschicht worben, ber fie auf einer Farm in ber Rabe bon Milford, 3II., unterbrochte. Superin= tenbent Sart bon ber Children's Some & Mid Society flellte entruftet in Mb= rede, daß er Kentnig bon ber fcmach= vollen Behandlung hatte, ber bas Mab= chen angeblich ausgeseht mar, und behauptete, daß die Gefellichaft alles, mas in ihren Rraften fland, für Lillie ge= than habe. Der Richter berficherte ihm, bog er nicht baran zweifle.

Lillie mar fauber und nett getleibet, als fie bor bem Richter erfchien. Sie fagte, baß fie fich ihrer Eltern nicht ent= finne. Rach beren Tobe habe fie bei ih= rer Schwester in St. Francisville, 311., Mufnahme gefunden. Später fei fie ber Englewood=Rleinkinder=Bewahran= ftalt überwiesen und bann in bie Sanbe einer Familie gelangt, beren Namen fie

fich nicht erinnern tonne. Dann fand fie ein borübergebenbes Unterfommen bei einer Familie Ruffel in Wheaton, bon bort gelangte fie mie= ber in die Rleinkinder=Bewahranftalt. Rachbem fie turze Zeit bei zwei weite= ren Familien zugebracht, fei fie bem Richter folugen bie Unflage nieber, Manne, Ramens Coon, überwiesen weil bie Gelber, um welche es fich han= beffen Saufe murbe fie bem Beim für gefallene Frauen in Chicago iibermie=

Wollt Ihr einen Cent ausgeben

um eines kranken Freundes willen?

nannten Bücher verfaßt. 3ch verlange fein Gelb. 3ch wün=

iche nur, einer tranten Berfon bas erforberliche Buch aufchi=

den gu burfen. 3ch werbe noch mehr thun: Um meine Bu-

berficht auf meine neu entbedten Pringipien bezüglich ber

Heilung bon Aranten zu beweisen, werbe ich Guch eine Un-

weifung an Guren nächsten Apotheter für fechs Flaschen von

Dr. Schoops Wieberherfteller (Restorative) übersenben. 3ch

werde Euch ober Gurem franten Freunde erlauben, bas Beil-

mittel mahrend eines Monats zu gebrauchen; und wenn bas-

felbe Erfolg hat, wird ber Apother Guch \$5.50 bafür berech

nen. Wenn es fehlschlägt, fo wird er mir bie Rechnung aufen=

den. Ich werde ihm mittheilen, er möge fich auf Gure Aufrich=

tiateit berlaffen und fich nach Gurer Enticheibung richten.

Dann werbet Ihr miffen, mas mein Wieberherfteller bemirten

fann. Rach einer folchen Probe wird berfelbe Guren guten

berherfteller ift bas einzige, bisher befannte Beilmittel, welches

Betrug. Ihr handelt mit Gurem eigenen Apotheter, ber viel=

leicht Guer Nachbar ift, und ben ich gar nicht tenne. Diefer

fem Lefertreife in ben Bereinigten Staaten werbet 3hr biefe

Offerte finden, und barin liegt ber Beweis meines Erfolgs.

Meine Regifter weifen auf, bag im Durchiconitt genommen

39 aus 40 bon benjenigen, welche bie fechs Flaschen bezogen,

bafür bezahlten. Sie zahlten, weil fie geheilt wurden - es

gibt alfo 39 Chancen aus 40, bag ich Guch heilen tann. 3ft

Dies nicht ein wunderbares Unerbieten? Ift biefer Prozentfas

von Seilungen nicht noch wundervoller? Bisweilen folage ich

fehl, aber nicht oft. Ginige bon biefen Rrantheiten entsteben

aus organischen Fehlern, wie Rrebs, gegen welche man bis

3d habe eine Methobe entbedt, bie inneren Rerben gu ftarten

- und zwar bie einzige bisher bekannte Methobe. Diefe Ner-

ven allein halten bie Nebenorgane in Thätigfeit. Das Berg,

Biveig. Die Rraft, welche jebes Organ veranlagt, feine Funt=

tionen zu erfüllen, ift bie innere Nervenfraft - nichts anbe-

res. 3ch weiß, wie man biefe Rraft wieberberftellen fann.

Es ift gang gleich, welches Organ fcwach ift; biefes Rerben=

inftem regiert alle. Nerventraft ober Rervenfchwäche erreicht

Diefe Rerven - hin. Darin liegt ber Grund meines Erfolgs.

Laffet nicht Borurtheil Guch babon abhalten, ju erfahren,

was meine Bucher Guch mittheilen werben. Dies find prafti=

alles Borurtheil befeitigen. Ginerlei, mas Gure Zweifel fein

mogen. Bebentt, bag ich mein ganges Leben biefer Methobe

gewidmet habe, und daß diefelbe Euch unbekannt ift. Ich kann

fechsundfiebzig Millionen Personen nicht personlich besuchen.

3ch muß Guch alfo mein Unerbieten burch Gure Zeitungen

gitat hat man erfunden und aufgelöft. Ift es nicht möglich,

bag ich eine Methobe entbedt habe, ebenfo viel für bes Men=

Die entmuthigt find, weil andere fie nicht geheilt haben. Aber

bas ift ja fein Brund, weshalb biefe Leibenben mein Buch

nicht befommen follten. Ihr fonnt nicht zu viele Methoben

tennen, wieder gefund zu werden, ba Ihr befagte Methoden

auf mein Rifito versuchen burft. Dieses Anerbieten ift au bil-

lig, als bag man basfelbe mit Beweisgrunden zu unterftugen

braucht. Wollt Ihr einen Cent nicht ausgeben, um eines fran-

ten Freundes willen? Schreibet heute eine Poftfarte und ver-

langt bas Buch, welches er braucht. Gure Belohnung werbet

Ihr in ber Befriedigung gu miffen finden, bag 3hr ihm bie

Den Fernsprecher, Telegraph und die Bunber ber Glettri=

Taufenbe von Rranten werben bies lefen - Rrante,

3ch berufe mich nicht auf die Unwiffenheit, und ich will

fche Bucher, Die für intelligente Leute beftimmt find.

Mein Wiederherfteller bringt gerabe auf biefe Urfache -

ber Magen, Die Rieren u. f. w. haben ihren eignen Rerben-

Und wie bewirte ich bies? 3ch werbe es Guch erflaren.

und ich glaube, daß feiner es jemals thun wirb.

Rein anderer Urgt hat je ein foldes Unerbieten gemacht

Ich thue gerade, was ich verspreche. Rein Aniff. Rein

In allen ben beften Zeitschriften und Zeitungen bon gro-

Mein Bie

Willen und Guer Lob gewinnen.

To eine Brobe aushalten fann.

Plan beschütt Guch bollftanbig.

jest teine Beilmittel tennt.

hier ift mein Borfchlag. Ich habe bie fechs untenbe-

fand in einer Familie in Englewood eine Stellung als Rinbermabchen. Sie glaubte ein Paradies auf Erden gefunben gu haben, und hatte fich schon eine fleine Summe gefpart, als ihre Urbeit= geberin nach einem Monat verzog. Lillie miethete ein Zimmer und machte Die Befanntichaft bon Tillie Baughn, bei beren Schwefter, einer Frau Mdams, fie bemnächft wohnte. Auf Beranlaffung diefer Frau wurde fie gurud nach bem Beim für gefallene Frauen geichidt. Dort gefiel es ihr nicht, und fie flüchtete, indem sie eines Rachts aus bem Fenfter auf bas Dach ber hinteren Beranba fletterte und bann aus einer Sohe bon 15 Fuß auf bie Gaffe fprang. Sie fand ein Untertommen bei Frau Halfen, wo fie nach wenigen Tagen bon bem Farmer aufgeftobert murbe, ber fie gwang, ju ihm gurudgutehren. Es ce= lang ihr fpaier, gurud gu Frau Salfen au gelangen, wo aber balb barauf Mgenten ber Chilbrens Some & Mib Society erichienen, um fie wieber in bie falte Welt hinauszutreiben.

Frau Salfen gab bor Gericht an, bag Lillie ein gutes Madchen fei, b'r lie gern ein gutes Beim geben wolle. Der Richter gestattete benn auch bem Mabden, welches er unter bie Dbhut eines Beamten bes Jugenbgerichts ftellte, mit Frau Halfen zu gehen.

#### In Sachen Burtes.

Bahrenb ber Staatsmann Burte als geehrter Sefretarius ber "County Democrach" bergnügt und froh mit biefer nach füblichen Bonen giebt, un= terbreitete Silfs-Staatsanwalt Barnes heute ben Richtern Dunne, Brentano und Rabanagh bie Ginmandsichrift, mit welcher er beim Appellhof bie bon ben brei Richtern angeordnete Rieber= fchlagung bes Strafberfahrens gegen ben befagten herrn Burte beanstanden mill. Burte mar befanntlich ber wiber= rechtlichen Ginbehaltung öffentlicher Gelber angeflagt morben. Die brei Rach ihren Erfahrungen in belte, angeblich feine öffentlichen gemefen, fonbern rechtlich bem Burte als Gebühren zugetommen feien. Es fchwebt fen, und später schickte man fie nach ber gegen Burte nun noch eine zweite Un= Farm in ber Rahe von Milford. Bon flage: auf Berichwörung gur Begehung bort entwich fie, tam nach Chicago und einer ungefehlichen Sandlung lautend.

Gine verlorene Handfarill.

Die Prüfungsarbeit des Polizei fapitans Schüttler zum Theil abhanden gefommen.

Bemertenswerthes Steigen der Strakenbahnaftien.

Ungeblich ift eine Derfcmelgung fammt licher Chicagoer Linien im Gange.

In ber Martirung ber Brufungs: arbeiten, welche bie als Bewerber um Inspettorenftellen auftretenben Polizei: tapitane haben liefern muffen, ift eine Bergogerung eingetreten. Es hat fich nämlich herausgestellt, bag bon ben fraglichen Papieren einer bon ben Fragebogen fehlt, Die Rapt. Schüttler ausgefüllt hat. Wie biefer Bogen abhanden getommen, ift noch unaufge= flart. Rapt. Schüttler meint, er muffe bon Ungeftellten ber Zivilbienfttommif fion berloren ober berlegt worden fein. Brafibent Lindblom bon ber Rommif fion halt es nicht für ausgeschloffen, bag Rapt. Schüttler felber ben Bogen berfebentlich unter Schriftstüde gethan hat, bie unbrauchbar waren und fpater fortgeworfen murben. Man will jeboch ben Rapitan bas Fehlen bes Bogens nicht entgelten laffen und finnt auf ei= nen Musmeg. Die wichtigfte bon ben fünf fehlenben Untworten Schüttlers ift bie auf bie Frage: "Was haben Gie während ber lettvergangenen brei Jahre Hervorragendes geleiflet?" -Man benft nun baran, bie Untworten aller anberen Ranbibaten auf biefe Frage unberüdfichtigt gu laffen und ftatt beffen bon zuftanbigen Mitglie= bern ber Brufungstommiffion Berichte einzufordern über die Leiftungen fammtlicher Randibaten während ihrer bienft= lichen Laufbahn .- Muf alle Falle wird man ichon beshalb verfuchen, Rapt. Schüttler wegen bes Abhanbentom= mens jener Untworten nicht über Borb fallen gu laffen, weil er ber einzige beutsche Unwärter auf Beforberung gum Infpettor ift.

Bu Denjenigen, welche in fo ziemlich allen Gefcheh= und Bortommniffen bas Ergebnig bon geheimnigvollen Ber= schwörungen feben, scheint ein Berr Clarence G. Moeller gu gehören. Der= felbe bertrat geftern Abend in einem Bortrage, ben er vor bem "Single Tac Club" hielt, die Ansicht, daß die Teachers Feberation zu ihrem Berfuche, ben privilegirten Rorporationen eine größere Steuerlaft aufzumal: gen, bon ben "Grundeigenthums= leuten" veranlagt worben fei. Diefe hatten nämlich nichts bagegen, baß bie Bertehrsgesellschaften, um höhere Steuern gahlen gu tonnen, bie gegen= martigen Fahrpreife auch ferner auf= recht erhalten, fofern baburch nur eine Erhöhung ber Grundfteuern vermieben würde. Much in ber langft icon bringend nothwendig gewefenen Bertrei= bung ber Soter aus ben Geschäfisftra= gen ber Stadt mittert Berr Möller eine Berichwörung ber Grundeigenthums= borfe, bie es barauf abgefehen habe, fich bie Boter tributpflichtig zu machen, b.h. fo viele wie möglich bon benfelben gur Bahlung hoher Labenmiethen gu gwin=

Un ber Aftienborfe icheint man fest baran zu glauben, baß zwischen ben Stragenbahn-Befellichaften und ber für jene nicht ungunftiges Abtommen betreffs Erneuerung ber Wegerechts= Bripilegien guffanbe fommen merbe. Diefer Glaube ftutt fich gum Theil auf ein angeblich bon dem feither berftorbe= nen ehemaligen Brafibenten Benjamin harrifon abgegebenes Rechtsgutachten, baß bie "99jährigen Charterrechte" ber Strafenbahn-Gefellschaften fich als unantaftbar ermeifen wiirben. 2Ingefichts biefer Cachlage würde bie Ctabt fich zufrieden geben muffen, wenn bie Strafenbahn-Gefellschaft auf ihre "99= jahrigen Rechte" Bergicht leiften unter folgenben Bedingungen: baf ihre Bribilegien auf 20 Sahre erneuert werben, mit ber Beftimmung, bag nach Ablauf biefer Frift bie Bertehrsanlagen fauflich bon ber Stabt follen übernommen werben burfen; bag ber Tahrpreis auf 5 Cents belaffen werben, bas Bublitum aber meitere Umfteigeprivilegien erhal= ten foll; bag bie Strafenbahn-Gefell= Schaften 10 Brogent ihrer Gefammt= einnahmen an bie Stabt abgeben. -Die Aftien ber Strafenbahn-Gefell= ichaften find unter bem Ginfluß biefer Gruchte feit gehn Tagen geftiegen, und mar wie folgt: City Railman Co. bon 185 auf 203; Weftfeite, bon 89 auf 921, Nordfeite, bon 167 auf 185; Union Traction, von 10 auf 13 für Stamm= und bon 45 auf 48 für Bor=

augs=Aftien. Mus Philabelphia wird berichtet, bak bafelbft bei einer Bufammentunft maßgebenber Bertreter ber in Frage tom= menben Intereffen bie Berichmelgung fammtlicher Strafenbahn=Bejellichaften, die bom Widener-Bhitney-Glfins-Syndifat fontrollirt werben, mit ber Chicago City Railway, ber Calumet Electric und ber Rapid Tranfit Co. bon Broofinn befchloffen worden fei. Das Aftientapital ber in Frage fom= menben Gefellichaften beläuft fich auf aufammen \$280,000,000, mobon auf bie Chicagoer Gefellichaften (Union Traction, Cith Railway und Calumet) \$53,000,000 entfallen. Der Umftanb, bag bie herren Marfhall Field unb Norman Beam - Sauptattionare ber City Railway Co. - ber Bufammen= funft in Bhilabelphia beigewohnt ba= ben, gibt bem befagten Berücht etmas Wahrscheinliches, bas noch erhöht wird burch bie offenbaren Bortheile, welche eine Bereinigung ber Chicagoer Stra= Benbahnen für die Gefellichaften haben munte. Dag eine folche Bereinigung que für bas Bublitum fehr boribeilhaft fein tann, liegt auf ber Sanb, tommt aber freilich bei Erwägung bes Schrittes maggebenben Ortes erft an ameiter ober britter Stelle in Betracht.

fapital von \$100,000 Rörpericafts: rechte erwirkt, bie es als ihren 3wed begeichnet, bom Ufer bes Calumet-See's Strafenbahnen burch Gebiet ber Stadt Chicago und bon Coof County angu-

Gine neue birette Gifenbahn=Berbin= bung zwischen Cincinnati und Chicago sucht die Cincinnati, Richmond and Muncie Railroad Co. gu ichaffen. Die Gefellichaft hat mit ber Chicago Terminal Transfer Co. einen Rontraft abneichloffen, welcher ihr bom 1. Juli an bas Recht gur Benutung ber Ter- ber Roften noch Muhe gefcheut, um ber minal-Geleife und bes Grand Central= | Babnhofs an ber Wifth Mbe. geben wirb. Es heißt, daß fich bie Rod 38= ter Underem find folgende große Bubland= und die Late Chore=Bahn, beren Büge gegenwärtig in ben Grand Central-Bahnhof einlaufen, bis babin nach einem anderen Unterfommen murben umthun muffen.

#### Bahivorbereitungen.

Die Wahltommiffion hat folgende Beftimmungen für Die bevorftebenbe Frühjahremahl getroffen.

Ranbidaten = Unmelbungen find bis spätestens Montag, den 17. Marg, ein=

Dienflag, ben 11. Marg, gwifchen 8 ber Gubfeite-Turnhalle, herrn 3. Uhr Borm. und 9 Uhr Abends gu er=

Die Bahlclerts haben fich über Die Richtigfeit ber angegebenen Ubreffen u. f. w. am 12. und 13. Marg gu ber=

Die Revision ber Bahlerliften ift am Samftag, ben 15. Marg, gwifchen 6 und 10 Uhr Abends borgunehmen.

Berjonen, benen man bie Regiftrirung verweigert hat, fonnen am 18. ober am 19. Marg, zwifchen 9 Uhr Borm. und 5 Uhr Abends beswegen bei ber Babltommiffion Befchwerbe einreichen. Gefuche um Streichung bon Ra= men aus ben Bablerliften merben bon ber Wahltommiffion am 24. und am 25. Märg entgegengenommen.

Das Countngericht nimmt Gesuche um Regifiriung beanftanbeter Namen am Freitag, ben 28. Marg, entgegen. Angemelbete Kandidaten konnen ihre Namen zurudziehen bis Montag, ben

24. März. Berbergs Befiger haben bie borge driebenen Berichte über Bahl und Ramen ihrer Gafte am 3. ober am 4. Mära einzureichen.

Die Bahl finbet am Dienftag, ben 1 April, ftatt, von 6 Uhr Morgens bis 4

Uhr Nachmittags. Die Staatstonventionen merben in biefem Jahre mahricheinlich in Beoria abgehalten werben. Dorthin ift auch bie Staatstonvention ber Probibitio= niften bereits einberufen worben. Um bie republitanische Nomination für bas Amt bes Staats-Schatmeifters bewirbt fich neuerdings außer Genator Small bon Rantafee auch ber Senator Begole bon St. Clair County.

Der counthrathliche Musichuß für Angelegenheiten bes öffentlichen Dien= ftes wies geftern eine Rechnung über \$72 gur Bahlung an, welche Rommiffar Ban Gleuten eingereicht hat für bie Musrottung fanabifder Difteln.

Bertreter bon Berficherungs-Gefellichaften machen barauf aufmertfam, baß fomohl bei bem borgeflern erfolg= ten Branbe ber "Barfity Flats", wie gestern bei den Branden in der unteren l Stadt fich herausgeftellt habe, bag bie Reuerwehr nicht Sprigen genug hat. Sie berlangen, bag in biefer Beziehung Wandel geichaffen werbe.

## Riplen ale Reftaurateur.

Rachbem ber frühere Bolizeichef 30feph Riplen bon einer Reife nach Ruba gludlich wiebergefehrt und bon einer weiteren Reise nach ben Philippinen Abstand genommen, hat er fich nun= mehr bauernb als Chicagoer Reftaura= teur eingerichtet. Gein Lotal befinbet fich in bem Gebaube Nr. 78 Mbams Sir, und wird von ber Benetian Cater= ing Company geleitet. Diefe Gefell= ichaft besteht aus bem Sohne bes Er-Polizeichefs, Sarry M. Riplen, und Charles M. Raggio. Das Geichaft mirb jeboch, wie Berr Riplen berfichert, mit feinem Gelbe geführt.

Mls Riplen fein Umt nieberlegte. murbe er mit \$3000 jährlich benfionirt. Seine Freunde gaben fich beshalb feine befonbere Mühe, ihm einen eintrag= lichen Boffen gu fichern. Ge biek anfänglich, er habe im Ginn, einen Leihftall gu eröffnen. Allein nach reiflicher Ueberlegung entichied er fich gegen bie Pferbewirthichaft und unternahm qu= nachst eine Reife nach Ruba, in ber hoffnung, bort einen ihm paffenben Wirfungsfreis gu finben, mas ihm aber nicht gelang. Es bief bann, er werbe eine Reife nach ben Philippinen unternehmen, woraus aber nichts ge= worden ift. Schlieflich entichlog er fich, es mit bem Restaurationsgeschäft gu berfuchen. Rad bem bisberigen Er= folge bes Geschäfts zu urtheilen, wird fich baffelbe für bas ehemalige Polizei= Oberhaupt zu einer Golbgrube geftal= ten. Berr Riplen meinte auf Befragen. er nehme an feinem neuen Berufe aller= bings nicht bas Intereffe wie an feinem früheren, aber er habe auch erft ben Un= fang gemacht und lebe in ber hoffnung, feinen früheren Erfolg als Boligift burch fein neues Befchäftsunternehmen noch gu übertreffen.

\* Frau Unnie S. Olfen bat bas Scheibungsverfahren gegen Mann, Bm. F. Olfen, bon Ro. 545 Meft Ban Buren Straße, anhängig ge= mafit. Gie giebt an, bag ihr Mann fie brewillig verlaffen habe, weil fie fich meigerte, eine Unhangerin Dowie's qu werben. Das gefcah im Oftober 1899, als fie am Thphus barnieberlag. Abr Mann habe fich bamals geweigert. fie in argtliche Behandlung zu geben, und barauf beftanben, baß fie fich ber Behandlung ber Trabanten Dowie's Unter bem Ramen Southern Street anbertraue. 2013 fie fich weigerte, batte Railwan Co. hat gestern in Springfielb er fie verlaffen, und fich feitbem gemeis eine Gefellicaft mit einem Stamm- gert, mit ihr gufammen gu mognen.

#### Rarnevalsfefte.

Su gablreichen Mastenballen und anderer Dereins-festlichkeiten wird auf heute Abend und morgen das Dub: lifum eingeladen.

Giner ber iconften und großartig: ten Mastenballe biefer Saifon wirb zweifellos berjenige werben, welcher bom Gefangberein "Froh finn" heute Abend im großen Saale ber Gubseite-Turnhalle veranstaltet wirb. Das Narrentomite hat biesmal überaus fleißig vorgearbeitet und me-Narrenwelt wieber einmal etwas gang Neues und Grogartiges au bieten. Un= nen=Mufführungen geplant: 1) Die Originale Mar und Morit, tomifche Bantomime: 2) Meinungsberichieben= heiten; 3) Ganger bon Fintenwalbe; 4) Der größte Dube ber Welt. Da ber "Frohfinn" ohne 3meifel auf eine fehr rege Betheiligung rechnen fann, fo möchten wir allen Denjenigen, welche beabsichtigen, biefen großen Mastenball zu befuchen, rathen, ihre Gin= trittstarten fo balb wie möglich gu taufen. Gint rittstarten find im Borverlauf bei allen attiven Mitgliebern bes "Frohfinn", in ben angezeigten Die Regiftritung ber Bahler hat am Berfaufoftellen, fowie beim Bermalter Emme, ju 50 Cents pro Berfon gu gaben. Abends an ber Raffe beträgt ber Gintritt \$1 bie Berfon. heute Abend finbet in Schoen-

hofens großer Salle ber 14. große Breis-Mastenball ber Blatt = butiden Gilbe Frig Reuter Rr. 4 ftatt. Die Borbereitungu biefer Festlichteit bon einem erfahrenen Festausichuß getroffen worben, und find bon ber gründlichften Urt. Gang befonbere Mübe haben fich die Berren mit ber Anordnung der Preife gegeben, für welche biesmal eine bebeutenbe Summe ausgeworfen murbe. Ber bie maderen Berehrer Frit Reuters genau fennt und nebenbei weiß, bag fie für bie Unordnung bon Feftlichfeiten gang befonberes Befchid haben, wird fich ficherlich gu ihrem Mastenfeste einfinden.

Die Damen bes Beethoben Frauenbereins haben fich feit längerer Zeit zu ihrem am beutigen Abend abzuhaltenben ien großen Breis=Mastenball geruftet, melder in Balfhs Salle, Ede Emma und Roble Str., abgehalten merben foll. Bur Beranftaltung biefes Tefles find bie umfaffenbften Borbereitungen ge= troffen worben. Das Arrangements= Romite befteht aus ben folgenben Da= Ratherine Schofnecht, Brafimen: bentin; Meta Legmann, Bertha Tegmer, Ulrite Grubmann, Emilie Satobfen und Louife Rirfch. Der Beethoven= Berein berfügt über bebeutenbe Rrafte gur Beranftaltung berartiger Feftlich= feiten und hat in biefem Falle Mues aufgeboten, um einen durchschlagenden Erfolg zu erzielen. Für werthvolle Breife fowohl für ausgezeichnete Grupben, wie auch für priginelle und bubiche Einzelmasten ift befiens Sorge getra= gen worben.

Der Dramatifche Rlub ber Rörner Loge Mr. 756, 3. D. D. F., halt am heutigen Abend in Wen= bels Opera Soufe, Rr. 1504 Milwautee Abenue, feinen biesjährigen großen Breis-Mastenball ab unb hierzu grundliche beforgt. Für einen genufreichen Feft= abend burgt bas eingefette mite mit Baul Fusfelb, Brafibent; Dito Rielfen, Gefretar.

In Folg' Salle, Ede North Mbe. und Larrabee Strafe, halt ber Rheini= fche Berein heute Abend fei= nen 11. großen Preis = Masten-Umfaffenbe Borberei= ball tungen find hiergu bon einem rührigen Festausichuß getroffen morben. Für bie beften Gruppen und Gingels mosten find fehr werthvolle Breife ausgeworfen, fo bag auf einen munteren Wettbewerb zu rechnen ift. Alle Freunde luftiger Mastenfcherge follten eiefe Gelegenheit mahrnehmen und fich gur.1 Fefte einftellen.

Der Goethe Frauen = Ber : ein beranftaltet feinen biegiabrigen großen Mastenball heute Abend Yondorfs Salle. Die Borbe= reitungen, welche bon ben Damen Umalia Rebicher, Bermine Birnichein, Bauline Baug, Anna Suntler, Glifa Bergog und Abolfine Sitter getroffen mur-

## Mahrung thut es.

Stellte einen Mann von fechjig wieder fer.

Nahrung, bie einem Manne bon fechszig bolle Lebenstraft wiebergibt. follte man tennen lernen. Berr Chas. E. Allen bon 5306 Mafter Str., Philabelphia, Ba., fagt: "Bor fünf Jahren, bamals neunundfünfzig Jahre alt, rieth mir ein Freund, gerollten Safer ftatt bes Beigbrotes jum Frühftud gu geniegen. 3ch folgte biefem Rathe mit etwas Rugen, litt aber noch immer an Bergichwäche und Schwäche im Allge= meinen, und ich mußte bin und wieber Medigin einnehmen; Die Gingemeibe maren ebenfalls affigirt.

Bor ungefähr fechs Monaten, mah= rend ich noch immer halb trant unb fehr ichwach war, begann ich Grape Ruts Breatfaft Food zu effen, und balb reriprürte ich Befferung in meiner Befundheit im Allgemeinen, und bie lafti= gen Symptome berichwanden allmälig. Das Bergtlopfen lieg nach, und ein Befühl neuer Rraft ftellte fich ein. 3ch brauchte teine Tonics mehr, Ginge= meibe arbeiteten natürlich, bie Rerven wurden ruhig, und es fchien, als ob ich bie Rraft bes mittleren Alters wieber erhalten hatte. 3ch habe auch an Bewicht zugenommen, und zwar bon 137 ouf 151 Afund.

Es fteht Ihnen frei, meinen Ramen au gebrauchen, wenn Gie biefes freiwillig gegebene Beugniß gu beröffentli= den muniden.

ben, laffen auf einen glangenben Gr-

folg hoffen. Den Mitgliebern und ih-

gramm geboten merben. Gruppen bon gehn und fünf Berfonen erhalten werth= bolle Breife. Mukerbem gelangen noch 40 Gingelpreife gur Bertheilung.

Die Settion Main Ar. 9 bes Banrifch = Umeritanifchen Bereins hat ihren biesjährigen Preis = Mastenball auf heute Abend Freibergs Opernhaus, Dr. 180 -182 State Strafe, anberaumt und hat bagu bie weitgebenb= ften Bortehrungen getroffen. Für Die beften Bereins-Gruppen find brei Gelb= preise ausgesett. Ferner find noch berschiedene andere Gruppen-Breife in Musficht geftellt. Gingelmasten erhal= ten biibiche Gegenstände, welche zu Diefem 3mede bereits gefichert finb. Das Arrangements=Romite besteht aus ben folgenden erfahrenen Bereinsmitgliebern: John Tempel, John Foertich, Jacob Gob, Gugen Rent, A. Tempel, Frank Steinhaußen, Georg Zeitler und A. Schuberth.

Um heutigen Abend veranftaltet Douglas Frauenber= ein in ber Bormarts = Turnhalle, an der 2B. 12. Str., nahe Beftern Moe., seinen diesjährigen Preis-Mastenball. Gin fleißiges Fest-Romite ift mit ben letten Unordnungen beschäftigt. Werthvolle Preife für bie ichonften Gruppen und Gingelmasten find in großer Bahl gefichert worben und für allerlei Rarnevalsicherg und Ilnterhal= tung hat bas Romite ebenfalls Gorge

In ber Phoenir Salle, Nr. 324 Dis vifion Strafe, finbet am heutigen Abend ein großer Mastenball ber Goethe Loge Mr. 422, D. D. S., ftatt, bie fich gu Diefem Geft mit allem Fleiße gerüftet bat und ihren bielen Freunden Die Berficherung gibt, baß ihnen ein genugreicher Abend beporftebt. Ein aus ben beften Rraften gufamengefehtes Feftfomite ift bereits eit langerer Beit mit ben Borarbeiten beschäftigt und bat alles aufgeboten, um ein erfolgreiches Geft gu ber=

Der Anights Pleafure Club hat für feinen am beuti= gen Abend in Bronde Salle, Ede Grie und Rord Clart Strafe, abguhaltenden 11. jährlichen Breis = Mas: fenball fammtliche Borbereitungen ge= troffen und lebt in berErwartung eines erfolg= und genugreichen Feftes. Bahl= reiche werthvolle Preife für Gruppen und Gingelmasten find für Diejenigen bestimmt worben, welche fich entweber burch originelle Charafterbarftellung ober besonbere Schönheit ber Roftume

auszeichnen. In ber Garfield = Turnhalle, Gde Barfielb Abe. und Larrabee St., wird am beutigen Abend gum Beften ber Rrantentaffe ber Gerts'ichen Bianofabrit ein großer Preis = Mastenball abgehalten werben. Es find hierzu bon einem riih= rigen Festausschuß umfangreiche Bor= bereitungen getroffen worben. Für allerlei fcone Preise murbe eine bedeutende Summe ausgeworfen. Bei ber Preiströnung tommen befonbers intereffante Gruppen in Betracht. 3m Uebrigen ift für allerlei Karnevals= fcherz und Unterhaltung die beste Bor= forge getroffen worden.

Die Germania Loge 1115 R. & Q. of S., eine ber befannteften und populärsten beutschen Logen ber Rord= feite, halt ihren Diesjährigen 9. Breis Mastenball am heutigen in Beinens Salle, Rr. 519 Larrabee Strafe, ab. Baar=, fomohl wie andere bochit annehmbare Breife fom= men an die beften Gruppen= und Gin= gelmasten gur Bertheilung, ein gutes Orchefter liefert Die Tangmufit: ein qu= ter warmer Imbig wird ferbirt, Inbepenbent Bremg. Co. "Prima" ift an Bapf, überhaupt hat bas Arrange= ments = Romite, bestehend aus ben Schwestern Louise Ed, Dora Tug, Do= rothea Rattinger, Marie Bufante und Emma Wirth fein Möglichftes probirt, um allen Theilnehmern einen hochft ber= anigten Abend zu perichaffen. Der Gintrittspreis beträgt nur 25 Cents bie Perfon, alfo gewiß niebrig genug, um einem Jeben Die Theilnahme gu er=

Der Bormarts = Damen = flub nr. 27 (ber Bergnügungs= flub bes "Schiller Sibe Mr. 27 ber La= bies of the Maccabees of the World") beranfioltet am heutigen Abend feinen pierten Breis-Mastenball in Sperbers Salle an Blue Bland Abenue, mogu Freunde und Befannte herglich eingela= ben find. Für bie beften Mastengrup= pen find Breife im Betrage bon \$10, \$8 und \$5 ausgefest, auch ift eine Menge begehrensweriher Sachen Breifen für Gingelmasten angefcafft worden, worunter eine prachtige Ber= ren= und eine eben folde Damenuhr. Das mit Unordnung ber Teftlichfeit betraute Romite beffeht aus ben fol= genben Damen: Prafibentin Wilhelmis ne Bagemann, Borfigerin; Frau Lina Schuhmacher, Amalie Figner, Anna Bollmer, Lina Fint. Diefen gur Geite fteht ein tüchtiges Silfstomite. Gine fogenannte große Rarren=

figung veranstaltet ber Beftfeite= Turnberein heute Ubend in feiner Salle, Nr. 770-778 B. Chicago Mbe. Alle Liebhaber farnevaliftischer Tollheiten und narrifder Ginfalle find er= fucht, fich bei Beiten einzuftellen und bas Ihrige bagu beizutragen, bag eine ber narrischsten Sigungen gu Stanbe tommt, bie bon biefem Berein bisher beranftaltet morben ift. Gelbftverftand= lich muß Jeber, ber hierin erfolgreich fein will, bie Gorgen und Grillen gu Saufe laffen und einige Stunden lang ben Narren nach außen tehren. Es fieht zu erwarten, bag bie Theilnahme eine allgemeine fein wird, ba ber Er= Narrenrath fich auf mehrere Ueber= raschungen gerüftet hat, bie bis heute Abend Gebeimnik bleiben. Der Unterfügungsverein

ber Luftigen Bruber halt heute Abend in Müller's Salle, Ede Rorth Ane. und Sebgwid Strafe, seinen fünften großen Preis-Mastenball ab. Die luftigen Bruber werben bei biefer E. Jager, B. D. Bor 56, Sobolen, R.A.

Gelegenheit ihrem Namen alle Chri ren Gaften wird ein reichhaltiges Pro= ' machen, benn fie haben fich auf ein leb. haftes Rarrenfest eingerichtet und alle erbentlichen Borbereitungen getroffen, um ihren vielen Freunden einen angenehmen Abend gu bereiten. Der Gintrittspreis ift auf 25 Cents angefest, fodaß Jebem bie Gelegenheit gur Theilnahme geboten ift. Brächtige Breife find in großer Bahl für bie fconften Masten beftimmt und ben beften Grups pen ift etwas gang Befonberes guges

Das 15. Stiftungsfest ber Con : ftantia Loge Mr. 783, M. F. & M. M., wird morgen Abend in Brandts Salle, Ede R. Clarf und Grie Strafe, mit angemeffenen Feierlichteiten be= gangen werben. Der bafür eingefette Anordnungs-Ausschuß, bestehend aus ben herren Phil. Flohr, 28m. Soeges mann und Ignah Baum, hat für ges biegene musikalische sowie beklamato= rifche Bortrage beftens geforgt und hofft, durch ein reichhaltiges Pro= gramm ben erwarteten Gaften einen genugreichen Nachmittag und Abend gu bereiten. Der Unfang bes Geftes ift um 3 11hr.

Bon ber Chicago Turnge : meinde wird morgen Abend in ihrer Salle eine farnevaliftische Abendunters haltung, im Ginn- eines marbigräslis chen Ueberbrett'ls ftattfinden. Das Feft nimmt um 8 Uhr feinen Unfang und schließt mit einem Tangfrangchen ab. Der Reunerrath labet bie Mitglieber in launigen Berfen gu bem intereffanten Gefte ein und fest boraus, baß Alle, bom Baby bis gur Groß= mama, gleichviel welcher Art bie Bits terungsberhältniffe fein mögen, theils nehmen werben. Es fieht gu erwarten, daß bas Feft, zu welchem Jebermann gegen Gintrittegelb von 25 Cents Bu= tritt hat, fich zu einem großartigen Erfolge geftalten wirb.

Mußerbem werben in ben nächften Bochen bie folgenden gum Theil icon ermannten Bereinsfestlichteiten ftatta finden:

Um Dienftag, 11. Februar - ber britte jährliche Breis-Mastenball ber Chicago Gaftronomic Bea nepolent Society in ber Baffenhalle bes Erften Regiments. Um Camftag, 15. Februar - ber fechfte große Preis-Mastenball bes Allemania Frauen = Ber =

eins in der Upollo-Salle, Blue 38= land Abe., nahe ber 12. Str.; großer Breis-Mostenball bes Genefelber Liebertrang in ber Norbseites Turnhalle; ber 10. große Preis=Mas= tenball ber Logen bes erften Diftrifts ber Rordweftfeite D. D. S. in ber Bider Part Salle, Rorth Abe., nahe Roben Str.; Bauernball bes Deutsch = Desterreichi= den Unterftügungsperein Stod im Gifen" in Millers Salle, Ede Sebawid Str. und North Abe.; großer Mastenball ber Schiller Liebertafel in Schönhofens Halle, Ede Mibland und Milmaufee Abenue; großer Breis-Mastenball ber Soff. nung = Loge Rr. 12 bom Orben ber Bermannsichmeffern in Folg' Salle, Ede North Abe. und Larrabee Str.; erftes großes Stiftungsfeft ber Lef= ing = Loge Rr. 15 bom Orden ber Bermannsichwestern in ber Wider Bart Salle, Nr. 501 West Rorth Abe.; britter Breis-Mastenball ber Blattbeutichen Gilbe Late Biem Mr. 3 in ber Sogialen Turnhalle, Ede Belmont Abe. und Baulina Str.

Um Conntag, ben 16. Februar mit Scongert und Beamteneinführung berbundener erfter großer Ball bes Nordwest Frauenvereins in Schönhofens Salle, Ede Milmautee und Mibland Mbe.; 15. jahrliches Stif= tungsfest ber Columbus Loge no. 48 D. M. B. in Folg' Salle, Ede North Abe. und Larrabee Str.; brittes Stiftungsfest des Dibenburger Frauenbereins in Bendels Opera House, Nr. 1500-1506 Mil-

Um Samftag, 22. Februar - gro= fer Preis-Mastenball ber Babis chen Gangerrunbe in ber Mogart-Halle. Nr. 237—245 Clybourn Abe.; zweiter großer Breis=Mastenball ber Bertha Loge Mr. 73 D. D. S. in Der Arbeiterhalle, 12. Str., nabe ber Baller Str.; erfter großer Breis-Mastenball bes Schwäbifchen Bergnügungstlubs in ber Bulasti Salle, Nr. 88 G. Afhland Abe.; großer Breis-Mastenball bes Gambrinus Unterstügungs= Bereins in ber Gubfeite Turnhalle, Dr. 3143-3147 State Str.; 11. gros Ber Breis-Mastenball bes Defta feite Turnbereins in feiner Halle, Nr. 770-778 B. Chicago Abe.

Um Montag, ben 24. Februar, gro= fes Roftumfeft ber Fibelia in ber Lincoln=Turnhalle, Gde Diverfen und

## Stattournier in Potthafts Lotal.

feinem Lofal Mr. 146-148 Clart Strafe hat ber befannte Birth Fred Potthaft auf morgen Rachmittag ein Stattournier angeordnet, an welchem fich bie hervorragenbften Liebha= ber biefes intereffanten Spiels bethei= ligen werben. Die Rolle bes Statmeifters hat herr Charles Ziegenhagen übernommen. Gespielt wird nach ben Regeln, welche ber Nordameritanische Statverband aufgestellt hat. Das Tournier wird bereits um brei Uhr feinen Unfang nehmen. Jeber Spieler hat einen Ginfat bon \$1 gu binter-

## Zur Beachtung!

reiche Methode, die geschwächte Rerven und berlorene Mannestraft wiederherstellt, namalich eine vernünftige Pflege und naturgemaße Behandlung ber geschwächten Organe, und barin befieht bas Berfahren, burch welches ich bollftanbige Beilung erlangte. Man laffe fich alfo nicht iere führen durch bie berlodens ben Anpreisungen der Institute, Professon, Gurtelhandler u. f. m. Falls 3hr nerbon ober geschwächt feid, fcreibt mir fogleich in vollem Bertrauen und ich werbe Gud gernt mittheilen, wie ich furitt wurde.

#### Gebt einfach an, welches Bud 3hr municht, und abreffirt: Dr. Schoop, Bog 609, Racine, Bis.

Methobe zu gefunden andeuteten.

ichen Rrantheiten zu thun?

## Abendvoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Whendpoft"=Bebanbe . . . 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon: Rain 1498 und 1497.

Breis jeber Rummer, frei in's Dans geliefert I Cent Breis ber Sonntagboft . 2 Cents 36brlic, im Boraus bezahlt, in ben Ber. 

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

#### Ruffifde Aufrichtigfeit.

Auf bie Freundschaft Ruglands ha= ben bie Ber. Staaten befanntlich bon jeber Säufer gebaut. Giner nicht gang berbürgten Ueberlieferung zufolge hat Rukland unfere britifden Bettern und Blutsfreunde mabrend bes Burgerfrieges burch Drohungen berhindert, ben füblichen Rebellen zu helfen und ber Union ben Rrieg gu erflären. Die Dantbarteit für biefen Liebesbienft foll fpater ber Sauptbeweggrund gum Untaufe bon Mlasta gewesen fein. Db bas nun gang ober nur theilweise rich= tig ift, jebenfalls haben bie Ber. Staa= ten fich auch in ben letten vierzig Sah= ren ichon beshalb niemals über Rußland zu beklagen gehabt, weil fie mit bem Barenreiche berhältnigmäßig menig in Berührung famen. Solange bie Republit jebe Ginmifchung in Die Beltpolitif angftlich bermieb, tonnte fie nicht mit einer Macht gufammen= ftogen, bie auf ber wefilichen Erbhalfte nicht bertreten ift und nichts fucht. Mus bemfelben Grunbe tonnte Rugland an bem Wachsthum und ber Entwidlung ber Ber. Staaten feinen Unflog neh= men. Man ftanb fo freundschaftlich queinander, wie zwei Leute, Die fich felten begegnen, berfchiebenen Berufen angehören und nicht lange genug bei= fammen find, um fich ganten gu tonnen.

Seitbem jeboch bie Ber. Staaten ihr Muge auf ben angeblich ungemein ber= beifungsbollen dinefischen Martt geworfen haben, ift ihnen ber ruffische Freund gemiffermagen intereffanter geworben. Denn auch er ift ein überzeugter Unbanger ber "nationalen" Wirthschaftspolitit und geht bon ber Unficht aus, bag Rugland (im weiteften Sinne) ben Ruffen gebort. Die Bafhingtoner Regierung, bie biefe Lehre aus eigener Unschauung gut ge= nug fennt, glaubte ihrer Unwendung auf China borbeugen gu muffen und ließ fich bon Rugland, ebenfo wie bon ben anberen in China "betheiligten" Mächten, Die fdriftliche Berficherung geben, baß es im Reiche ber Mitte bie "Politit ber offenen Thur" befolgen werbe. Rurg nachher mußte ber "Rachezug" ber Mächte gegen China unternommen werben, an bem auch bie Ber. Staaten theilnehmen mußten, weil ibr eigener Gefanbter in Beting bon ben "Bogern" eingeschloffen war. Go= ichlage an, bie fremben Truppen aus ber Rabe Befings gurudgugieben. Ber= gebens wiesen bie anderen Mächte ba= rauf bin, bag Rugland noch ein anberes Unterpfand in ber Sand behalte. nämlich bie Manbichurei, und bag es offenbar einen Conberbertrag mit China bereinbaren wolle. Die amerifanifche Regierung ließ fich burch biefen Ginwand nicht irre machen, fonbern beanuate fich mit ber am 27. August 1900 abgegebenen Berficherung Ruk: lands, bak biefes bie Manbichurei raumen werbe, "fobalb bie Orbnung mie= berhergefiellt und bie Gicherheit ber ruffifden Gifenbahn gemährleiftet fei". Die ameritanischen Truppen gogen ab. aber bie anderen europäischen Mächte batten nicht fo viel Zutrauen gu Rußland wie bie Ber. Staaten, und liegen ihre Besatungen in China, bis ein allgemeiner Friebensbertrag guftanbe ge= fommen war.

Rufland bentt inbeffen offenbar nicht baran, die Manbichurei wieber herauszugeben. Der "Freundschafts= bienft", ben es bem geflüchteten dinefi= fchen Sofe zu erweifen borgab, muß felbftverftanblich vergolten, b. b. bie wieber nach Beling gurudgefehrte Rai= ferin foll gezwungen werben, bem ruffifchen Sanbel in gang China befonbere Bugeftanbniffe gu machen unb bie Manbidurei unter ben "Schut" bes Baren gu ftellen. Jest endlich ift man auch in Washington mißtrauisch geworben. Die Ber. Staaten haben im Ginberftanbniffe, wenn auch nicht im Bunbe mit Großbritannien und Napan .bei ber dinefifden Regierung Bermahrung gegen bie Unterzeichnung eines Condervertrages mit Rugland eingelegt und gleichzeitig ihren Bot= Schafter in St. Betersburg beauftragt. bei ber ruffifchen Regierung "Erfundi= gungen" über bie Bugeftanbniffe einqugieben, bie ber fogenannten ruffifch dinefischen Bant gemacht morben fein follen. China foll wenigstens für San= helsamede nicht "aufgetheilt" werben bürfen, sondern allen Rationen unter aleiden Bebingungen offen fteben. Das haben bie Ber. Staaten feit 3ahten ertlärt, und hieran wollen fie unter allen Umftanben festhalten.

Es ift möglich, bag bie dinefische Regierung im Bertrauen auf ben Beifanb ber Ber. Staaten, Grofbritanniens und Japans bie ruffifchen Forberungen gurudweift, aber febr mahr= deinlich ift es nicht. Denn bie ruffis fcen Truppen fteben an ber dinefifchen Grenge, und bie "Retter" find weit Bollen bann bie Ber. Stag= ten mit Gewalt bie Thur wieber öffnen, bie ihr ruffischer Freund ihnen bor ber Maje zugeschlagen hat?

Sat Mandes für fic.

3m Repräfentantenhaufe bes Rongreffes murbe eine Bill eingebracht. welche Er-Prafibenten eine jahrliche Benfion bon \$25,000 geben will herr Grober Cleveland in Brinceton, ber einzige Er=Brafibent, beffen bie Ber, Staaten fich jett freuen tonnen, braucht aber nicht zu jubeln und mag fich hu ten, in Erwarbung bes iconen Buichuf: fes feiner Frau einen neuen, extrafeinen But gu ichenten, ben er ihr fonft nicht leiften fonnte, benn bie Bill wird boraussichtlich nicht angenommen werben.

Ueber bie Empfehlung und Begrin: bung, welche ihr Bater ihr boch porquesichtlich auf ben Weg gab, ist nichts be= fannt geworben; man hat auch nichts babon gehört, bag im Rongreß felbft fcon etwas gegen bie Bill gefagt wur= be, aber aus ber Aufnahme, bie fie in ber tonangebenben Breffe finbet, tann man ihr ichon ben Migerfolg prophe= geien. Blatter, Die ftets mit Gifer und Begeisterung betonen, bag es Pflicht bes Baterlandes ift, geleiftete Dienfte gu belohnen, wenn eine nach Sunbert: taufenben gahlenbe Organisation Benfionen für ihre Mitglieber - Beteranen und Solde, Die's noch werben wollen - forbern, bleiben biefer neuesten Ben= fionsbill gegenüber fühl bis an's Berg hina. Benfionen für Er=Brafibenten? Bogu? Ginigen wenigen früheren Er= Brafibenten maren folche wohl gut zu flatten gefommen, aber Berr Clevelabn hat eine Benfion nicht nothig, und es ift Regel, baß die Prafibenten fehr gut im Stanbe find, für fich felbft au for= gen. Wenn ein Er-Brafibent in Noth und Glend gerathen follte, bann murbe bas Bolt mohl belfen, aber bas fei ja gur Beit nicht ber Fall. Es intereffirten fich überhaupt nur me= nige Leute für bie Fragen, mas die Er-Prafibenten thun und ob fie eine Benfion befommen follen. Die große Mehr= beit bente gar nicht baran, fich barüber ben Ropf gu gerbrechen. Bang allge= mein herriche bie Ueberzeugung bor, daß die Er-Brafibenten fehr gut im Stande find, felbft für fich gu forgen. Stimmt; fie haben's bisher noch im=

mer recht gut fertig gebracht, aber man=

chen Leuten hat bas "Wie" gar nicht fo

recht gefallen. Damit foll nicht ange-

beutet fein, baß fie meinen, bie Brafibenten hatten fich mabrend ihrer Umtszeit burch nicht gang reinliche Mittel bereichert - obwohl auch bas fcon öfter gefagt murbe - fondern nur, daß vielen Ceuten es bes Lanbes unwürdig fceint, bag Manner, wel chen die bochfte Ehre gu Theil murbe, bie bas reichfte, größte, liberalfle und fortichrittlichfte Bolt ber Erbe (biefe Charafterifirung fimmt boch für uns?) gu bergeben hat - baß folche Manner, nachbem fie nothgebrungen aus bem hoben Umte ausschieden, sich in ben Dienft bon Rorporationen ftellen muffen, um - als beren Unmalte - genug zu berbienen in, ihrer Stellung angemeffener Weise weiterleben zu ton: nen. Es ift wahr, fie tonnten vielleicht auch als Champagnerreisenbe, ja als Bertreter bon Bierbrauereien unb Schnapsfabriten ober als Bertaufer für bie neueste Gorte Schnürleibchen ober "Babh Food" viel Gelb verbienen, aber sie in folchen Rollen zu sehen, wür= balb aber ber unmittelbare 3wed bes be bem Bolte boch taum angenehmer Felbzuges erreicht mar, fchlog fich Bra= fein, als fie bor hoben Gerichtshöfen. ibent McKinley bem ruffifchen Bor- als Bertreter von Trufts, plabiren gu hören. Es ist bon nicht wenigen Leuten einigen unferer letten Gr=Bra= fibeten febr übel permertt morben, bak fie fich nach bem Musfcheiben aus bem Umte mit Geschäften einließen ober, fo fagte man, fich zu Reflamepersonen für Abvotatenfirmen hergaben. Aber was follen fie thun, wenn fie nicht bor ihrem Gintritt in's Beige haus icon reich maren, und es nicht berftanben, mabrend ber Brafibent= fchaft für fich felbft gu forgen? Gie fonnen bon ihrem Gehalte fparen, aber bas Sparen will berftanben fein, unb wenn ein Er-Brafibent eine größere Familie hat und nach feinem Musichetben aus bem Umte noch "angemeffen" leben will, bann wird bas, mas er fich fbaren tann, taum langen. Er und feine Familie find berwöhnt worden mabrend feiner Brafibentschaft, er wird feinen Rindern auch etwas hinterlaffen und alfo bas Erfparte nicht aufeffen mollen - alfo geht er in's Beidaft. Menn er Rechtsgelehrter ift, in's 216= botatengeschäft, und bann mogen bie großen Erfahrungen und Renntniffe, bie er sich als Brafibent erwarb, Korporationen - Trufts - jugute tommen, in benen nicht Wenige Feinbe ber Boltsintereffen feben: ift er nicht Abpotat, bann betheiligt er fich an einem anberen Geschäft, bem fein Rame nügen mag. Wogu bas führen fann, haben wir an einem traurigen Beifpiel erlebt: Gin illuftrer Rame murbe in Berbindung mit einem fcmählichen

fcminbelhaften Banterott genannt. Es ift Schabe, bag herr Grober nur e i ne Stimme bat: ftanben mehr Stim= men hinter bem Borfchlag, fo möchte er wohl Unnahme finden. Und bas ware vielleicht gut und wünschenswerth: weniger im Intereffe ber Er=Brafiben= ten als in bem bes Bolfes. Begogen bie Er = Prafibenten eine anftanbige Penfion, bann fiele ber Bunfch, fich gu bereichern, für die Präfidenten weg und bann fonnte man bor ber Er-Brafiben= tenmahl forbern, daß fie fich bom "Ge-Schäfte" fernhalten.

Warum fo inauferig? - es banbelt ich doch um taum mehr als \$50,000 bas Sabr im Durchschnitt - und ber Rugen mag fehr viel größer fein. -

## Berfaffunasaufähe.

Wenn man fich bie Behandlung bor Mugen hielt, welche in ben letten 3ahren unferer Bunbesperfaffung gewor= ben ift, fo tommt Ginem gang bon felbft ber Gebante, bag es ihr geht, wie fo vielen gefellichaftlichen Bereinigungen - fcongeiftigen, fünftlerifchen, bumoriftischen Bereinen u. f. m. -Gründer längft bie Wege allen Fleisches gegangen find und bie wohl fart find an Mitgliebergahl und außerlich groß Ruckenweh und erneut das ganze System.

bafteben, benen aber ber urfprüngliche Beift gum guten Theil, wenn nicht gang, abhanden getommen ifi. Je mehr ber Beift ichwindet, befto angftlicher wird die Form gewahrt, bis ichlieglich nur noch ein tobter Formentultus übrig bleibt, ber ben Beift erfegen foll, mel-

cher die Form einft belebte. Bang fo folimm ift es natürlich mit unferer Bunbesberfaffung - noch nicht geworden, aber man hat in ber jungften Beit boch fo viel baran gebreht und ge= beutelt, bag in vielen Buntten bereits nur noch bie Form an bas urfprung= liche Wefen erinnert - in berfelben Beit aber hat man eine heilige Scheu gezeigt, an ber Form felbft etwas gu andern ober etwas hinguguthun in Be= ftalt von Bufagen. Es ift jest zweiundbreißig Jahre her, feit bie Bunbes= berfaffung zulegt burch Bufage abgeanbert, begiv. ermeitert murbe! Dabei hat es an Borfcblägen, ber Bermfaffung neue Bufage gu geben, mahrlich nicht gefehlt. Golde Borfchlage ftellen fich in jebem Rongreß fo regelmäßig ein, wie bie Frauenftimmrechtbills in unferen Staatsgesetgebungen, und gerabe in ben letten Jahren find ihrer befon= bers biele gemefen. Gie famen aber niemals aus ben Winbeln heraus und murben umfo turglebgier und ausfichts= lofer, je mehr ihrer wurden. Man hielt um fo gaber an ber alten Form feft, je mehr man bon bem alten Beift ber Berfaffana abwich. In ber gegenwärtigen erften Tagung

fünfzig Berfaffungszufähe in Bor-

ichlag gebracht. Darunter find nicht Bundesfenatoren unmittelbar bem Bolfe übertragen wollen; vier wollen bem Bunbe bie Regelung ber Rorporationen, bezw. bie Oberaufficht über biefelben geben; brei wollen bie Umts= einführung bes Prafibenten in ben Do= nat April verlangen; brei wollen bie Beifteuerungsgewalt bes Rongreffes erfollen gur Erhebung einer Bunbeseintommenfteuer befonders ermächtigen; zwei in Borfchlag. gebrachte Amende= ments beziehen sich auf bas Frauen= ftimmrecht; zwei andere wollen "Unar= chie" gu einem Staatsberbrechen ma= chen; weitere zwei erflaren und umichreiben ben Begriff "Sochverrath"; Bielebe leben, ausbrudlich bom Ronermächtigen, bas Che= und Scheibungs= wefen burch Bunbesgefete gu regeln, Ein porgeschlagenes Amendement will ter ben Borichlagen ichlechte und gute; auf ftarten Wiberfpruch ftogen würben; anbere, benen bie große Mehrheit ber Bürger freudig guftimmen murbe, bie aber ben Berren Bolititern nicht ge-Menfch eimas Bernünftiges einzumen= jeber gern feben wurbe. Gie haben aber fammtlich die gleiche Aussicht auf

Erfolg - gar feine! Gin Berfaffungszufat muß befannt= lich erft bom Senate und Abgeordne= rufe als Steuerträger. fibenten gebilligt werben, bann geht er ben Gefetgebungen ber periciebenen Staaten ju und erft wenn biefe ibn mit brei Biertel Mehrheit annehmen, wird er Theil ber Berfaffung. Bahrend bes Burgerfrieges und in ber barauffolgenden Retonftruttionsperio= be bahnte bie bringenbe Rothwenbigfeit ben Berfoffungsgufähen ben Beg, fo bag mehrere fchnell und glatt ange= nommen wurben, feither ift es aber feinem borgefchlagenen Berfaffungsau= fat gelungen, auch nur aus bem Rongreß beraus= und bor bem Brafibenten zu tommen, und fo wird's borausficht= lich auch bem halben bundert Untragen gehen, bie bem jegigen Rongreg borlie= gen. Wenn nicht alles trügt, hat nicht einmal ber Antrag bes Senators Spar Musficht, melder bas im Sahre 1886 erlaffene "Brafibentichaftsfolge-Gefeh" ausbrudlich berfaffungsmäßig machen foll. Das Gefet murbe erlaffen, nach: bem ber Bige-Brafibent Benbrids im Umte geftorben und bamit bie Frage aufgetaucht war, wer im Falle bes Ab= lebens bes Brafibenten Clevelanb an beffen Stelle treten folle: es beftimmt befanntlich, daß, wenn ber erwählte Prafident und ber Bige-Prafident mit bem Tobe abgingen ober fonft= wie unfähig wurben, bas Amt au befleiben, querft ber Ctaates fefretar in bas Umt einruden foll, und bak, falls auch biefer ablebt ober ir= gendwie "unfähig" wird, der Reihe nach ber Setretär bes Schahamts, ber General=Unwalt, ber General=Poft= meifter, ber Gefreiar ber Flotte und fclieglich ber Gefretar bes Innern ein= zuspringen haben. herr hoar hatte bas Gefet felbft ausgearbeitet, es fcbeis nen ihm aber jest 3weifel getommen gu fein, ob es auch gang unanfechtbar ber= faffungemäßig ift, ober aber er mill ie= ben 3weifel feiner Berfaffungsmäßig= feit und bamit jebe Möglichfeit, es auf biefen Grund bin gegebenen Falls angufechten, aus bem Wege raumen und jene "Thronfolge" beshalb ausbrudlich burch einen Berfaffungs= gufat beftätigen laffen. Gegen biefen Bufat läßt fich fchlechterbings nichts

## Schmerzen im Rücken

einwenden, nicht einmal bas, bag er

Sind Anzeichen eines schwachen, trockenen Zustandes der Nieren oder Leber und sind Warnungen, die zu übersehen geführlich sind, so wichtig ist eine gesunde

Thätigkeit dicser Organe. Gewöhnlich werden sie begleitet von Energie-Verlust, Mangel an Muth und manchmal von beunruhigendem Gefühl und Verzweiflung

Hood's Sarsaparilla Bickenweh und geberfeiden, findert das | für ibn zweifellos um ein reines Uns

nicht nöthig fei, benn es ift nöthig, baß bie Brafibentichaftsfolge gang un= anfect bar feftgeftellt werbe; eine Berfaumnig in biefer Sinfict mag bas Land vielleicht einmal fcmer zu bugen haben. Da fein Menfch eimas gegen biefen Bufat hat, will es auch scheinen, bag er leicht, mit geringer Mühe, angenommen werben fonnte, aber es wirb boch aus Bafhington gemelbet, baß auch biefer Untrag feine Musficht hat, - wie viel Aussicht mögen ba bie= jenigen haben, welche bie Urwahl für Bunbesfenatoren einführen, bie Rorpo= rationen "regeln" und beauffichtigen wollen, u. f. w.?

3ft man fo angftlich bemuht, bie jegige Form unverandert beigubehalten, weil fich in ihr ber Beift jo icon breben und ummobeln läßt? -

#### Wien ale Grofftadt.

Blättert man in bem neueften "fta= tiftischen Jahrbuch ber Stadt Bien", bann befommt man Refpett bor ben großen Bahlen und berftebt bas Gewicht ber Maffe, Die biefe Stabt, formlich wiber ihren Willen, gur Großftabt macht. Die Bahl ber Bewohner Wiens wird barin mit 1,648,000 angegeben. Seinerzeit, als in Wien und Berlin Die erfte Million noch nicht erreicht war, fuchte jebe biefer beutiden Metropolen bie andere gu überflügeln; Rinderreich thum war bamals gerabegu eine er= folgreiche Bethätigung bes Lotalpatrio= bes Rongreffes wurden bereits mehr als tismus. Rach ber erften Million horte biefe Ronturreng auf, Wien lagt Ber= lin neiblos ben Borfprung ber Große weniger als elf, welche bie Bahl ber und ift gufrieben, wenn ihm ber Preis ber Schönheit zuerkannt wird. Bahl ber in einem Jahre in Bien Lebendgeborenen überfteigt zwar noch immer 50,000 jahrlich, allein bas lett= erschienene ftatistische Jahrbuch ftellt im Berichtjahre einen Geburtenrud= gang feft; auch bie Bahl ber Cheichliefungen in Wien ift im Berhaltweitern, begw. befchranten; brei anbere | niß gur Bahl ber Bebolterung in ber Abnahme begriffen, mas gewiß jeben aufrichtigen Freund ber Cheichliegun= gen Unberer betrüben mirb.

Die Grengen Wiens murben im

Jahre 1890 gelegentlich ber Bereini=

gung ber Bororte mit ber Stadt fehr

weit gezogen, fo bag innerhalb ber ftabtifden Bannmeile Induftrielle und je zwei Borfchlage wollen Leute, bie in Agrarier gleichmäßig ihrem Berufe nachgeben tonnen; man braucht fich greß ausschließen, bezw. ben Rongreß aus Wien nicht zu entfernen und fann feinen Wein bauen, feinen Robi pflangen, feinen Uder beftellen, burch Die Arbeitszeit in Fabriten festguftellen. bie Balber ftreifen, auf Die Jagb geben und Berge besteigen. Bon ber Flache ben fechsjährigen Prafibentichaftster= | bes Wiener Gemeinbegebietes, bas eimin einführen; ein anderes berlangt | nen Umfang von 83 Rilom. hat, ent= gleichmäßige Stimmrechtgefege für alle fallen auf Saufer und hofraume 13 Staaten u. f. w. Es befinden fich un- Brog., auf Garten und öffentliche Unlagen, beren Wien nicht meniger als es find ba manche, bie auch im Bolfe | 157 mit einem Ausmag von 9,78 Mil= lionen Quabratmeter befigt, 12,62 Brog., auf Walbungen 12,98 Brog., auf Beingarten 3,23 Brog., auflleder, Biefen und Beiben 41,01 Brog. 3n fallen, und wieber andere, gegen bie fein | 2241 Strafen fteben 33,054, mit einem Schulbenftand von 950 Mill. Rr. beben hat und beren Unnahme eigentlich laftete Saufer mit 381,886 Bohnungen, 514,004 3immer, 261,309 Ram= mern, 87,886 Borgimmern und 356 .= 649 Rüchen. Meußerft fleißig find bie Leute in Wien in ihrem Sauptbe-Un bi= tenhaufe angenommen und bom Bra- retten Steuern fammt Bufchlagen wurden im Berichtsjahre 129 Mill. Rr. gezahlt: im Bangen gab es 210,331 Saushaltungsvorffande, benen eine Gintommenfteuer - bon einem Jahres= einkommen von 834 Mill. Rr. - bor= geschrieben murbe. Bon biefer Urmee bon 210,311 Gintommenfteuerpflichtigen hatten aber 125,200 Berfonen ein Gintommen bon nur 200 Rr.; ein Einkommen bon mehr als 100,000 Rr. befagen 416 Berfonen. Un ben Biener Sochiculen waren 9874Stubenten eingefchrieben, 30Mittelichulen waren bon 11,252 Schülern, 338 Bolfsichulen mit 3507 Schulflaffen bon 180,928 Ana= ben und Madden befucht. 3m Berichtsjahre erfchienen in Wien 1288 periobifde Beitidriften, barunter trop ber ernften Zeitläufte nicht weniger als 36, bie nach ber Berficherung ihrer Beraus= geber humoriftifche maren. Dem Ghrgeig fo vieler Menfchen, Bereinsprafis benten zu werben, tam man in 7017 Bereinen entgegen. Wien hat neun ftanbige Theater, in bie 13,= 920 Berfonen hineingeben; borausge= fest, baß bie läftige Ginrichtung bes Theater=Entrees abgeschafft wirb. In einem Jahre gingen 270 Millionen Bigarren und 560 Millionen Bigaretten bort in Raud auf. Die Biener Boft= ämter expedirten im Berichtsjahr 404 Millionen Briefpoftfenbungen, 218 Millionen trafen bort ein, bon benen nicht weniger als 653,170 trop ber bekannten "fprichwörtlichen Findig= feit ber Boft" unbeftellbar blieben; an Depefden murben 12 Millionen auf genommen und abgeschidt. Die Wiener Sotels beherbergten im Sabre 687.720 Frembe, bie Strafenbahn beforberte in berfelben Beit 120 Millionen Berjonen. Der Aufwand für bie Wiener Armen= pflege betrug im Berichtsjahre 19 Mil-

lionen Rronen, wogu die Privatmoblthatigfeit 4 Millionen beifteuerte. Man muß es bem Grafen Botodi Dant wiffen, bag er biefes Enfemble großer Biffern nicht florte, als er im Wiener Jodentlub in einer Racht einen Betrag bon 21 Millionen Rronen an ben ungarifden Abgeordneten herrn b. Szemere berlor, welcher mit der aus Parlamentsberichten binlänglich befannten ftaatsmännischen Rube und Burbe biefen Bewinn einftrich, ber ben ungarischen Nationalreichthum fo rafc und in fo namhafter Beife hob. Die fürchterliche Strafamtshandlung, bie gegen bie beiben Spieler bereits einge= leitet ift, berfolgt bie Deffentlichteit mit athemloser Spannung; ift boch auf rei= ges Gludsfpiel im öfterreichifchen Strafgesehe eine Strafe von 10 bis 900 Gulben gefett, und von gewiegten Juriften wird bie Auffaffung bermor= fen, baß Graf Botodi etwa beshalb fitaffrei ausgeben tonnte, weil es fich

gludsfpiel hanbelte. Das öfterreichifche

Strafgefet enthält aber auch bie Beftimmung, bag Muslanber, welche megen verbotenen Spieles in Strafe berfallen, aus bem Reiche gu weifen find, und es befteht für Defterreich nun bie große Befahr, baß herr b. Szemere - in Trafrechtlicher Beziehung gilt Un= garn für Deflerreich als Musland -Defterreichs Boben nicht mehr wird be= treten burfen In ben letten Jahren fam es wiederholt bor, bag Ungarn, bie feit Jahren in Defterreich wohnten, auf Grund biefer Bestimmung aus Defterreich ausgewiesen wurden, wobei fich ihre Staatsgefährlichteit allerdings in ben bescheibenen Grengen eines Berluftes ober Gewinnes bon wenigen Gulben bielt. Dagegen bleibt es jebem Staatsbürger und auch jedem Muslan= ber unbenommen, fein Glud bier in ei= ner ber berborragenbften ftaatlichen Institutionen, im fleinen Lotto, gu ber= fuchen, meldes bie alteften Beiber Des Reiches überdauert. Es wird hiervon auch thatfachlich in ausgibigfter Beife Gebrauch gemacht, und mabrend fich im Sabre 1830 bie Bahl ber jährlichen Lot= terie=Spieleinlagen auf 9 Millionen be= lief, erreichte fie im Durchichnitt ber legten Sahre bereits die ftattliche Sohe bon rund 100 Millionen. Geit Beftand bes ftaatlichen Bahlenlottos marf bas Glud, bas fich ber Staat felbft tongeffionirt, biefem bas Gummchen bon rund 400 Millionen Gulben ab, was burch mehr als 500 Millionen Spieleinlagen, bie einen Betrag bon mehr als 800 Millionen Gulben reprafentirten, ermöglicht murbe. Dag ber Staat ben Sagarbfpiel=Baragraphen bes Strafgefeges nicht auf fich anwenben fann, ift flar: Defterreich tann fich

aus Defterreich nicht ausweifen. Ginen großftäbtifchen Bug bat ent= fcbieben auch ber Befchlug bes Gemein= berathes, eine Unleihe in ber Sobe bon 285 Millionen Rr. aufgunehmen. Diefer Beirag foll gur Erwerbung ber Biener Strafenbabnen, jum Bau einer ameiten Sochquellenleitung, gur Neupflafterung ber holperig geworbenen Strafen und gum Bau bon Bruden und öffentlichen Gebäuben, barunter auch eines ftabtifden Mufeums, bienen.

#### Couth Dafota'er Stillleben.

In Leola, ber Sauptftabt bes County McBherfon, machten bie tempereng= lerifch angehauchten Burger ber Stabt fcon feit längerer Zeit Unftrengungen, bie "Flüflertneipe," ober wie hiergu= lande bie Wintelfneipen genannt mer= ben, bas "blinde Schwein" eines gewif= fen Dbenbach jur Schliegung gu bringen. Gines ichonen Abends berfam= melte man fich alfo bor Obenbachs "blindem Schwein" in voller Stärke und marf Die alte Bretterbube um. Doch bie "Umflürgler" hatten bei ihrer Belbenthat ohne ben Dfen gerechnet, ber in Olbenbachs feuchtfröhlichem Lo= fal die Temperatur burchwärmte. Der= felbe feste nämlich prompt bie umge= worfene Bretterbube in Brand und bie herren Temperengler hatten alle Sanbe boll zu thun, bes Feuers herr zu merben, wenn fie nicht wollten, baß bie gange Stadt in Flammen aufging. Dbenbach aber ging hin, fehte feine umgefturgte Bube wieber auf und er= fuchte bann ftrads bie County=Rom= miffare um eine Birthichafts-Ligens, welche er auch erhielt. Und auf biefe Beife hat jest bie gute County-Saupt= ftabt Leola ftatt eines "blinben Schweins" eine behördlich erlaubte Mirthfchaft.

## Todes.Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rad bag unfere liebe Tochter, Schwefter und Tante Radridt, Frieda Souldt

Alter von 33 Jahren, 5 Monaten und 17 Tagen ig im herrn entichlafen ift. Die Beerbigung fin-ftatt am Dienftag, um 12 Uhr, vom Trauerdaufe M. Marshifeld übe, nach der ebang-lisse linder. Johannes-Kirche und von da nach dem Concor-eGottesacker. Um fülle Theilnahme bitten die uernden hinterbliebenen:

John und Maria achuldt, Elfern. gred Schulg, Bruber. Maria bolt, Schwefter. Zina Schuldt, Schwägerin.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag meine geliebte Gattin und unfere gute Mutter Maria Blubm Mittwoch Rachmittag um 2 Uhr im Alter bon Jahren und 6 Monaten selig im Herrn entichla-ist. Die Beerdigung sinder katt am Sonntag, 9. Februar, um 1 Uhr Rachmittags, dom Trauer, sc. 412 R. Taulina Str., nach Waldbeim. Um 2 Theilnahme bitten die trauernden Jinterblie-

John Bluhm, Gatte. John B. Bluhm, Sohn. Emma Bluhm, Schwiegertochter. Marn Noth, Tochter. Heurh Roth, Schwiegerfohn.

Todes Ungeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie trausige Rachricht, bag unfere liebe Mutter und Groß: Charlotte Etruph

71 Jahren und 11 Monaten, gen Sterbejatramenten, janit mit den beiligen Sterbesatramenten, sanst enischie fen ist. Die Beerdigung findet siat am Dienstag, den 11. Jedrugar, um 10 Uhr Morgens, dom Trauers, dauf 193 Wehster Avenue nach der St. Michaels-Kirche, woselbst ein seierliches Requiem mit Libera für die Berkorbene gehalten wird. Ben da wird die Leiche jum Et. Bontsasius-Eortesader geleitet, um zur letzten Auch ehkatet zu werden. Um sille Theils nahme und ein Gebet sür dahrecksichen bitten: Die trauernben Binterbliebenen

Todes Unjeige. Freunden und Belannten bie traurige Radricht,

Balter Ruefner im Alter bon 3 Jahren beute Racht geftorben ift. Die Beerdigung findet ftatt am Montag, den 10. Fes bruar, dom Trauerhaufe 888 Montrofe Abenue, um 1 Uhr Rachmittags nach dem Refehll-Friedhoft. Um ftilles Beileid bitten die trauernden hinterbliebenen: John und Biltoria Ruefner, Eltern. Ratharina Sallbauer, Grognntter. Billic, Muguft, Frant, Robert, Brüber.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, as unfer lieber Gatte und Bater Julius M. Lange

m Mittwoch, den 5. Februar 1902, im Alter bon 4 Jahren und 4 Monaten selig im Herrn entschliefen k. Die Beerdigung sindet flatt am Sonntag, den Kebruar, um 12 Uhr 30, dom Trauechause, 3436 5. Western Abe., nach dem BethandsFrieddof. Um ille Theilnahme bitten die trauernden hinterblies

Bilhelmina Lange, Gattin, nebft Rindern und Schwiegerfohner

Todes: Mingeige. Freunden und Befannten bie traurige Radricht,

Mite Beter im Alter von 6 Mondten gestorben ift. Die Beerdis gung findet fiett am Sonntag, ben 9. Februar, 1:30 Uhr Rachm., aum Trauerhause, 57 Bebber Str., nach der Kichaelfskriche und von da nach dem Sonis fazinks-Gottesacker. Die trauernden hinterbliebenen: Todes-Muzeige.

Freunden und Befannten bie traurig achricht, bag mein lieber Gatte und unfe eber Bater, Schwiegerbater und Grofbate Johann Beringer Freitag, ben 7. Februar, im Alter bon Jahren felig im Deren entichlafen ift. Beerdigung findet fatt am Montag, ben Febr., 9 Uhr Bormittags, ben Tenter-e No. 1745 Tiberfor Blod. nach ber Str. 1901/195-Kiede und bon da nach bem Str. ifazins-Gottesader.

Anna Beringer, Gattin. Eva Siebert, Muna Epondly, Comer Chondly, Edwiegerfohn, Beerbigung pribat.

#### Todes:Mngeigt.

6. Februar, Morgens 6 Uhr, ftarb furgem Kranfenlager im Alter bon 46 n und 4 Monaten ber Badermeister Paul Stuchler

Gatte von Auguna Stuebler un von Hugo Stuebler. Die Urberfüh Leiche in das Krematorium au befindet Sonntag Mittag um m Trauerhause, 887 N. Wefter: Trauerhause, 887 R. Dies theilnehmenden iten jur traurigen Rach fria Die trauernden Binterbliebenen

#### Todes.Mingeige.

Emwäbifder Unterftugunge-Berein. Den Beamten und Mitgliedern jur Radricht, bas

Bilhelm Edran

Zoocs:Mulciae.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, Ctto Gierman

im Alter von 22 Jahren, 5 Monaten und 10 Tagen burch die Gad-Exploison an Archer Ave. von einem frühzeitigen Tode ereilt worden ift. Die Beerdigung tindet statt dom Trauerhaufe, 3700 Bood Str., am Countag, den 9. Februar, um 12 Uhr, nach dem Bethania-Friedhof.

nnaspredhof. Louis und Friederida Sierman, Eltern, Karl, Peinrich, Albert, Brüder. Sman Rutfdow, Schwager. Bertha Gierman, Schwagerin. frf

Zodes-Mingeige.

Bermanbten und Befannten Die traurige Radricht, Grang Gister

im Alter von 50 Jahren feige entschlafen ift. Die Beervigung findet statt am Montag, den 10. Febr., um 8:30 Morgens, vom Trauerdause, 2008 keeled Etr., nach der Ilnbesiedten Empfängniße-Liche und bon da per Kutische nach dem Er. Marien-Gottesacher. Um stille Theilnahme bitten die hinterbiede-

Rannie Gibler, geb. Brund, Sattin Anna, Frang, Glifabeth, Alois, Thomas und Anton, Riuber.

Todes-Angeige.

und Befannten Die traurige Radricht, geliebter Bruder und Schwager William Bault greitag, der 7. Februar im Alter von 40 Jab-elig im Herr enticklasen ist. Die Beerdigung statt Sonntag Worgen um 8 Uhr vom Trauer-Gefe Clarf und Kosemont Woc., per Bahn nach Et. Marion-Gottesader. Die trauernden hin-

Carolina Comit und Margaretha Stirn, Schwestern. Meinhard Dewilln, Bruber. John Comit und Rid Stirn, Schwäger.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

liter von & Jahren am 6. Februar 1902 ge u ift. Die Peerbigung findet ftatt am Sonne en 9. Februar, 10:30 Uhr Bornn. vom Trauer 5081 Elizabeth Str., nach ber St. Augustines und von du ver Eisenbahn nach bem St. Friedhof. Die trauenden nach bem St.

Lambert, Ratherine, Berhard, Beter, John, Billiam und Richolas, Rinber. Tobes.Mitteige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, Charles 3:pf.

m Aller von 68 Jahren und 4 Monaten am 5. Jebruar gesterben ist. Die Beerbigung findet fart un 8. Februar, nur I Ubr Rachmittags, vom Frauerhause 122 West Lafe Straße, nach Rosebill. lm ftilles Beileid bitten Die trauernben Sinterblie

Margaretha Bepf. Gattin,

Tobes.Mingeige.

Freunden und Befannten bie trantige Rachricht, bag unfer geliebter Batte und Bater Bilbelm &mran im Alter von 47 Jabren ploblich entschlafen ift. Die Beerbigung fladet am Sonntog, ben 9. Februar, im 12 Uhr Mitroas, vom Trauerhaufe, 132 Cft Rorth Ave., nach Palabeim ftart. Um fille Theils iahme bitten die trauernden hinterbliebenen: Baulina Schray, Gattin. Anna, Carrie und Albert, Rinder

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachs

Machalena Debler. bie geliebte. Mutter bon Frau Bom Dos. Frau B. R. Tafler, bes berftorbenen Heinrich Johann und Frin Michels. Gebte, fellg entigliafen ift. Die Beerdigung finder itat am Conntag, bon & Februar, 2 Uhr Rachmittags, bon ber Mohnung ibrer Toch-2 Uhr Radmittags, bon ber Wohnung ihrer Toch-ter, Frau Abam Cos, 834 Milwautee Abe., nach bem Stofehill-Friedbof.

Tobes-Mingeige.

Gegenf. Unterftutjungo:Berein von Chicago. Die Mitglieber merben hierdurd benachrichtigt,

Billy. Lange bon ber 3. Geftion, im Merianer-Sofpital ploglich geftorben ift. Der Tag ber Berbrennung ber Leiche wird ben Mitgliedern in einer fpateren Ungeige begeftorben ift. Der Tag wird ben Mitgliedern ! Icnnt gegeben werben.

Jofeph Gieben, Gefr.

Todes:2Ingeige.

Brit Menter Council Ro. 577, R. & B. of &. Den Beamten und Mitgliedern ber obigen Loge biermit gur Radridt, bag Bruber Mibert Souls

am 4. Februar gestorben ift. Die Beamten fint er-fucht, ich am Sonntag, ben 9. Februar, Mittags 12 Uhr 30 in ber Vogenhale zu berfammeln, um bem perfurbenem Pruber die letzte Ebre zu erweifen. berftorbenen Bruber Die Ic Il. Anochenmuß, Gefr.

Geftorben: John Doering, geliebter Satte von Katie Doering, Beerbigung, Sonntag, 9.30 The Bonney, 18 31. Str., nach ber Immactiate Conception-Kirche, hierauf mittels Stras 3mmaculate Conception-Mirche, bierauf mittels Strae Benbahn nach bem Arder Abe. Tepot, und bon bort nach bem St. Marb.Friebhof.

Danifagung.

Dem Camen-Berein Ebelweiß, fowie bem 3fa-bella-Frauenberein und Chicago Frauenverein, nebft allen Bermandten, Freunden und Pefannten fpreche ich biermit meinen innigften Dont aus filt bie liebe-bolle Ibeilnabme und bie troftreichen Borte bei ber Emilie Boethtow

Ferner meinen aufrichtigften Dant für bie prompte usgablung bes Sterbegelbes bes Damen-Bereins Grang Poethtow, Gatte.

## **Charles Burmeister** Peidenbeflatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Aufträge punftfich und billigft beforgt.

Erftes großes Stiftungsfeft u. Ball

Leffing:Loge No. 15, Deden der Germanns Samestern. ber Bider Vartsaule, 501 B. North Abe., nabe sies Straße, am Samsag, ben 15. Februar 1902. nfang: Abends 8 Uhr. Lidet; 250 die Berson.

## Deutsches POWERS'

Sonntag, den 9. Rebrnar 1902.

21. Abonnements · Vorstellung. Bum erften 2Raf: Deutide | lands Rosenmontag. aröhter Buhnen: Offipiersfilld in 5 Aften bon Oscar Grid hartleben. 180 Mal hintereinander am beut: Erfolg.

fchen Theater in Berlin gegeben.

Coliseum 3 Bochen Zweite jährliche

# PORTSMAN

SHOW ber "International Foreft, Giff and Game Affocia» fion" - 3 Bochen, 10 Borm. bis 11 Abends.

Gintritt 50c. Rinder, 10 Bm. bis 2 9m., 15c 14. jährs. Breis = Mastenball

Blattd. Gilde = = Lafe Biew Ro. 3,

in der Sozialen Turnballe, Ede Belmont Abe. und Paulina Str., in allen der oberen Hallen, am Sauftag, den 15. Februar 1902. — Tidets im Borsberfauf 250e; an der Rasse berdauf 250e; Abrilang S libr.

13. großer Maskenball Plattd. Gilde Nord-Chicago No. 9 Camftag, den 15. Februar 1902,

Heute!! Heute!! Der große Maskenball

in YONDORF'S HALLE.

Gefang-Perein Frohftun im großen Caale der Gubieite-Turnhalle, 3143 — 47 State Str. Eintrittsfarten im Borberfanf bei allen aftiven Mitgliebern und beim Betralter ber Salle 50e pro Berjon. Abends an der Kajie \$1.00 die Berjon.

Heberbrett'l.

Chicago Turn-Cemeinde, Sonntag Abend, den 9. Jebrnar 1902, anfangend um 8 Uhr, Marbigrasliches Ueberbrettl. - Rarnipaliftifc.

Abend : Unterhaltung !! in ber Mordfeite-Eurnhalle. Consfrangen .- Gintritt 25e pro Berfon.

15. Stiftungs=Teft! beranftaltet bon ber

Constantia - Loge No. 783. A. F. & A. M. am Sonntag, den 9. Februar 1902, in Brands Saffe, Ede Erie und Clart Str.

Anfang bes Rongerts 3 Uhr Radm. Griter Ball berbunden Rongert und Beamten-Juftallirung

NORDWEST Frauen - Verein Sonntag, ben 16. Februar 1902, in Schönhofen's großer halle, Milwautee und Abland Ave .- Aufang 23 Ubr Rachmittags. - Tidets 18c pro Person im Borbertauf, an ber Raffe 25c. 1,15fb

Erster grosser Maskenball berbunden mit 22jahr. Stiftungsfest,

Gambrinus Unterftugunge-Berein, Samftag, den 22. Jebr., in der Sibleite-Turnhalle, 3143—3147 State Str. — Anfang Abouds 8 Uhr. — Tidets 250 pro Berjon. — \$200 werth an Breifen werden jur Bertheflung gelangen. — \$15,21fb

15. jährl. Stiftungs-Teft

Columbus Loge No. 48, O. M. P. berbunben mit Bortragen, Rongert und Ball nntag, 16. Februar 1902, in Fol 3's alle, Rorth Mbe. und Latravet

Erster großer Breis-Maskenhall peranftaltet wem Schwäbischen Pleasure Club in ber Bulasti Salle, 800 S. Aihland Abe., nabe 18. Str., Samilag, 22. gewung 1902.— Unlang 3. Uhr Abends.—Aideis 35e pro Betfon; an ber Kaffe 50e.

Reuntes Ztiftungefeft unb Breis: Dastenball 6. Seftion Des Gegenfeitigen Unterstuetzungs - Vereins von Chicago. Samitag, 15. Februar, in der Rordwest-Turnhalle, Ede Elphourn und Southport Abe. (Rehmit Southport abe. (Rehmit Southport und Clybourn Abe. Cars.)—Lideis 25c pro Person.

Tivoli Palm-Garten 149-151 Oft Rorth Mvc.

Camftag und Sonntag Ronzert und Theater!! Bieberauftreten bon Lubwig Orobeder, Regiffeur und Romifer. Auftreten ben Bebi Dabler, 3ha

Corbt, Gertrube Frep und 3. Downey, Romifer.

- Das befte Programm ber Norbfeite. -Auf jur Wurzhütt'n!! 244 Clybourn Ave.

Grokes Ronzert und Theater Vorfellung Auftreten ber Biener Dustiffen Geschwiffer Reis balb. — Soubrette Ris hiric. — Und komiler Dans Huber. — Kongerteunfang 6 Uhr Abends. — Rusif ben gangen Lag.
Otto Blocch 1, Eigenthumer.

**VOLKS - CARTEN.** 198-200 Ost North Ave. Hy. Fischer, Gigenti Rongert jeden Abend! Samttag. 3: febr. | Großes Erfra - Kangert ausgeführt den folgenden Künitlern: ausgeführt den folgende Alair, del. Minnie Ledme, Ougo Gottschaft und Jean Crosse. Ankeng Samitag 7 Uhr Abends. Sonntags 2:30 Rachmittags. — Eintritt frel.

Nordseite Sangerhalle, 254 O. North Ave. Camitag, 8., und Conntag, 9. Februar: Conntag Radm. 8 Uhr Ratince. Großes Konzert und Theater-Borftellung !

John Dorid, Gigenthumer Große Eröffnung meiner Birthicaft vom 8. dis jum 11. Februar 1902. Bute biefige intportitte Getante feet un Sand. Peter Windbiel,

239 Beft 12. Gir., früher 49 6. Canal Str. DR. GLEITSMANN, Maturarit. 682 Sufferton Ave., n. Lincoln Bart.

Raturgemabe Behandlung aller Rrantheiten, in Sonderheit Erfaltungsfrantheiten, Rheumatismus, Jungenleiben. Sprecht felbft bor: Gpredftunden 8-11 Borm., 5-8 Radm.

EMIL H. SCHINTZ Geld in 5 bis 6 Pragent Singen au ber-leiben. Gute ficht fannichten in ber-taufen. Telephour Gentral 2804. 10n.14's

#### Lotalbericht.

Die gührungelifte. Die Municipal Doters' League hat eine folche für Aldermen angelegt.

Bibt den Inhalt derfelben in Bezug auf die ausscheidenden Mitglieder des

Die Municipal Boters' League nimmt in ihrem foeben beröffentlichten fiebenten Jahresbericht für fich fo giem= lich bas gange Berbienft für bie nicht zu beftreitende Thatfache in Unfpruch, daß die Bufammenfegung bes Gemein= berathes in ben letten Jahren eine me= fentlich beffere geworben ift. Gie meift auf ben erfreulichen Umftand bin, baß verschiedene stadträthliche Kommissio= nen, besonders biejenigen für Sochle= gung ber Beleife und für Bertehrame= fen, fich ihren Ungaben mit Ernft und Gifer unterziehen, bag Schritte ange= bahnt worden find, um ben Preis bes Leuchtgases und ber Glettrigität gu reguliren, bag ber Stadtrath mitwirtt bei ber Unlegung bon fleinen Barfs und Spielplägen, und bag einige anftogige Magnahmen, welche ber Stadt= rath getroffen hat, bezw. gu treffen ge= fucht bat, bom Manor vetirt murben, ohne baß es fpater gelungen mare, eine 3meibrittelmehrheit gur Ueberftim= mung bes Betos zusammengubringen.

Bum Schluß ihres Berichts weift bie Liga barauf bin, wie wichtig es fei, ge= rabe für bie nächften gwei Sahre ber= lägliche und intelligente Bertreter in ben Stadtrath zu entfenden. - Un= fnüpfend an ihren Bericht macht bie Liga hinfichtlich ber fünf und breifig Albermen, bie im Friihjahr aus bem Umte Scheiben, und bie fich, gum Theil menigftens, um Bieberermablung bewerben werben, Mittheilungen aus ber Führungslifte, bie fie für die Albermen angelegt hat. Rachftebend folgt ein Muszug biefer Mittheilungen:

1. Warb-John J. Cough = Iin: Demofrat, wohnhaft Mr. 1804 Midigan Abenue: bon Beruf borgeb= lich Bantier. Beendigt feinen bierten Termin im Stadtrath. Sat, fo biel man weiß, nur einmal auf ber rechten Seite mitgeflimmt, und ba murbe feine Stimme nicht gebraucht. Stütt fich in ber Politit auf bie Logirhaus-Befolgschaft feines Rollegen Renna. Die Bahlerschaft aus bem Revier zwischen 12. und 22. Strafe, welches ber 1. Ward angegliebert worben ift, follte banach trachten, blefen Bolfsbertreter falt gu ftellen.

2. Ward-Wm. Sale Thomp= fon: Republikaner wohnt feit eini= ger Zeit im Bittoria-Sotel, bas in ber erflen Ward liegt. Grundeigenthums= händler. Sat berschiebentlich nicht ge= flimmt, wie es wünschenswerth gemefen mare, besonders in Bezug auf Die Erhöhung ber Polizistengehalter, gilt aber für einen redlichen und gemiffen= haften Mann. - Thomas 3. Di= ron: Republifaner, 3132 Calumet Abenue wohnhaft. Geschäftsführer ber Diron Transfer Co. - Stimmte für Erhöhung ber Boligiften=Gehälter, hat fich aber fonft in jeder Sinficht bewährt.

3. Warb-Wm. G. Jadion: Republitaner, 37 Albine Square. Mit= inhaber ber Getreibehandlung bon Nodion Bros. Geit brei Terminen Mitglied bes Stadtraths. Intelligent und bon einer Chrlichteit, bie fich nohigenfalls auch angriffsweise bethä-

4. Marb-Wm. G. Rent: Demotrat, 2504 Princeton Abe. Bar früher ichon als "unabhängiger Rebu= blitaner" Mitalieb bes Stabtraths unb trat gur Demofratie über, um bon Neuem gewählt werben zu tonnen. Behörte früher gur "Bowers' Bande" und wurde fich einer folchen mit Begeifte= rung von Reuem anschließen. Rann und follte gefchlagen werben.

5. Bard - Chas. Martin: Demofrat, 3353 Union Abenue. Gibt nicht an, welches Geschäft er gegenwär= tig neben ber Stadtbaterschaft betreibt. Soll on ftabtifden Rontratten intereffirt fein. 3ft Stabrathsmitglied feit 1894 und fteht in febr unfeinem Rufe. Wurde feiner Beit in Berbinbung mit einem Gisffandal in Untlagezustand verfett, megen Mangels an Beweifen aber freigesprothen. Dan bie 5. Marb ibn als ihren Bertreter beibehalt, wirft auf Die Mehrheit ter bortigen Bahler= ichaft tein gules Licht.

6. Warb-Wm. Mabor: Repu= blifaner, 166 Daiwood Bouelbarb. Bauunternehmer und Borfiter bes stadtrathlichen Finangausschuffes. Gif= rig, gewiffenhaft, guberläffig.

8. Warb - John S. Jones: Republikaner, 7636 Bond Avenue. Un= ternehmer bon Maurerarbeiten. Stimmie für die Erhöhung ber Boligiftengehalter, bat fich aber fonft im Stadtrath gut gemacht und besonbers



Geheilt nach jahrelangem Bamorrhoiden: Leiden.

James Renton, Memphis, Tenn., fagt: "Ich litt bie Tortur von judenben hämorrhoiben feit Jahren und fogar Quedfilber = Behandlung half nichts. Gine 50-Cent-Schachtel "Bhramib Bile Cure" heilte mich vollftan= big." Alle Apotheter perfaufen es. Buch, "Samorrhoiben, Urfache und fimmt hat. 

bie Intereffen feiner Warb mit bollem Gifer zu mahren gesucht.

9. Barb - henry 2. Fid: Demofrat, 38 B. 12. Sir. Gaftwirih. Schlechtes Raliber.

10. Warb - Ebwarb 3. Ro bat: Demofrat, 648 Loomis Str. Abbotat. Erweift fich im Stabtrath nur beshalb nicht gerabezu fcablich, weil gegenwärtig für frumme Machen= schaften eine Mehrheit, ober gar eine 3weidrittel=Mehrheit, nicht gu haben Seiner Ward nütt er nichts.

11. Barb - Charles 3. Bnrne: Demofrat, 508 Afhland Mbe., Rohlenhandler. Sat fich in fei= ner Umtsführung andauernd als eifrig und nemiffenhaft bemährt

12. Warb-Wm. F. Brennan: Demofrat, 939 St. Louis Abe., Agent. Intelligent und mohlmeinend, aber ge= legentlich unberechenbar, mas er befon= bers bewies, indem er anläglich ber Entlaffung bes Polizeitapitans Colleran unter heftigem Schelten beantragte, man moge bie Bivilbienft=Rom= miffion "unterfuten".

13. Barb - Charles 5. Ga= r h & Republitaner, 1112 So. Monroe Str. - Sat foviel man weiß feine befondere Befchäffigung, thut aber auch nichts, um fein Behalt als Stadtrath gu berdienen.

14. Barb - Bm. T. Man = pole: Demofrat, 185 Part Abenue. Mitglieb ber Firma Manpole Bros., Nabritanten bon Gifenblech. 3ft feit 1896 Stadtrathe-Mitglied und hat fich bort bewährt auch zu einer Zeit, wo Stimmen "nach lints" hier hoch im Preife ffanben.

15. Warb - Albert 28. Beilfuß: Republifaner, Ro. 342 R. Bauling Gtr. Mitglieb ber Drude= rei= und Berlagsfirma Ceveringhaus & Beilfuß. Dient jest feit brei 3ahren im Stabtrath und hat es bort mit feinen öffentlichen Aflichten immer febr ftreng und gewiffenhaft genommen.

16. Barb - Stanlen S. Rung: Demofrat, No. 685 Noble Strafe. Brauerei = Agent und gewerbsmäßiger Polititer. Gehörte bem Stadtrath bon 1892-1896 on und hielt fich bamals unabanberlich im Fahrmaffer bon Bowers und Ronforten. Geit 1898 in ben Gemeinberath zurückgefehrt, hat er bort nicht mehr viel schaben fonnen, boch muß man befürchen, daß ber Grund nicht barin gut fuchen ift, bag es ihm an gu= tem Willen gefehlt hat.

17. Ward - Frant Obern= borf: Republifaner, 127 n. Salfted Str., Mitglied ber Fuhrherren-Firma Oberndorf Bros. Bar ein wohlbeleumundeter Mann, bis er 1898 in ben Stabtrath gewählt murbe. Gein Ruf hat fich feither bebeutend berichlechtert. Er ftimmt in ber Regel, wie er nicht ftimmen follte.

18. Warb-Michael C. Con= Ion: Demofrat, 349 W.Monroe Str., Schankwirth. Ift feit 1898 im Stabt= rath und ftimmt, wenn immer fich eine Belegenheit bagu bietet, gegen bie of= fentlichen Intereffen.

19. Warb - John Bowers: - - Hinaus! 20. Warb - nicholas Finn: Demofrat, 622 Jadfon Boulevard.

Abbotat. Gefcheibt und ehrlich. 21. Bard - John Minme = gen: Demotrat, 84 Walton Place. Rentner, früher Fabrifant. Gin 211= berman, wie er fein foll. - Julius Goldgier: Demotrat, 220 Schiller Str. Abbotat. Fähig und in allen Fragen von öffentlichem Intereffe gu=

perlastia. 22. Barb - Albert 3. DI: on: Republifaner, 112 Locuft Str. Milchandler. Geit 1898 im Stadt= und mit unmanbelbarer Regel= mäßigteit auf ber unrechten Geite bes

Saufes zu finden. 23. Barb - Ernft 7. Serr : mann: Demofrat, 40 Seminary Abe. Abbotat. Fähig, fleißig, furchtlos.

24. Marb - 20 m. Gisfelbt: Republifaner, 175 Couthport Avenue. Leichenbeftatter. Auf Grund feiner Bergangenheit im Stabtrath und in ber Politif überhaupt mit Miftrauen gu betrachten. Coulte nicht wieberge= mablt merben.

25. Bard - Alfreb D. Bil: lifton: Republitaner, 1115 Garly Ube. Gerichts-Stenograph. Dient gum erften Male im Stadtrath und hat fich bort fehr nüglich gezeigt.

26. Barb - Bm. C. Ruefter: Republifaner, 1994 N. Beftern Mbe. Biegeleidireftor bei ber Minois Brid Co. Ehrlich und gewiffenhaft; eifrig barauf bebacht, in feiner Barb nach bem Rechten zu feben.

27. Barb - Senry Bulff: "Unabh." Republitaner, 4361 Milmautee Abe. Grundeigenthums-Sandler und gewerbsmäßiger Bolititer. Sat gahllose Memter befleibet, fich aber in feinem mit Rubm bebedt. Sollte nicht wiedergewählt merben.

28. Warb - Walter 3. Rah= mer: Republikaner, 47 humboldt Boulevard. Bertreter ber American Tin Co. Fähig, bienfteifrig und gu= berlä ig.

29. Warb - Thomas Cas ren: Demofrat, 4201 Beftern Abe. Boulevarb. Brafibent ber American Brid Co. Geborte früher gur fchlimms fien Banbe im Stabtrath, zeigt fich feit feiner bor bier Jahren erfolgten Biebererwählung aber beftrebt, ben Un= ftand möglichft zu wahren.

30. Barb - Charles 3. Boyb: Demofrat, 709 2B. 47. Str. Leitungsröhren = Einrichter. Satte mehrmals anders ftimmen burfen, als er gestimmt bat, fteht aber im Allgemeinen in gutem Rufe und icheint ben= felben zu berbienen.

32. Barb- Jofeph Babe: noch: Republitaner, 7156 Sarbarb Abenue. Berficherungs=Matter. Gemeinfinnig und im Allgemeinen auber= läffig, obwohl er gegen ben Biberruf bes Freibriefes ber Daben Bas Co. ge-

33. Barb - Charles Cor : brauchbar und bas aus ben übrigen

Mbe. Fleifch= und Spezereihanbler. Sat nur mittelmäßige Befähigung, aber guten Willen gezeigt.

34. Warb - Manning T. Sadleh: Republifaner, No. 2118 2B. Late Str., Apotheter. Sat guten Willen und bemüht fich auch um bie Bard-Intereffen in eifrigfter Beife, fceint aber für bie eigentlichen Aufgaben bes Stabtraths fein Berftanbniß zu haben.

35. Warb - Thomas M. Sunter: Republifaner. Bohnt 225 S. Prairie Abenue, Auftin. Ge= fcaft Flachs= und Brasfamen=Matler. Stimmte querft für Aufrechterhaltung ber Polizeigehalter, bann aber für Mufrechterhaltung bes Betos. Bahrend feines einzigen Termins war fein Berhalten foweit aut.

Reues Leben an 29. Dadifon Str. Die Raufleute ber Beft Mabifon Strafe nahe ber Afhland Abe. haben foeben einen Berband gegrundet, ben fie "The West Madison Street Bufines League" nennen und ber ben 3med hat, ben Geschäftsberfehr an ber genannten Strafe nach Rraften ju forbern. Die neue Gefellichaft bat bereits in Spring= fielb Rorpericaftsrechte erworben und will gunachft babin arbeiten, bag fammtliche Geschäftsleute ber Weft Mabifon Strafe bon ber Center bis gur Beftern Abenue bem Berbanbe bei= treten. Die neue Befellichaft beablich= tigt, in ber Gegend bon Afhland Abe. an ber Mabifon Strafe entlang einen allabenblichen Strafenfarneval mit eleftrifcher Beleuchtung und allerhand Boltsbeluftigungen einzuführen. Es foll auch ein Wochenblatt herausgege= ben werben, in welchem bie Gefchafts= intereffen ber Mitglieber mahrgenom= men werben follen. Die Urheber biefer Bewegung find ber Apothefer Lee Mer= riman, Ede Ufhland Abe. und Mabi= fon Strafe, und mehrere benachbarte Beschäftsleute. Die gegenwärtige Mit= gliederschaft beläuft fich auf 20 Firmen.

Im Laufe ber nächften Woche foll eine Berfammlung abgehalten merben, in welcher ber borläufige Berband fich zu einem dauernben geftalten wird und berschiebene Gingelheiten bes beabsich= tigten Rarnevals angeordnet werben follen. Die bisherigen Beamten ber Befellichaft find:

595 Beft Mabison Strafe. Gefretar und Schapmeifter-L. 2. Merriman, Nr. 582 B. Mabison Str. Bollgugsbehörbe-Jonas Bell, C. M. Jacobus, Thomas Farrell, G. Baltersborf und Q. Q. Merriman.

Brafibent-Thomas Farrell, Dr.

#### Bermift.

In ber Polizei-Sauptwache liefen heute Morgen nicht weniger als 11 Ge= fuche bon Golden ein, bie fich nach bem Berbleib ihrer Ungehörigen und Freunbe erfundigen. In jedem Fall wird bie Bolizei erfucht, bie Berichollenen mo= möglich aufzufpuren. D. M. Gaufe bon Washington, D. C., will wiffen, wo die Bermanbten eines gemiffen John Schindler wohnhaft find, ber laut einer ihm zugegangenen Rachricht unlängft in Chibua, Megito, berfiarb und etwa \$800 hinterließ. - Die Eltern bes bor zwei Jahren mit einem Birtus babongegangenen C. 2. Shan= non bon Page, Mich., erfundigen fich nach feinem Berbleib .- Michael Dutth bon Glenrod, Bho., fucht feine brei Rinber William, David und Louifa, im Alter bon 14, 12 und 11 3ahren. In feinem Briefe gibt Duffn an, bag er fich bor fechs Sahren bon feiner Battin trennte, wobei bie Rinder bon ber Mutter in Obhut genommen murben. - B. Schrager bon Worceffer, Maff., will wiffen, wo fein 20jahriger Reffe Lagar Canft gu finden ift. - Der ruffifche Ronful, Baron bon Schlippenbach, erfundigt fich nach bem Aufent= halt Leopold Biligenstes. - Milliam Bigmann wird von Frau 3. 3. Nevius bon Minneapolis gefucht. - Charles Delong bon Circleville, D., fucht feine Schwefter, bie in Chicago unter bem Romen Carrie Bhite befannt fein foll. Frau R. E. Sont bon Buffalo. N. D. Killips. — William Henneffn wird forfcht nach bem Aufenthalt John bon feinem in Blatte Center, Reb., wohnhaften Bater gefucht, ber feit brei Rabren nichts mehr bon ihm gebort bai. Frau G. Jillfon von Maniftee. Mich., halt nachfrage nach ihrem Bruber John Donoban, einem Beteranen bes Bürgerfrieges .- Von ihrer Schwägerin Frau Ruth McCullough in Bafhington, D. C., wird Frau Marh Frants, früher Frau Mary Budley, gefucht.

## Bereins Radridten.

Der erft bor einigen Bochen gegrunbete und unter'm 22. Januar 1902 intorporirte beutiche Unterftügungs=Ber= ein "Gollnow" mahlte in feiner legten Berfammlung folgenbe Beamten: Chr. Senfel, Er-Brafibent; Bilbelm Gollnom, Brafibent; MIwine Menfes, Bige-Brafibentin; Margarethe Rrohn, prot. Gefretarin; Maria Benfel, Finang= Gefretarin; Johann Jager, Schakmeifter; Maria Jager, Führerin: Wilhelm Schulg, innere Bache; Ratharina Gollnow, außere Bache. Der fehr ftrebfame Berein gahlt bereits gegen 100 Mitglieber. Geine Berfammlun= gen finben jeben erften und britten Mittwoch im Monat im Grünbungs= Lotal, No. 333 N. Boob Strafe, ftatt. mofelbft auch Anmelbungen entgegen= genommen werben. Der Gintrittspreis beträgt 50 Cents.

## Das Maffer

Laut Bericht bes ftabtifchen Gefund= beitsamtes mar heute Bormittag bas Leitungsmaffer aus ber Sybe Bart-Bumpftation bon berbachtiger Beichaf= fenheit, bas aus ber Lafe Biem= unb ber Chicago Abe. = Station wird als

Das fabrifgebaude Mr. 125 - 127 M. Deoria Strafe, in Schutt und 21fche.-Schaden \$30,000.

Der Bewohner der Nachbarichaft bemach tigte fich eine Danif und viele retteten

fich nur mit fnapper Moth. Gin Feuer, welches heute gu früher Morgenftunde in bem bierftodigen Ta= brifgebaube Rr. 125-127 n. Beoria Strafe muthete, verurfachte unter ben Bewohnern ber nachbarichaft eine Ba= nit. Biele Familien mußten in Die Ralte hinaus, auf bie Strafe flüchten. melde fie, bon bem erftidenben Qualm beinabe übermannt, nur mit inapper Roth erreichten. Mehrere Feuerwehr= leute entgingen auch nur um Saares= breite Unfallen. 3molf Pferbe, Die in einer Stallung hinter bem brennenben Gebäube ftanden, murben bon dem Boligiften McDonough bon ber Revier= mache an West Chicago Abe. losgebun= ben und auf Die Strafe getrieben. Das Fabritgebäude, welches bon ber Salter Manufacturing Company benutt murbe, ift eingeafchert worben. Der Schaben beträgt \$30,000.

Es war furg nach vier Uhr, als 30= feph Merino fah, wie Flammen aus bem vierten Stod bes Bebaubes ichlu= gen. Er alarmirte bom nachfien Del= beapparat aus die Feuerwehr, lief bann nach feiner, im angrengenden Gebäube. Dr. 129 Beoria . Strafe, gelegenen Wohnung, und war feiner Familie be-hilflich, fich in Sicherheit zu bringen. Dann wedte er Die übrigen Bewohner bes hauses, die fammilich, wenn auch nur nothdürftig betleibet, entfamen und in ber gerade über ber Strafe ge= legenen Wirthichaft von Geralba Be= brone einen vorläufigen Unterschlupf fanden. Es maren mohl hundert Ber= fonen, die bort gusammengefauert fagen. Biele hatten mitgefchleppt, mas ihnen gerabe bon ibren Sabieligfeiten in die Sande gefallen mar.

Maricall Soran, ber querft auf ber Branbftatte eintraf, erließ fofort einen 2-11 Mlarm, bem ichnell ein Spezial= ruf folgte. Inzwischen hatte fich ber Feuerwehrchef Mufham eingestellt, ber

bas Rommanbo übernahm. Es murbe befürchtet, bag fich bie Flammen bem füdlich gelegenen Bebaube mittheilen murben. Legieres wird benutt bon ben Riftenfabritanten Marmell Bros. & Company und ber 23. R. Coman Manufacturing Com= panh, Möbelfabrifanten. Es gelang ber Teuerwehr inbef, ben Brand auf feinen Entftehungsherb zu beidranten. Mehrmals murbe gwar bon Teuer= branben bas breiftodige, füdlich bon ber Fabrit gelegene, aus Solg und Badfteinen errichtete Gebaube in Brand gesett, boch gelang es ber Feuerwehr ftets, Die Flammen im Reime gui er= ftiden. Das erfte Stodwert bes fraglichen Saufes wird von B. Bafta als Wirthschaft benutt. Die oberen Stagen waren bon mehreren Familien bewohnt,

welche nur mit inapper Noth entfamen. Mitalieber ber Leiter-Rompganie Dr 7 maren auf einer, an ber Sinter= wand ber Fabrit angeftellten Leiter mit Löscharbeiten beschäftigt, als ein Theil ber Sintermand einfturgte. Die Feuer= wehrleute enttamen, obgleich bie Triim= mer um fie umberflogen.

Der Staliener, welche an Green Gir. hinter ber Branbftatte wohnen, bemach= ihre Sabe auf bie Strafe und magten bas Feuer unter Kontrolle und bie Befahr borüber mar.

Folgende Familien hatten nur ein fnappes Enttommen: Rocco Maronia, Gigenthumer bes Gebaubes, und brei Rinber; Tony Morane und Frau, im britten Ctod hinten; Jofeph Merino, Frau und fünf Rinber, 1. Stod; Di= chael Degrafio und Frau, 3. Stod; Frank Searvino, Frau und givei Rinber, 2. Stod; Michael Crone und Frau. 2. Stod; M. Manganell und brei Bimmerherren, 2. Stod; Frau Marie Ums berbeen und Cohn, 2. Stod, binten: Rocco Casrell= Frau und brei Rinber, . Stod (fammtlich in Nr. 129 Beoria Str. wohnhaft); P. Bafta, Frau unb fechs Rinder; John Allegretti, Frau und Rinder; Siberio Matteo, Frau

und Rinber (bon Rr. 123 Beoria Str.). Das Flatgebäube, meldes ganglich gerftort murbe, gehorte Berrn Beorge Moller. Das Feuer brach auf bisher nicht ermittelte Beife im oberften Stodmert aus.

Rezept Rr. 2851 bon Gimer & Amend beilt nicht alle möglichen Rrantheiten, aber Abeumatismus beilt es bollftanbig.

## Erhöhen ihre Preife.

Die Erpreffuhrleute und Golche, welche fich mit ber Beforgung bon Um= Bugen befaffen, haben fich geftern Abend in einer geheimen Berfammlung babin geeinigt, nach bem 25. Februar für bie Beforberung von Sausrath höhere Breife gu berechnen. Die Breife follen fich bon biefem Tage ab folgenberma= Ben fiellen: Für ein doppeltes Fuhr= wert gewöhnlicher-Sorte \$1.25 Stunde; für einen gefchloffenen Möbel= magen \$1.50 bie Ctunbe; für Ertra-Leute 50 Cents bie Stunde. Für Die Ueberführung eines Rlabiers bom er= ften Stodwert eines Gebaubes nach bem erften Stod eines anberen Bebaubes innerhalb einer Meile \$2.50 unb jebe meitere Meile 50 Cents ertra. Bur beschwerliche Leiftungen werben entsprechenb höhere Preise berechnet.

\* Gine Coronersjury hielt beute ei= nen Inqueft ab über ben Tob bon Frau Judwiga Rolet, Jofeph Bojet und 30= feph Swictater, Die am 8. Januar auf bem Ueberweg über bie Beleife ber Michigan Bentralbahnvon einem Buge überfahren wurben. Frau Rolef ftarb auf ber Stelle, ihre Begleiter aber foa= ter im Sofpital. Die Jury rugte bie laffen hatte, ben leberweg burch Barrieren abzufperren und weil fie ihre Büge gu fonell fahren läßt.

"Die Beit exprabt Alles". Sie hat auch bie Birffemfeit bon Jaynes Derectorant als eines Salas und Lunaen-Geilmittels erziefen.

#### Dr. Sirias Bertrag.

In einem Bortrage, welchen Dr. Gmil G. Sirich geftern Abend im Tempel Jergel über bas Thema hielt: "Bar Chylod ein Jube?" ftellte fich ber Rebner auf ben Standpuntt, bag ber bon Chatespeare geschaffene Charafter ein Gebilbe bes Dichters, nicht aber ein thpifcher ober auch nur gefdichtlicher Jube fei. Chatespeare fei gar nicht in ber Lage gewesen, ben jubifchen Charatter gu fchilbern, ba er nie mit Juden in Berührung gefommen fein fonne. Der einzige Jube, ber etwa gur Beit ber Ronigin Glifabeth bon England in London gelebt habe, fei ber portugiefis iche Leibargt ber Königin, aber fein Bucherer gemefen. Nachbem ber Reba ner feinen Standpuntt mit geschichtli= den Belegen begründet hatte, fcblog er feinen intereffanten Bortrag mit ben Morten: "Wie Chylod berachtet wurde, fo find die Juben 15 Jahrhun= berte lang berachtet worben. Wenn Shafespeare aus Chylod einen typi= ichen Juben machen wollte, fo ift flar, bag er bon ber jubifchen Denfungsart feinen Begriff hatte. Chatespeare's Absicht tonnte nicht barin bestehen, einen wirflichen Juben gu fchilbern, benn er fannte feinen Juben aus per= fonlicher Beobachtung. Er wollte ber Belt zeigen, baß Saß Saß erzeugt unb baß die Berachtung feitens ber Chriften bie Unterbrückten gu Bergeltungsmaß= regeln beranlaffen muffe. In bem Jubenthum ift bie Menichheit getreuzigt worben. Geit über 15 Jahrhunderten hat ber Jube bas Pfund Fleifch bezah= Ien miffen, es aber nie geforbert. Geine Geele murbe burch bie Unterbriidung feiner Weinbe vergehrt; allein ihm mar bie Bergeltungsart bes Chatefpeare's fchen Charafters ftets gumiber."

#### Bolfegarten.

Für biefen Camftag und Conntag ift mieber ein forgfältig gemahltes reichaltiges Programm aufgeftellt worben. In raicher Aufeinanberfolge werben bie neuesten Lieber, Couplets, Solofgenen, Befang= und Spielduette, Enfemble-Befange und jum Schlug ein fomifder Ginafter "Die modernen Salonthroler" gur Mufführung ge= bracht burch eine aus fechs Berjonen bestehenbe Rünftlergesellichaft. Die jugendlichen reigenben Beichwifter Reiln in ihren Gefang= und Tang= Duetten treten gum erften Dale hier auf, ferner gum erften Male die feiche Roftum=Soubrette MigGugenie Blaire, Die Befangs=Coubrette Frl. Minnie Dehme fowie bie beiben beliebten Ro= miter Sugo Gottichall und Bean Groffe. Ber einer folchen Borftellung bei freiem Gintritt, guten Getranfen und reeller Bedienung beimohnen will, tomme gum Boltsgarten!

#### Tivoli Balmgarten.

Gin besonbers gutes und neues Programm ftellt ber Tiboli Balmgarten feinen Besuchern biefe Boche in Musficht. Nach einer Baufe bon amei Mochen wird ber beliebte Regiffeur und Romifer Ludwig Grobeder wieber auftreien und mit ihm bie Damen: Bepi Mahler, 3ba Corbt und Gertrube Fren, fowie ber neu engagirte Romiter 3. Downey. Gur Die Borguge, Die biefer tigte fich eine Panit. Gie ichleppten wirkliche Familienplat fur bas, Con-Theater liebende Bublifum gert und fich erft wieber in ihre Wohnungen, als | befigt, fprechen bie vielen Gonner, melche er bon Boche ju Boche gewinnt. Im Tiboli Palmgarten wird bas Befte geboten, mas auf biefem Bebiete er= reicht werben fann, und wer biefen Congertgarten noch nicht befucht bat, follte nicht berfehlen, fich bie Borftellungen, Samftag und Sonntag, angu-

## Rordfeite Gangerhalle.

Der Befiger biefes mohlbefannten Familienplages, herr John horich, hat für diese Woche wieber verschiebene neue, tiichtige Kräfte engagirt, wobon beinnbers Die ausgezeichnete Sangerin Della St. Clair und bie Duettfanger Rleinert und Lepert Ermahnung ber= bienen. Ferner herr Gug und Rich. Läffer, Charafter und Gefangstomiter, fowie Frau 3ba Seffe, Bianiftin. Alfo wer fich mit feiner Familie einige Stunden amufiren will, ber manbere nach ber Mordfeite Gangerhalle, 254 Dft North Abe. Gintritt frei.

## Burghütt'n.

Dem Bublitum gur gefälligen Rachricht, bag morgen, Conntag, ben 9. Fe= bruar, wieber bie beliebten Wiener Duettiften Gefchwifter Remald, bie Soubrette Frau Sirich und ber allbefannte Romiter Sans Suber auf biels feitiges Berlangen in ber Buranbutt'n. No. 244 Clybourn Abe., auftreten werben. Wer fich einmal einen recht vergnügten Sonntag Abend bereiten will, verfaume nicht, morgen in bie Buranbütt'n gu tommen. Für ausgezeichnete Getrante aller Art forgt beftens ber befannte Birth, Berr Otto Bloechl.

## Anry und Ren.

\* Mahor Sarrifon leibet an einem bofen Grippe = Unfall und auch ber= fchiebene Mitglieber feiner Familie find ernftlich erfaltet. Der Buftanb ber fleinen Ebith Barrifon gibt fogar gu ernften Beforgniffen Unlag. Dr. Ingals, ber hausargt ber harrifons, erflart, bag ber Mapor am Montag ber Stadtraths = Sigung nicht werbe beimobnen fonnen, boch will ber Mabor pon einer folden Unmöglichfeit nichts boren.

\* Richter Tulen hat heute entschies ben, bag bie Sochbahnen im Ginne bes Gefeges als "Gifenbahnen" ju betrach= ten feien und nicht als Strafenbahnen. Die Ginfchagung biefer Bahnen für Steuerzwede burfte beshalb nicht bon ben lotalen Steuerbehörden, fon= bern muffe bon ber Staatsbehorbe für Steuer = Musgleichung borgenommen

\* Gottlieb Reip, ber Bater bon Gophie Reip, einem Opfer ber Archer Abe.=Rataftrophe, scheint nur bie nachte Thatfache erfahren gu haben, baß feine Tochter umgefommen ift, benn er er= fuchte bie Polizei telegraphisch, ihm boch bie naberen Umftanbe in Rerbinbung mit bem Tobe feiner Tochter mit= gutheilen. Cophie mar eine nichte Otto Troftels, und wurde bon ihm als Dienstmäden beschäftigt.

#### Bodeutliche Briefifte.

Rachfolgendes ift bie Lifte ber im biefigen Boftant lagernben Briefe. Wenn biefelben nicht innerhalt 14 Tagen, vom untenftebenben Datum an gercchtet, abgeholt werben is werben fie nach ber "Dead Leb-ter"-Office in Bashington gesandt.

Chicago, ben 8. Februar 1902. Unamang De Balen M Balut Jan Baf Peter Maj Charles Mefentafch Mafier Relamann Celia 219 Melamann Cetia
220 Meigner Frant
221 Mesfo Paul
222 Middun A M
223 Middul Anto
224 Midual Anto
225 Miducanfo Marha
226 Mider August
27 Mider Sh
228 Minarth M
229 Modelsti Anto
229 Modelsti Anto
230 Modens Anto 9 Kajer Arthur O Bennetvin Kaul 1 Bertjahr Arnold 2 King Kiotr 2 King Kiotr 4 Kichardt 3 Kichardt 5 randner Johann Brant Lubwich Prenner Anna
Frenner Anna
Frenzer Anna
Frenzenftein I Anthiloa
Frenzenftein Pavilu
Frenzenftein Papei
Puts Obaann (Pf)
Buras Wicenty
Puts Watewas
Furet Watewas Games \*250 Atlajde Utlibrin 251 Aubelman A 252 Aube Balantb 253 Cherleitner Mary 254 Cleiner Clie 255 Chiene Clie 256 Cotombil John 257 Caforyn Iwan 258 Appeint Cranislats 250 Barrona Jean 261 Betted Martin 261 Betted Martin 261 Petedis Antonas 263 Epeigien de Bentzien S Bietrmbski Michal Plach Karl Bolacel Jan Bollat Beronifa Boljin Mis

106 Gragmus Francisget Richter Marie Riba Jan Rinfomsti Mife 265 Rintom 286 And Katharine 287 Rosfe Hermann 289 Arsnetos Risfa 280 Arsnetos Risfa 290 Kosinberg Mr 291 Andrewski Josef 292 Andrewski Losef 292 Andrewski Losef 292 Andrewski Losef Ruftia Bincenc Rufvnpf Wafvl Sajatovic Bajo Sarvalus Andrus Scheuermeier R Schmidt Julius A Schönfeld Molf ... Schmidt Johann Schneider Parbara Schreiber I B Schuler Abolf Schuller A Schuller A Schuller A Gerhard Th Marie Saure William Geibel Rubolf Silverfein M
Silverfein M
Silverfein M
Silverfein Marbanna
Slad Mr und Mrs
Sinietel Josef
Smicifias Marto
Smith Anton
Singer Anton
Singer Anton
Sphedemm Jan

161 Rozaf Franciszet
162 Rozaf Franciszet
163 Rosan Franciszet
163 Rosanowstis Jurais
164 Rosaf Merb
165 Rofatowsti Arimers
166 Rozafowsti Azimers
17 Ranlabies Julius
18 Aranie Guili
18 Aranie Guil
18 Aringer A Joiet Animers 330 Senengel Anoline 331 Stiondar Stefana (mil 331 Stiondar Stefana (mil 332 Strobl Unbrig 1916) iris fanis 334 Strobl Unbrig 1920 iris fanis 334 Strobl Unbrig 1920 iris fanis 335 Strobl Strojeck Spronislau 1920 iris fanis 1920 Rubiftal Sonorata Ruceba Stepan Ruffer Amalaie Runidi Simon 177 Aunidi Simon
178 Auna Jacenid
179 Auftalfa Actaruna
180 Aubfa Jobn
181 Arcta Agniessfa
182 Lack Lock
183 Canger Ernft
184 Lange Emil
185 Canger Justus
186 Ceb Tr
187 Ceirn M 2 dentiter Christia.

348 Bhite do 349 Bogel Gottfried 350 Bogel Gottfried Gottfried Gottfried 350 Bogel Gottfried Got

200 Lubolf A
201 Lutman Carl
202 Lutb Johann
203 MacKeil Etera
204 Malef Jan
205 Mabro Anna
206 Maca Thes
207 Mache Hris
208 Maifa Jan
209 Mato Chi
210 Mard Jofeb
211 Manth Heinrich
212 Marcinfethicz Wi Roomen Jun?
2 Aima Zugi
3 Jobel Gerbert von
4 Jufowski Stanislaw
5 Luchlag Wilhelm
5 Luchlag Wilhelm
5 Luchuski Naciej
7 Lydio Pawel 211 Manth Beinrich 212 Marcinfewicz Bicenci 213 Manogoma Roftancie

Banterott-Erflarungen.

Um Entlaftung bon ibren Berbindlichfeiten fuchen im Bundes-Diftrifts-Gericht nach: Betition eingereicht bon ber harbeb & Rofe Co. jur Banferott-Erffarung bon Celia B. Mallace; Schulbforberungen \$850.
30hm & Muttin — Schulben \$12,200; Beftanbe \$400, 3ames 3. hartford — Schulben \$1890, feine Bes James J. hartford — Schulben \$1800, feine Berftänbe.
Jacob Goloftine — Schulben \$700, Beftänbe \$1200. Bettion eingereicht von ber Lehigh Balleb Goal Co.
zur Banferoti-Ceffärung von E. J. Jungeblut;
Schulbforberungen \$330.
Berge E. Crane — Schulben \$55,900; Beftänbe
\$2000.
Serman A. harmening — Schulben \$2300; Beftänbe
\$440. \$400. Auguft Jacobs - Soulben \$2600; Beftanbe \$300. Frant 3. Gaul - Schulben \$2000; Beftanbe \$1200.

## Zobesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir die Ramen der Deutchen, aber deren Tod dem Gesundheitsamt Liedung juging:
Boedmann, John, 42 3., 719 B. Grie Str.
Pillich, Maxian, 57 3., 3006 Emeradd Abe.
Lehmer, Wilhelmine, 67 3., 847 B. Chicago Abe.
Cisler, Frant, 50 3., 2008 Reeled Str.
Cigert, Anna, 44 3., 134 Sedymid Str.
Greiow, Nizit, 27 3., 1901 R. Ard Str.
Greiow, Nizit, 27 3., 1901 R. Ard Str.
Greiow, Aizit, 27 3., 1903 Behtern Abe.
Lindelof, Carl C., 20 3., 277 Eurredee Str.
Rueller, Jouis K. 6, 48 3., 1083 B. 19. Str.
Ranfridt, Duids, 53 3., 419 Milinaufee Abe.
Pernifein, Mag. 24 3., 84 Balfer Str.
Eticling, William, 70 3., 983 B. Radifon Str.
Stuedler, Baul, 46 3., 887 R. Weitern Abe.
Sedf, Charles, 66 3., 122 B. Lafe Str.

## Cheidungeflagen

isnrben andängig gemacht ben: Margaret gegen Glifford & Rednolds, wegen grau-famer Behandlung: Anna gegen Charles G. Gen ley, wegen Chebrucht; John D. gegen Berlo Bei len, magen Berloffens: Suhab &. gegen Amanda L. Saeie, wegen. Trunflicht.

## Marttberiat.

Chicago, ben 8, Webruge 1909. (Die Breife gelten nur für ben Großhanbel.) Getreibe und Den. (Baarpreife.)

28 intermeizen, Ar. 2, roth, 84c-85c; Ar. roth, 80c-84c; Ar. 2, hart, 76-78c; Ar. © om mermeigen, Rr. 1, 76-78c; Rr. 2, 35-77c; Rr. 3, 71-75c. M c b 1. Binter-Batents. \$3.80-\$4.00 bas Fas "Dato Batents", \$3.70-\$3.80; bejonbere Rar fen, \$4.39. DR a i s, Rr. 3, 50c-591c; Nr. 3, gelb, 60c-601c.

& a f e r, Rr. 2, 449c-454c; Rr. 2, weiß, 46hc-47c. Rr. 3, 444c-444c; Rr. 3, weiß, 46c-464c; Rr. 

(Muf fünftige Lieferung.) Beigen, Februar, 74ge; Dai, 77ge; Juli, 78c Mais, Februar, 50ic; Mai, 62ic; Juli, 62ic September, 614c; Mai, 624c; Juli, 624c; Sali, 624c; Sa fer, Februar, 424c; Mai, 434c; Juli, 374c; September, 224c.

Provifionen. Somal 3, Februar, \$9.35; Mai, \$9.50; Juli, \$9.571. Rippchen, Februar \$8.40; Mai \$8.52}; Juli

Gepöteltes Schweinefleisch, Februar \$15.05; Mai, \$15.90; Juli, \$15.972. Chlachtvich.

Estadiusche in der Beteber 1000-1800 Pfund, \$6.90-\$7.40 der 100 Pfund; gute dis ausgejuchte "Beteber" und Apportrectiere, \$6.35-\$6.85; gertinge dis mittere Beterectiere, \$6.35-\$6.85; gertinge dis mittere Beterectiere, \$4.60-\$5.40; gute fette Kühe, \$3.35-\$4.40; Külber, jung Schlachten, gute dis bette, \$6.50-\$7.75; ur Zucht, gewöhnliche dis bette, \$6.50-\$5.25.

Sucht, gemogninge werte, werd ward war geriandt).

\$6.40-\$6.55 ber 100 Bfund: gewöhnliche bis aute (Schlachthauswarre, \$5.30-\$6.40; ausgewindte für Fieisber, \$6.20-\$6.45; fortite leichte Thire (150-195 Pfund), \$5.85-\$6.15. 6 date : Erport Muttons. Schafe und Ichrlinge. \$4.30-\$5.25 ber 100 Kjund: gute bis ausges juchte Hammel. \$4.70-\$5.10; aute bis ausges juchte Schofe, \$3.90-\$4.65; Lämmer, gute bis beste, \$6.00-\$6.50; geringe bis Mittelwaare, \$4.75-\$5.20.

(Marttpreife an ber S. Bater Str.)

Molterei-Produtte. reameth", ertra ber Bfunb ..... \$0.261-0.27 Dies nachgebriffte Maare, per Dab.

(Riften eingeschloffen)...... 0.253-0.26 Brite Baare, mit Coun ban Ber-luft (Riften jurilagegeben)..... 0.241-0.25 Beffügel, Ralbfleifd, Bifde, Bilb. Seflfigel (lebenb)-

Düdner, per Pfund. 0.10|-0.11 Trulbubner, per Pfund 0.10|-0.11 Enten, per Pfund 0.10|-0.11 Ednie, per Pfund 0.10|-0.11 | Sell 2 gel (geldfachtet und jugerichtet) | Sübner, per Pfund. | 0.11 | -0.12 | Rapaunen, per Pfund. | 0.14 | -0.15 | Rapaunen, per Pfund. | 0.14 | -0.16 | Guten, jute bis beste, per Pfb. | 0.12 | -0.13 | Chafe, beste, per Pfund. | 0.00 | -0.10 | Trutbudner, per Pfund. | 0.12 | -0.144 | Raiber (geichlachtet)—
50—60 Afund Gewicht, ver Pfund. 0.06—0.063
60—73 Pfund Gewicht, ver Pfund. 0.063—0.073
85—100 Aft. Gewicht, per Pfund. 0.08—0.083
100—110 Aft. Gewicht, per Pfund. 0.08—0.083 Fige (riffice)
Schwarzer Barich, per Bfund.
Bideret, per Blund
hochte, per Blund
Karpfen, per Bfund #8 i I bil de Centen, Mallards, der Dukend. 3.00 —5.00 Centen, "Candadds", der Dukend. 4.00—10.00 Schneden, der Pulend. 2.00 Moer per Tugend. 1.75 —2.00 Kaningen, der Dukend. 0.90 —1.00 Dalen, der Dukend. 1.25 —2.75 Cheffium. das Stild. 0.20 —0.25 Milde Trutdildner, der Bfund. 0.20 —0.25 Milde Trutdildner, der Bfund. 0.40 —0.60 Barenfeisch, der Ffund. 0.10 —0.13

Brifde gradte. Mepfeibre i— («Neenings", beite, ber Faß. (4.50 — 6.25 ). Pen Danis", per Faß. (3.00 — 3.50 ). Palbbnis" (Rr. 1 ). (3.00 — 4.00 ). (3.00 — 3.50 — 5.00 ). Bananen-per Gebange ..... 1.20 -1.50 8 itt on en-Galifornia, per Rifte... 2.00 -2.50 -3.50 -3.00 Orangen-Floribas, befte, per Rifte 2.50 -3.00 California Rabels, per Rifte .... Unanas, per Dugenb .... Preifelbeeren - per Fab ..... 6.50 -7.50

Trauben— 1.75
Salitonische. 4 Körbe 1.00 — 1.53
Walaga, per Fähchen 5.00 — 7.09 Erbbeeren, per Quart ..... 0.45 -0.50 Gemüfe.

 Schüfe.

 Brüffeler Sprottenfohl, per Cuarf.
 0.15

 Methe Ribben neue, per Faß.
 7.00 – 8.00

 Rraut, per Loure, per Faß.
 14.00 – 6.09

 Gauerfraut, 40 Gallonen.
 4.50

 Gauerfraut, 40 Gallonen.
 4.50

 Mybritaben.
 1.75 – 2.00

 Gutten b., per Crate.
 1.75 – 2.00

 Gutten b., per Aufbel.
 1.50

 Appliedet.
 1.50

 Robiesechen, per Dugenb Aündogen.
 0.40 – 0.50

 Robifsige.
 5.00 – 6.00

 Blatzialat, per Ribet.
 5.00 – 6.00

 Beterie.
 1.30 – 1.75

 Beterie.
 1.80 – 0.30

 Zomaten, faliforniche, faßeben O.44 – 0.50

 Riben, per Faße.
 3.75 – 4.00

 Peterifile. per Tubenb Tühden.
 0.44 – 0.50

 Riben, per Faße.
 6.00 – 6.50

 Bründ per Faße.
 6.00 – 6.50

 Bründ per Faße.
 1.00 – 1.19

 Bründ per Faße.
 6.00 – 6.50

 Bründ per Faße.

Bohnen: Schnittbohnen per Bussel-Rifte 5.00
Machhabehnen per Bussel-Rifte 5.00—6.00
Arodene "Beas", auserleine, Busbel
"Medium" 1.00—1.62
Braune ichnebiiche 1.70—1.75
Aabbe "Kidnebs" 1.75—2.00
Kartoffeln, feinfle Murals und Burs bants, per Busbel
Geringere Corten, per Puspel 0.67 —0.80
Geringere Corten, per Puspel 0.67—0.74
Sühfartoffeln, per Faß 2.50—4.25

## Beiraths:Bigenfen.

Folgende Beiraths. Ligenfen wurden in ber Office Folgende Heiraths. Lizensen wurden in der Office bes County-Ciects ansigskelt:

Acter Merch, Katie M. Simons, 26, 25.

Milie S. Darling, Clara M. Spitier, 41, 23.

George Davis, Lucy Fraier, 21, 18.

Michael Reiza, Anathasia Micrida, 26, 23.

John N. Nadre, Warv Lestorb, 56, 42.

Henry Lowrie, Kay E. Richols, 26, 25.

Richard Bostrod, Annie Berg, 25, 25.

Hichard Bostrod, Annie Berg, 25, 25.

Hichard Bostrod, Annie Arage, 53, 53.

John N. Rothenberger, Margrethe Janin, 24, 20.

Joseph Mactman, Sarod Berlinan, 28, 20.

Ratein Janaszaf, Anna Rateigant, 25, 21.

Frederick B. Blettner, Teersha History, 30, 25.

Frant Jurich, Josie Merts, 26, 18.

Samuel Goldberg, Aesticking, 21, 19.

Bernhard Histor, Riek Sauer, 30, 18.

George Darmsdy, Anna Rateigant, 28, 28.

Henry Lambert, Mand Lisens, 28, 28.

Histor Histor, Reich Lawr, 30, 18.

George Darmsdy, Anna Rateigant, 28, 29.

Joseph G. Griffin, Nard H. Bates, 28, 23.

J. William Wije, Raube Ibornion, 23, 18.

Hinton F. Triebl, Barbara Suig, 22, 19.

Chacles Goge, Cliqubeth Lone, 21, 28.

Malter G. Huery, Charlotte Schollenberger, 21, 18.

Mutored D. Gunderien, Marie Darsen, 21, 19.

Chacles Gommel, Januel Sermitt, 27, 23.

Frans Barbara, Sunne Bermitt, 27, 23.

Frans Marenik, Reforca Pulifer, 29, 26.

Maryan F. Siruyunsti, Annie Chylesta, 28, 21.

John Goans, Anna Raweba, 27, 31.

Emil Runthe, Willelmine Kilbe, 29, 24.

John Goans, Anna Raweba, 27, 31.

Conge Chrimenen, Rittie Gleason, 20, 18.

Marino Sparko, Malas Candon, 21, 19.

Dennis Roled, Julla Ondo, 24, 22.

Coorge Chrimenen, Rittie Gleason, 20, 18.

Marino Tomasculli, Giusepas Diluca, 26, 19.

Lavens Gorden, Mara Garbara Diluca, 26, 19.

Lavens Gorden, Mara Cangles, 28, 28.

Marino Tomasculli, Giusepas Diluca, 26, 19.

Lavens Goden Barling, Bedder R. Louby, 31, 18.

Marino Tomasculli, Giusepas Diluca, 26, 19.

Lavens Goden Barling, Bedder B. Boody, 27, 23.

Handen Rouber, Marca Fraum, 25, 20.

Maryan R. Sirvens Reiner, 27, 20.

Marino Tomasculli, Giusepas Diluca, 26, 19.

Lavens Barlouer, Cliqubeth B. Maran,

## Bau-Grlaubnikfdeine

. murben aufgeftellt an: 6. Araci, smeiftod. Brid-Glat, 1083 Trop Str., \$1800. 6. 3. Zwanfon, einftod. Dolg-Cottage, 1408 Montie cello Ave., \$1000. 3ohn Reper, einftod. Dolg-Cottage, 621 Dumbolbs cello Abe., saven.
35hm Reber, einftod. Holy-Cottag, uzz gumele Abe., \$1800.
5. Mcrwis, einftod. Erid-Anbau, 2001 Milwaufee Avenue, \$1500.
Union Stod. Pards and Transit Co., einftod. Dalgo Merfftatte, Central und Croange Ave., \$200.

Die morgige "Sonntagpoft" 330

## Bergungungs:2Begweifer.

Aubitorium.—Thomas Orchelter. Bowers.—"When Anighthood Mas in Flower". Studebalers.—Capite Square Opera Co. - "Der Troubabour". Dearborn .- A Ring and a fem Dutes." 

Tear Northern.—"Superba." Ucabe m.h.—"Sporting Life." Ho de fin s.—"An Sight of St. Pauls." Lifin s is.—"Rogers Prothers in Bashington". E d i fe u m.—"Sportsman's Show". Rien ji.—Ronzerte jeden Abend und Sonntag auch Rachmittaas.

Radmittags.

Chicago Mrt In fitute. — Freie Befuchstage Mittwoch, Camftag und Conntag.
Field Columbian Museum.—Camftags
und Countags ift ber Cintritt toftenfrei.

#### Lofalbericht.

#### Metter in Der Roth.

Rur bem rechtzeitigen Ginschreiten Fla., aufgestöbert. bon Owen Cawlen, bon Rr. 311 40. Strafe, bem hausmeifter ber SI. Engels-Rirche, an Datwood Boulebard und Bincennes Mbe., hat es ber 13= jahrige John Soofter, ein Chorinabe, gu banten, bag er geftern nicht fchwere, vielleicht lebensgefährliche Brandwunben erlitt. Der Rnabe war nach ber Meffe, um acht Uhr Morgens, bamit befcaftigt, die Altarfergen ausgulo: fchen, als fein Chorhemb an einer ber Rergen in Brand gerieth. Der Anabe fturgte brennend aus einer Altarnifche in bas hauptschiff ber Kirche, in bem fich gur Beit ungefähr 50 Undachtige, gumeift Frauen, befanben. Diefe faben fcredgelähmt, wie ber Rnabe fich bemühte, fich bes brennenben Chorhem= bes zu entlebigen. Unbere fchrien laut auf, und ber hausmeifter Cawlen, ber fich im Borraum befant, wurde berbei= gelodt. Er eilte gu bem Rnaben, er= ftidte mit blogen Sanben theilweise bie Flammen, jog bann bem Anaben bas Chorhemb über ben Ropf und trampelte bie letten glimmenben Funten aus. John hat leichte Brandwunden am Salfe, Cawlen folde an ben San= ben erlitten.

#### Bom Dob bedroht.

Boligift D. 3. Gallery bon ber Rebierwache auf ben Biehhöfen berhaftete geftern einen gewiffen John Guerin megen unbefugten Betretens ber Branb= ruinen ber "Acme Bed Spring"=Fabrit, an 43. Strafe und Stemart Avenue. Guerin feste fich verzweifelt gur Behre und balb maren Schaaren feiner Freunde gur Stelle, welche für ihn Bar= tei nahmen und mit Doden und Steinen bewaffnet ben Poliziften angriffen. Gin gemiffer John McFarland wollte pon einem Melbetaften aus bie Revier= mache bon der Nothlage des Polizisten in Renntniß feten, ichloß fich aber un= abfichtlich ein und murbe erft nach ge= raumer Beit in Freiheit gefett. Bal-Iern gelang es, feinen Urreftanten nach ber Reviermache zu ichleppen, mo ber Miffethater eingefäfigt wurde. Er wird fich auf brei gegen ihn erhobene Unflagen zu berantworten haben. Es perlautet, bag er aus guter Familie ftammt, bie fich angeblich eines großen Ginfluffes in Rirchentreifen erfreut.

## Berlangt nichts umfonft.

Gli I. Zimmermann ift ein Chicas goer Bürger, ber fürglich bie ftabtifche Bivilbienft-Brüfung für Nachtwächter beftanben hat. Gein Rame fteht jett an 79. Stelle auf ber Unmarterlifte. Rimmermann pak er unter biefen Umftanben lange auf Unftellung wurde warten muffen, und beshalb hat er berfuchen wollen, feinem Glude nachzuhelfen. Er fchreibt aus Mansfield, D., mobin er fich ent= weber aus Borficht ober um beffer wir= ten gu fonnen, gurudgezogen bat, bag "man" boch etwas thun moge, um ihn außer ber Reihe zu Umt und Brod gu bringen. Er verlange bie erbetene Gefälligkeit keineswegs umfonft, fonbern fei bereit, ben üblichen Marttpreis gu achlen, und wenn's fein muffe, noch mehr. Rommiffar Gla, ber felbft ben Mufterbürgern noch als Mufter gilt, hat ben Schreibebrief Zimmermanns, ber biefen in's Ruchthaus hatte bringen tonnen, gnadiglich in ben Papierforb perfentt.

## Unter einem But.

Mus New York wird berichtet, bag bie Illinois Sugar Refining Co., bie National Starch Company, die Blu= cofe Sugar Refining Co. und bie Bope Glucofe Co. fich unter bem Ramen Corn Products Co. gu einem Syndifat verschmolzen haben, das mit einem Attienkapital von \$80,000,000 arbeiten Bum Präfibenten bes Shnbi= tats ift herr C. S. Mathieffen bon hier außersehen, und bas hauptkontor ber Befellichaft wird voraussichtlich in Chicago errichtet werben. Die Corn Products Co. wird jährlich gegen 75,000,000 Bufhel Mais zu Starte, Shrup u. f. w. berarbeiten.

Extra Pale, Salvator und "Batrifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Flaichen und Faffern. Tel. Couth 869.

## Rurg und Ren.

\* Am Montag werben hier bier Rommiffare ber General-Boftverwaltung mit ber Bornehmung bon Gr= bebungen barüber beginnen, mas ju gefchehen hat, um ben lotalen Boftverfebr au berbeffern und befonbers gu beichleunigen.

\* Um Mittmoch werben fich im Aubitorium Bertreter von Mühlenfirmen aus allen Theilen bes Lanbes bet= fammeln, in ber Abficht, gur Bahrung ihrer gemeinschaftlichen Intereffen eine fefte Bereinigung gu bilben.

\* Stadtfämmerer DeSann bat ben Schulrath in einem fehr bringenb ge= haltenen Schreiben jur Bezahlung ber auf feinen Untheil entfallenben Gpe= gialfteuern für Strafenverbefferungen Brafident Barris er= flart, berartige Ausgaben feien aus einem bon ber Stadtbermaltung gu biefem 3mede geschaffenen, befonberen Fonds gu beftreiten.

#### Intereffanter Fall.

Rev. Edward 21. Waldo findet nach fünf Jahren fein Gedächtniß wieder und entfinnt fic mer er ift.

Rachbem er fünf Jahre umherge= fcmeift, ohne gu miffen, wer er war, hat Reb. Ebward A. Balbo in San Francisco fein Gebachtniß qu= ruderlangt und biefe erstaunliche Runbe feinem in New Saben, Conn., wohnenben Bater, Simon S. Balbo, brieflich mitgetheilt. Ebwarb Balbo war einft Gefretar bes hiefigen "Board of Affociated Charities" und Mitglied einer fozialen Siebelung in Chicago. Er war icon zu jener Zeit einmal fpurlos berfchwunden, hatte jebe Grin= nerung feiner felbft berloren und murbe

Gein zweites Berichwinden wird Brief, welchen er an feinen Bater fchrieb, ift von einem Can Franciscoer Beiftlichen gegengezeichnet, ber fich ba= für berburgt, baß Schreiber wirklich ber lange bermißte Ebward Balbo ift. Letterer mar feit 1892 für bie Dauer bon brei Jahren ein eifriger Mitarbei ter bon Frl. Jane Abbams, logirte im hull houfe und mar eine Zeitlang Gefretar bes "Board of Charities". Er hatte burch leberarbeitung feine Beundheit untergraben, boch tonnte ba= burch nicht fein plogliches Berichwin= ben erflärt werben. 2018 er in Jadfonville entbedt wurde, gelangten Mergte, Die ihn befuchten, gu ber Uebergeugung, bag ein Blutklumpchen im Gehirn ben Berluft feines Gebachtnif= fes herbeigeführt habe. Er erholte fich und murbe bann Mitglieb ber Rem Dorfer Universitäts-Siebelungs-Gefellschaft. Um 13. Juli 1896 trat er eine Reife nach Chicago an. Seitbem blieb er verschollen, bis ber ermahnte Brief wieber Runbe bon ihm gab.

### Die heurige Gisernte.

Für ben bevorftehenben Commer werben gur Beit in ben fleineren Land= feen bon Minois und Bisconfin be= beutenbe Gisborrathe eingeheimft. Das heurige Gis foll bon borzüglicher Gute und maffenhaft borhanden fein. Die großen Lagerhäuser, welche gur Muf= nahme ber Borraife bie Ufer ber gahl= reichen Geen einfaumen, find nahegu alle mit riefigen Maffen bes truftall= hellen Artitels anfüllt, und bie hiefi= ber reichlichen Ernte auch mäßige Gis= preife folgen werben.

Die Gute bes Gifes foll hauptfächlich auf ben Umftand gurudguführen fein, bag mahrend biefes Binters bisher faft fein Thauwetter eingetreten ift. Die Reinheit bes Gifes wird fonft baburch beeinträchtigt, bag beim Thauwetter ben Geen große Maffen unreinen Schneemaffers zugeführt werben. Um ben Schmut gu entfernen, ber infolge biefer Thauperioden herbeigeführt find auf ben Gisfelbern mirb. toftspielige Maschinen aufgefiellt, mit= telft beren bie unreinen Theile möglichft ausgeschieben werben. In ben Gis= häufern verpadt wird alsbann erft ber gründlich gewaschene und bon allen Un= fauberlichfeiten mittelft Schabmafdinen

gefäuberte Artifel. Die Ginbringung bes Gifes ift im Laufe biefes Biniers nach berfchiebenen Geen hin ausgedehnt worden, wo bisher fein Gis gewonnen wurde. Aniderboder Jce Co. fammelt gum Beifpiel biefes Jahr in Rantalee unb Cuftor Bart Gieborrathe, Die haipt= fächlich gur Berfendung nach St. Louis

## "Jad, der Anutider."

Joseph Relly, "Ebanfton Jad, ber Anuticher", ftand geftern in Richier Bopers Gerechtigfeitsmuble 20 empor= ten Frauen und Jungfrauen gegenüber, bie er mahrend ber letten zwei Monate auf offener Strafe überfallen und ge= gen ihren Willen abgefnuticht haben Nachbem neun bon ihnen gegen ibn Beugniß abgelegt hatten, murbe er um \$50 und bie Roften geftraft. Er wurde bon fechs Rlägerinnen mit Beftimmtheit als ihr Ungreifer erfannt. Einige gaben an, baß fie an Sherman Avenue in ber Rabe ber Polizeiwache überfallen wurden. 2118 Beugen gegen ihn traten auf: Unnie Sagg, von Rr. 1724 Besley Abenue; Grace und Lybia Saigh, Rr. 1501 Afhland Abenue: Frau Unna Sanfon, Rr. 912 Uners Abenue; Margery Mamie, Rr. 910 Foster Str.; Mabel Hatlen, Rr. 1612 Greenwood Boulevard; Frau Blanche Burbid, Rr. 1910 Meburn Abenue; Brene Bowell, Rr. 823 Samlin Str., und Anna Schwall, Nr.1565 Sherman

## Reine Spur von Bollenfat.

Richter Sorton geftattete geftern ber Northern Truft Companh, gewiffe Schulben bes bor zwei Jahren auf ge= beimnifbolle Beife berichwundenen John F. Wollenfat zu bezahlen, besgleichen bie Steuern für bas 3ahr 1901.

Bollenfat war als Gifenwaaren. Fabrifant an Wafhington und Ranal Strafe etablirt, als er im Januar 1900 plöglich verschwand. Das Baarenlager murbe auf \$15,000 abgefcatt. Es lagert in bem Gebaube, melches Bollenfat bor feinem Berfchwinden benutt hatte. Auf Antrag einer Blaubigerin, Frau Unna B. Aberell, beren Forberung \$5000 betrug, murbe bie Unlage gepfanbet, und bie Northern Truft Company gum Maffenbermalter ernannt. Diefe hat feitbem \$7500 für ben Bermiften folletirt, bon bem bis= her jebe Spur fehlt.

- Gemüthlich. — Nachtwächter (zu mehreren fingenben und lärmenben Berren): "Dieine Berren, jebes Gingen und Larmen ift auf's Strengfte berbo= ten, wenn Gie aber burchaus fingen wollen, fo fingen Gie wenigstens mein Leiblied: "Guter Mond, Du gehft fo ftille."

#### Sat eine neue Saut.

Der Sjährige Marion Beaber, ein Sohn bes Paftors B. R. Beaber bon ber Reunten Presbyterianer=Rirche, hat eine neue Saut. Muf feine Bruft, bie Magengegenb und ben Ruden mur= ben 219 Quabratgoll neuer Saut übertragen, mahrend 100 Quabratzoll noch berbraucht wurden, im bergeblichen Bemuben, fie auf wunden Stellen anwach=

fen zu machen. Der Rnabe fpielte eines Tages im September borigen Jahres mit feiner Schwefter hinter ber elterlichen Bohnung, No. 484 Marfhfield Mbe., und berfuchte ein Freudenfeuer angugunben. Geine Rleiber fingen Feuer, und er er litt fcmere Brandwunden. Geit fünt erft nach bier Monaten in Jadfonville, Monaten befand er fich in argtlicher Behandlung, und während biefer Beit wurden Sautftreifen, bie man bem auf biefelbe Urfache gurudgeführt. Der Rorper bes Baters und ber vier Briiber bes Anaben entnommen, bon Dr. A. G. Dennifon auf bie Bund= ftellen übertragen. Der Rnabe foll fich gur Beit außer Gefahr befinben.

## Ruft fdmergliche Grinnerungen

Frau henry Albert murbe geftern Nachmittag in bem Bureau bes Roro= ners Traeger hufterisch, als fie ben Repotber fah, mit bem ihr Mann ihr fchwere Berlegungen beigebracht unb fich bann felbft getöbtet hatte. Die Frau, welche genefen ift, fprach geftern in bem Bureau bor, um Gegenftanbe in Empfang zu nehmen, Die ihrem Gemahl gehört hatten. Gie füßte bie ihr überreichte Uhr ihres Mannes, als aber Silfs-Roroner Gahan ihr ben Rebolber hinhielt, fchrie fie boller Entfegen auf: "Rein, nicht ben, ich fann ben Unblid nicht ertragen!" Gie murbe bon ber Erinnerung an bie Tragobie übermaltigt, hufterifch und fonnte erft nach geraumer Beit beruhigt werben. Der Morbberfuch und Gelbftmorb fpielte fich am 31. Dezember in ber Albert'schen Wohnung, Ar. 1061 Nord California Abe., ab.

## (Gingefanbt.)

#### Un de achtbaren Eweftern von de Plattoutiden Gilden.

Geehrte Smefter! Schon öfter is be Frag an uns ftellt morrn, marum nich eenmal be Smeftern bon be Blattbiitichen Bilben cene Westlichteit arrangeern.

Deshalb eene berartige Festlichteit bet jest nich to ftann fam'n is, warb woll meiftens baran liggn, bat be paf= fenbe Gelegenheit ober be richtige Urfat

fehlt bett. In ben Bloben, bat fit uns jest eene goobe Gelegenheit barbut, ben lang gebegten Gebanten tor Utfohrung to bring'n, fo buft Du hiermit frundlichft erfocht, eener Berfammlung bon Smeftern bitomannen, mette am Gunnbag. ben 9. Februar 1902, nahmibbaas Rlod 33, in be Orpheus-Hall, 49 La-Salle Straat, ftattfinbt, bamit mi uns in biffer Ungelegenheit utfpreten un be

nöbigen Borarbeiten mafen tonnt. Da biffe Berfammlung ficher bon Bebilbung is, fo hoffen wi, up Dine Unwefenheit refnen to borfen.

Mit Swestergruß Dat Comite.

## Brieffaften.

(Rechtsfragen beantwortet Berr Richard John, Rechtsanwalt, Zimmer 514. Tacomas Geraube, 131 LaSalle Str., Chicago, II.)

6. M. — Eine in Alinois ausaehrochene Scheibung ift überall giltig. In ungefähr ? Wochen kann eine perartige Klage erlebiat werden, wenn die beflagte Partei feinen Wiberfpruch erbeit. Die Koften richten fich in jeder Gerichtsiache nach der Arbeit, welche für den Annalt domnit verbunden ift. weing für ven anwart vonntt verbinden in. Den rib. M. – Des orme Kind fam im Alfis meifer Ainl für ichwachfunge Kinder in Lincoln, Logan County, untergebracht werden. Unfer Rechteberather dar itch mit den Leitern der Ankalt in Lerbindung geiegt und wird hinen fpäter Einfalt in deten der Alfindahme-Redingungen u. f. w. zuspehen laifen.

chen lassen.
A bon nient. — "Trustee" bebeutet Bertran nenn: Einer, bem etwas anvertrant ist: die vollung eines Sigenthums, eines Gelhäfts n. s. dier die Aussbung den Kecken der die Erfül von Pflichten an Stelle des Auftraggebers. St., C. Beftern Abc. - Die genannten Ganbe werben biergulanbe beraeftellt. Abreff per Fabrifanten fonnen Gie jedenfalls bei ben Sand

iern erjahren.

G. M. — Der Tagesverfehr in ben Gbicagoe Sauptfraßen übertrifft nicht blog bei votien bei Rachtverfehr am Rev Porfer Broodwob, sonbern gibt tellenweise am Gebrange auch bem bortigen Tagesverfebr nichts nach.

M. St., Union Str. - "Deutsche Zeitung" in Rem Orleans, La. Alter Lefer. — "Zweimal hundertfünfund: wanzigtausend" ist nicht 225,000, sondern 250,000.

## Cefet die "Sonntagpoffa

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, i Cent bas Bort.) Berlangt: Gin Mann und ein Junge für beftan-ige Arbeit. Such Ornamental Glag Co., 54 Rord

Elinton Str. Berlangt: Gin Deutich Ameritaner als Solicitor und Rolleftor; Rordfeite; muß arbeitswillig fein; gute Stellung. Abr.: D. 200, Abendvoft. Berlangt: Banbiager in ber Möbelfabrit bon Dibrich & Golbed, 84 R. Afbland Abe. Berlangt: Möbelidreiner, um Gibeboards ju ma-gen. 84 R. Ufbland Ave. Berlangt: Metall-Spinner, ebenfalls ein guter unge. Erown Brat Morts, 141 G. Clinton Str.

Berfangt: Magenmacher und Schmiebhelfer. 268 B. Sarrifon Str. fajon Berlangt: Junge, ber bas Barbiergeschaft erletnen ill; einer mit etwas Erfahrung borgegogen. 33 G. Belmont Abe.

Berlangt: Starfer Junge in Baderei. 1468 35. herlangt: Tüchtige Büchet-Agenten; \$5-\$6 pro Berlangt: Tüchtige Büchet-Agenten; \$5-\$6 pro Boche und Kommiffion. B. M. Mai, 618 3. Sit., 87eb, lmX Berlaugt: Ein zuverlässiger, anftändiger Mann als Abliefer für Mücher und Zeitschriften; mub eng-lisch versiehen und Sicherheit ftellen können; Ber-bient 18-212 pro Boche und Kommission. Mat, fale Mells Str.

Berlangt: Gin Mana, um im Saloon zu helfen und auf Pferd aufzupaffen. 556 Clybourn Abe. Berlangt: Junger Mann, um Badermagen ju treiben. 184 Oft Rorth Mbc.

Berfangt: Gin Mann für Saloon, einer ber bas Rochen berfieht. Richard Thomas, 2872 Archer Ube.

Berlangt: Junge wen 15 Jahren, für leichte Saus-beit. 395 Larrebee Str., eine Treppe. 6feb,1m Berlangt: Rothmacher an Robt. \$10-\$15 per Boche. 476-82 28. 14. Blace. bofrfa Berlangt: Agenien und Ausleger für nene Bucher und Zeitideiften für Chicago und auswärts. Mai, 146 Bells Str. 3feb,1mt,2

## Berlangt: Danner und Anaben

Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Berlangt: Ein fleißiger, englifch fprechenber Mann, gum Canbelsen; Referengen verlangt; Lohn 210 unt Rommission. Rachzufragen: Montag, 8 11br früb, 1721 R. Aspland Abe., Fisner. Berlangt: 10 Manner für Foundrh; ftetige Arbeit. 164 G. Ban Buren Str. Berlangt: Ein Mann im Saloon, um Bar 3u tenden und ber auch Porterarbeit thun fann. 951 Ogben Abc. Berlangt: Roch. 478 Bells Str. Berlangt: Melterer Mann im Saloon. 768 Blu

Berlangt: Gin guter Bladfmith Gelfer. 139 Bells Berlangt: Ehrlicher Junge, ungefähr 17 Jahr n Mildgeschäft. Miller, 198 Ontario Str. Berlangt: Ein Janitor auf ber Meffeite, erfab ener Reparirer, muß feine eigenen Mertreuge ba en; feine Tampfheigung: muß englisch ibrichen. Re treuzen verlangt. Mathier, 545 B. Monroe Str Berlangt: Junge, ber guft jun Beichnen bat, und ein gutes Geichaft ju erlernen wunicht. 126 Stab Etr., Bimmer 1012.

Berlangt: Mann für Sausarbeit. 199 28. Rangelb Etr., Dotel Cffice. Beriangt: Office-Junge. Samann, 78 Mabifo Str.; perionlich borguierechen Sonntag frub-bon bis 11 Uhr in 1711 Pelmont Ave. Berlangt: Preifer an Soien. 508 R. Maribiel Berlangt: Junger Mann bon 17 bis 18 Jahren um Bferde ju beforgen. Reng, 4746 Afhiand Ave. langt: Guter Abbugler an Sojen. 893 91 Etr.

Berlangt: Rodpreffer. 161 Cft Superior Str., G. Berlangt: Sausinecht, um auch andere Arbeit gu verlichten. Abr.: g. 520 Abenbpoft. friafon Berlangt: Danner und Granen. (Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Caih Bons und Madden. Rachgufta-gen Montag Morgen um 8 Uhr. Bofton Store, 4.

## Stellungen fuden: Dannet.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.) Befudit: 1. Rlaffe Cate:Bader wünicht fietige Griudt: Gin Mann in mittleren Jahren winicht Griedt; Gin Mann in mittleren Jahren winichter. Arbeit in einem Barrbouie, ober als Rachtmachter. Bat gute Empfehlungen, Abr.: 2, 522 Abenapoft.

Gefucht: Gebilbeter Teutider, von febr guter ga-mille, in Dentichland als Arantenpfieger ausgebil-bet, fucht Stelle als Privattrantenpfieger in beut-icher Familie in ober autretabl Spicago. Nach utra-gen bei M. Simens, 346 Cleveland Abe.

#### Berlaugt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baden und Gabriten. Berlangt: Fliftiges Manden für Baderlaben 430 2ben 71. Etr., nabe Bentworth. Berlangt: Lebrmadden für feine Damenichnei verei. 5236 3indiana Ave.

Berfangt: Gute Maidinen-Radden an Sfirts, auch Sandnäber; guter Lobn; ftandige Arbeit. — Rofenzweig, 225 Martet Str. 3. Floor. Steblink Berlangt: Sand und Majdinen Mabden a Inabenrode. 808 R. Lincoln Etr., nabe Rorth Ave.

Berlangt: 3mei Sand-Madchen an Weften. Gun berfon, 472 Bermitage Anc., oben. Berlangt: Mabden, um Sabana Fillers ju firib-ien: betige Arbeit, guter Lohn für richtige Berson. Rachjuftragen Sonntag Morgen, 717 R. Saifteb Str.,

Berfangt: Majhinenmädden, und ein Mädden um Kröpfe an Aniehofen angunäben. 1013 R. Lin coln Str. Berlangt: Dabchen für Baderei, \$4 Die Boche. - 1408 25. Etr.

Berlangt: Junges Madden, um in ber Baderei ju belfen, muß reinlich fein. 184 Oft Rorth Abe. pu belten, mun teintid fein.
Berlangt: Prauen und Mädschen um das franzö-isige Reidermachen und Zuschneiden dei deutscher Dame innerhalb drei Monaten gründlich zu erlernen. Nadame Thomas, 197 B. Division Str. 18jalMfasoms

Berlangt: 14jabrige Madden an Sofen. 509 R. Berlangt: Mabden jum Tafdenmaden an Soien. 447 R. Albland Abe. Berlangt: 3mei gut: Tafchenmabchen an hofen. Berlangt: Mabden an Bheeler & Biljon Raichinen: ebenfalls fleine Rabchen für leich arbeit. 581 Gebgwid Str. Berlangt: Dafdinenmabden an Sofen. 220 Meft Dirifion Etr. bofrfa

Berlangt: Junges Madden, bas Baiften an Be-ften ju erlernen. 472 R. hermitage Ave., 3. Fl. Berlangt: Sofort, Finifhers an guten hofen. - 1744 R Leabitt Str. bofrfa

Berlanat: Maichinen-Operators und Finifbers an domen-Moden und Jadets, erfahrene jowohl als auch ebrundboten. Stetige Arbeit and guter Cobu. B. reeniben, 1850—961 E. Afbland Avc. bofrigion Berlangt: Dafchinenmabden an Sofen. 474 Clu ourn Abe. Berlangt: Erfabrene Raberinnen an Frauenroden Betirts. Awner & Stern, 254 Marfet Str. tob mibofria

Nerlangt: 1.. 2. und 3. Majchinenmädchen an coats. Dampstraft. 47 Brigdom Str., zwischen Paus-ina Str. und N. Aibland Ave. Berlangt: Mafdinenmabden und fleine Mabden m Meften. Beständige Arbeit. 127 Saddon Ab., frfa

Berlangt: Amme, fofort. 117 Lafe Chore Drive. Berlangt: Zweite Rochin. Schiller Cafe, 103 lanbolph Str. Berlangt: Madchen jum Geschirtwaschen, \$5.00 e Mode: teine Sonntag-Arbeit; polnische ober kmifche vergezogen. 50 State Str., Balement. Berlangt: Junges Mäbchen für leichte Hausarbeit, tleiner Familie. 1510 Cafvale Ave., 2. Flat. fason

Berlangt: Gutes, reinliches Mabchen, für gewöhn: he Sausarbeit; gutes Seim. 404 Genter Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Heine Familie. 30 Fowler Str., 3. Flat.

Berlangt: Junges Mabden, 14 ober 15 Jahre gur Aushiffe ber Sausfrau. 73 Shafespeare Str., nabe Sumbolbt Blob. Berlangt: 50 Madden für Sausarbeit in Brib familien. Cobn \$4 und \$5. 586 R. Clart Str.

Berlangt: Mobden für leichte Sausarheit und 2 Rinber. 1171 Milmauter Abe. Berlangt: Gin nettes Mabden für leichte Saus-arbeit: Reine Familie. 1949 Deming Blace, 1. Flat öftlich.

Perlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. — 1493 R. Wafhtenaw Ave. Berlangt: Ein junges Mädden für leichte Saus-arbeit. Mrs. Johnson, 1289 Wilton Abe. auf Möbel und Pianos, ohne zu entsernen, in Sumsmen von 20 bis 2000, zu den bülligken Katen und leichtelten Bedingungen in der Stadt. Wenn Sie von mir borgen, laufen Sie feine Gesabr, daß Sie Ihre Sachen versteren. Mein Geschäft ist verantvortlich und lang etablirt. Keine Nachfragen werden gemacht. Alles privat. Vitte, sprecht vor, ebe Ihr anderswo bingeht. Alle Auskunft mit Bergungen ertheilt.

Tas einzige beutsche Geschäft in Chicago.
Otto C. Boelder, 70 LaSalle Str. 3. 34. Südwest-Ede Randolph und LaSalle Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Rleine Fa-tilie. Graff, 2643 Indiana Ape. fante Chicago Emplomment Agency, 118 5. Atb Auf der Siblitte Phobaende mögen vorfpreche 2453 Andiana Ave. Berlanat: 2016 Frauen Radchen für Sociels, Arftaurants, Fabritarbeit Hausarbeit, Unier Motto ift: Ebrlichfeit. L arbeit-Elellungen frei. Tel.: 24 Main.

Berlangt: Rabden für Rudenarbeit, 8 bis 8 Uhr; teine Sonnteg-Arbeit: muß gu Saufe ichlafen. — Salson, 212 Milwaufee Abe. Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus: arbeit. 458 G. Belmont Ave. Berlangt: Gutes bentiches Mabchen für gemobn liche hausarbeit. 542 R. Roben Str.

Berlangt: Dabden für leichte Sausarbeit, muß ju Saufe ichlafen. 124 Subfon Abe. Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit in Fa-mifie bon 3. Guter Lohn. Andrews, 356 G. State Str. frfa Berlangt: Junges Mabden für hansarbeit. Reine Baffe. 389 Lincoln Abe. frfa

Berlangt: Deutides Mabden für leichte Sausar-beit. 583 Blue Beland Ave., 3. Flat. bofrfa

Freb. Plotte, beutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtsjachen prompt beforgt. Kraftizirt in a Gerichten. Arb frei. Jimmer 844, 79 Dearh Str.; Wohnung: 106 Osgood Str. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Saus-arbeit bei fleiner Familie. Gutes Deim und guter Lobn. Rachgufragen 369 Wells Str., im Blumenflore. Berlangt: Butes Madden, muß toden tonnen. Guster Lobn, fleine Familie. 1846 Roscoe Str., öftlich bon Evanston Ave. William henry, beutscher Rechtsanwalt. Allge-meine Rechtspragis. Rath frei. Zimmer 1241 –1243, Unith Blog., 79 Dearborn Str. 8fcb. lmX Berlangt: Ein junges traftiges Mabden für Saus: arbeit. Gubfeite Turnballe. 3143 State Str. offa

Breies Ausfunfts-Rechts-Bureau. Rechtsangelegenheiten prompt beforgt. Lohne folleftirt Bimmer 10, 78 Le. Salle Str. 31pe Berlangt: Deutides Mabden ober altliche Frau für allgemeine Sausarbeit. Gutes für rechte 5234 Union Abe. 224 Union Cibe. 223a\*
2B. Fellers, des einzige größte deutschamerikanische Bermfritungs-Infitut, bestinde jich 395 L.
Clarf Str. Countags ssien. Gute flage und gube
Rabden brempt beiorgt. Sute haushälterinnen immer an hand. Lel.: Dearborn 2931. (Angeigen unter biefer Rubett, 2 Cents bas Wort.)

#### Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubeit, 1 Gent bas Bort.) Beidaftegelegenheiten.

Gefucht: Gin beutiches Madchen, mittleren Alters, fucht Stellung als haushalterin. 4438 Armour Abe.

Gefucht: Bittwe, mit einem Tjabrigen Rabden, sucht beuernbe Stelle als Saushalterin; selbige bar einen Heinen Saushalt. Abr.: L. 524, Abendpoft.

Gefucht: Gin Mabchen fucht Stelle als Bufines: Lund:Röchin. 504 Bells Str., 2. Flat, binten.

Gefucht: Frau wünscht Bajde in's Saus; geht auch aus. 327 Subjon Abe., binten.

Befucht: Stelle als Saushalterin. 6153 Uberbeer

Gejucht: Anftanbige Frau fucht ftetige Stelle als Danshalterin. 413 Central Bart Abe., nahe B.

Befucht: Alte Frau jucht Blat als Saushalterin it alten Mann. 1029 B. 51. Str.

Ju verfaufen: 2 gute Pferbe, sowie tragenb Sinte: muß versaufen. 278 Meft Bladbawl Str. nabe Milwautee Ave. und Paulina Str.

Bu vertaufen: 3 quie Pferbe: muffen wegen Ab lebens bes Gigenthumers vertauft werben. — 8 Greenwich Str., nab: Leavitt und Milwautee Abe

Bu berfaufen: \$25, Arbeitspferd, 2 feine Arbeits bierbe. Cutter, Top Buggy und Magen, billig. -53 Elbbarn Abe.

gu perfaufen: Delivery-Pferd, Gepreh: Bugge-Geschirre. 203 Tapton Sit., binten.

Bu verfaufen: Grangofifder Budel-Sund,

Bu berfaufen: Econe Gbelroller Ranarienbogel auch anbere, billig. 332 R. Afbland Mor.

Bu vertaufen: Ranarienvogel, gute Ginger, blig; foeben beute angefommen. 342 Cornell Str

Bu berfaufen: Ranarienvogel, Gbelroller. 175

3n verlaufen; Anbreasberger Ranarlenbabne, Sobl oller, jowie Beibden berfelben Stammes. — A trienig, 595 Wells Str.

Bu verfaufen: Giliche Ranarien Canger, i ine Bruttafige, ober auf Beitellung gemacht.

Dobel, Sausgerathe ze.

Bianos, mufitalifde Inftrumente.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Bu berfaufen: Reues Biano jum halben Breis Ibgablung. 223 Cft Rorth Abe.

Rur \$110 für icones Saffard Upright Biano, \$ nonatlich, bei Aug. Groß, 592 Mells Str. 3fb, 11

Raufs- und Berfaufs-Mingebote.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas 2Bort.)

am Greeger, Glectric Motor, Rannen; werth übet 9, für \$900: theilweife auf Abgablung. F. Lint: Racine, Wis.

Mahmafdinen, Bicheles 2c.

(Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Geld auf Dlöbel. (Mugeigen unter biefer : 't, 2 Cents bas Bort.)

128 LaSalle Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Rain.

Gelb gu berleiben auf Möbel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. w.

M. D. Grend.

128 Raballe Str., Rimmer 3 - Tel.: 2737 Data.

Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company
180 B. Redison Str., Zimmer 202.
Cuboft:Eds Salted Str.

Bir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Bianos, Robel, Pferbe, Wagen ober ir-gend beilde gute Elderbeit zu ben biligfen Be-bingungen.- Terleben fonner ju jeder Zeit gemacht werben. Theilgabingen werben zu jeder Zeit au-genommen, wobutch bie Loften ber Unleibe verringere

Chicago Grebit Compant, 99 LaSalle Str., Bimmer 21.

Berd gelieben auf irgend weiche Segenftanbe. Reine Beroffentlichung. Reine Bergogerung. Lange Zeit. Leichte Abzahlungen. Riedrigfte Raten auf Mobel, Bianos, Rerbe und Bagen. Sprech bei uns von und ipart Gelb.

2 LaSalle Str., 3immer 21.

Branchoffice, 534 gincoln Ave., Lake Biew.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Chicago Moe.

Bu miethen ober taufen gefucht: Suf- und Bagen hmiebe. Abr.: D. 246, Abendpoft. jajor Bu taufen gefucht: Gutes Reftaurant, innerhalb iber außerhalb ber Stadt. Abr.: D. 228, Abendpoft. Bu faufen gesucht: Guter Saloon; habe \$500 bis

3d habe \$400, um in gutjahlendem Geichaft ans julegen; wegen Raberem adreffirt: D. 227, Abendpoft. Arthur, 148 State Str., verkauft Stores u. Grunds igenthum ju Hober 5 Pros.; feinerlei Gebühren im Boraus: wenn Ibr nicht vorsprechen könnt, ichreibt, voic fommen ju Euch. Reelle Geichäftstransaktionen. 36 faufe eine gute Grocery, wenn billig. Abr.:

Bu taufen gesucht: Gutes Boarding: oder Logir: aus. Adr.: 2. 545, Abendpoft. Ju verkaufen: Gin gut gebender Saloon, inner-balb der Schleife; eine Goldgrube für den cichtigen Monn; nehme auch schuldenfreie Zoeten; Berkauff-grund: frankbeitsbalder; verpahr die gute Gelegen-beit nicht. Audolf, 84 Washington Str., Zimmer 32. Gefucht: Junges Madden municht Stelle für leichte hausarbeit. 222 Larrabee Str., hinterhaus. Bu verfaufen: Saloon und Sotel, 31 moblirte Bejucht: Meltliche beutiche Frau municht Stelle als Saushalterin. 619 R. Weftern Abe., nabe Division.

Bu verfaufen: Saloon, an Cottage Grobe Abe., iffig. Rachjufragen 2349 South Bart Abe., Agent Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) 311 bertaufen: Ein guter Caib Grocery after Plas: geeignet für polnisch sprechenden 847 R. Afhland Abe. perfaufen: Startes Arbeitspferb, billig. 1929

Bu verlaufen: Gin guter Caloon, fourt-Saufe. Abr.: 2. 306 Abendpoft. Bu berfangen: Gutgablendes Delitateffengefcaft. m Laben. Bu berfaufen: Guter Ed.Saloon, nabe Fulton Martet, Ginnabme 830 gu 1 Pri. Bier. Abr.: L. fajomo Martet, Einnabme 200 ju 1 2000 jajomo 311 Abendbofft. (Butgehenbes Milchgeschäft; Ber-taufsgrund: Abreife. 370 Rorth Abe.

3n perfaufen: Arbeitspferb, Stute. 632 South Bu verfaufen: Grocern Store, 4 3immer und Schuppen; after Plag. 4138 Bentworth Ave. Bu berfaufen: Beranberungsbalber, ein gutjab: ender Bladimith Chop, 40 Meilen fildlich ber Mas-aftiseifenbahn. Bargain. D. Polfter, Manhattan,

Bu verfaufen: Toppelter Expreg-Bagen. 4138 Bu berfaufen; Erfter Rlaffe Baderei an ber Rorbfeite, macht gute Geichafte, gut Morgen Route, neuer Bagen und alles in gutem Zuffande, um Geichafte zu machen. In einer feinen berifchen Rachbarichaft. Ibr. Bu. Gagel, 84 Evanston Ave. Bu verfaufen: Brift Cotter (Manuden), 7 Do: ate alt. Guter Dachter. 655 Roble Ave. Bu perfaufen: Gine frifd, melfende Biege. 497 Germitage Une. Bu verfaufen: Sofort, billig, Sonth-Chop, puter Blag. Bebe nach Ralifornien. 380 Cente

3n bertaufen: Der Chicagoer Kanariengüchter-Berein bat noch einige febr gute Andreasberger Sabne, iomie Anleeveriden, abzugeden. Gleichzeitig datt er feinen 2. Bortrog iber Kraufbeiten der Kanarienvögel und deren Seitung, Sonntag, den 9. gebruar, Kadmittogs 3 Uhr, im Bereinstofal, 87 E. Market Str. Gintritt frei. Bu verlaufen: Brauerei-Baubtquartier. Radgufra-gen: Mullen's Brauerei, Gilbmeft-Ede 26. und Butler Etr. fria

#### Geidaftetheilhaber. Angeigen unter Diefer Rubrit, 9 Gents bas Bort. Berlangt: Bartner mit \$500, \$10 taglider Ber

Dienit: babe 25 neue patentirte Strumpfitridn nen, welche isglich jede 30 Poar Strümpfe ft Probe-Majdbine auch Sonntag Borniftags ju Gottichaft, 1100 Milwaufer Abe. Bu vermiethen.

(Angeigen nuter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin Raum, 21 bei 18 Bus und 6 Guß boch, in einem Brid Sinterbaus, mit Baf-erleitung, für Berfftatte ober Storage. 186 Free

Ranarien: Sabne, Roller, billig. 6412 Carpenter 1,8,15,22fb,1m3 Singend: Ranarienvogel, fprechende Bapageien, Gelbiifde u. f. m., gute Answahl und niedrigfte Preife, bei Raempfer, 88 State Str. 9jax Bu bermiethen: 4 Bimmer-Flat mit Gas und Bab. 1800 Milwautee Abc.

#### Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bus 2Bort.)

(Engeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents uns Wort) Bu bermiethen: Coones warmes Front Zimmer n einen herrn; Gas und Bab. 423 R. Clarf Str Bu vermiethen: Gut mobiirtes Front-Bimmer in Brivatjamilie; feine anderen Boarbers. 186 Fre Bu verfaufen: Buter Rochofen, febr billig. Bu vermiethen: Barmes Bimmer, be! altlicher Dame. 793 R. Roben Str.

> Be miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Junger Mann, Schweizer wünscht bei einer Schwei-ger-Familie auf ber Rorbofte ein warmes, freundliches Jimmer, mit ober ohne Board. Abr.: Jos. Keller, 140 Gaft North Abe. \$25 taufen icones Square Biano. 380 Larrabee fria Bu miethen gefucht: Ein alleinftebender Mann fucht in Beim bei einer alteren Wittwe. Bu erfragen: 166 Deim bei einer alteren Wittwe. Zu erfragen: Durn Ape., Sinterhaus, oben, nach & Uhr ntags. Mr. Schmitt.

Bu mietben gefucht: Ein ober zwei große belle unmöblirte Fronizimmer, Mefticite, für alleinitebenbe Tame, bei ebrlicher Familie. Abr. mit Preisangabe: 36, 442 Abenboft.

minangielles.

#### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Maffives Eichen Möbelfabrif. Sarthols, \$25 bie Labung; fenbet Poftfarte. 586 2B. Erie Str.

Geid obne Kommiffion. Louis Freudenberg verleibt Brivatskapitalien bon 4% au, obne Kommiffon, nub bezahlt fammtlich Urloften felbt. Derifach fichere Oppethefen jum Ber Bu verlaufen: Große Quantitaten Erpftal Riber Gis, in Carloads billig abzugeben. Abr. D. 225 Antonia an Sand. Bormittags: 377 M. Sonne Abe., Ede Cornelia, nabe Chicago Abe.; Rachmits Abe., Ede Cornelia, nabe Chicago Abe.; Rachmits tags: Unity-Gebaube, Zimmer 341, 79 Dearborn Er. 3ja#\*

Bet do bu e Komm if fion.
Ber berleiben Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen und berechnen teine Kommission, wenn gute Sicherbeit vordanden. Jussen von 4-1%. Gauler und Lotten ichnell und vorteilicht verkauft und vertaufelt. William Freudenberg & Co., 140 Massingston Etr. Südost-Gaalle Str. 956, defa ton Str. Gudonegae adame Str. Brancht 3br Geld? — Wir verleiben Geld an falaritre Männer und Damen, auf ibre einfache Unterfarift, zu ben niedriaften Rateu, obne jede Sicherbeit,
keichte Abgablung. Drecht bei uns bor. — Pa a on n In veit ment Co., 135 Adams Str., Ede Clart
Etr., Jimmer 1209.

Geld auf Grundeigenthum zu berleiben zu nie-brigiten Raten. Decar Rabe, 250 Aeft Chicago Ave.

In verleiben: Billig. Arivatgelder, ohne Kommif-jien, erfte und zweite Supothek. Adr.: 3. 946 Abenda-tof.

Geld ju berleiben auf Grundeigentbum. Eruft Melins. 1959 Milwautee Abe., gwifden Fullerton und California Abe. 2403#

auf Robel, Banos, Pierve, wagen u. t. w.

Aleine Anleiben were Spezialität.
Wir nehmen Euch die Möbel nicht weg, wenn wer die Mielbe machen, jondern lassen die bei Mielben in Eutem Beits.
Wir leiben auch Geld an Solche in gutdezahlten Setellungen, auf deren Ante.
Wir daben das grähte deutsche des gefast: in der Sladt.
Alle guten, ehrlichen Deutschen kommt zu und, wenn Ihr Geld dahen wollt.
Ihr werdet es zu Eurem Vortebil sinden, det mit vorzusprecken, ede Ihr anderndarts bingebt.
Die sicherste und zuverlässisse Bedienung zugesichert. Brivatgelb auf Grundeigenthum jum Bauen. 4 und 5 Brogent. Manatliche Zahlungen. 21 per hun-bert. Abr. A. 194 Abendpoft. Gelb ju berleiben an Damen und herten mit fefter Unftellung. Bribat Reine Oppothet. Riebrige Maten. Leichte Abjablungen, Jimmer 16. 28 Balb. ingten Etr. Offen bis Abenbe 7 Ubr.

Bu leiben gefucht: \$1500 auf erfte Sppothet, gut Siderbeit. Abr.: 2. 521 Abendpoft. "Reine Rommission, Darleiben auf abricago und Enburtban Grunbeigentbum, bebaut und ieer." Shone Main 333. S. C. Stone & Co., 206 LoSalte Err. Brivat: Gelb auf Grundeigenthum ju 4 und 5 Brogent. Schreibt und ich werde vorfprechen. Abr.: B. 74º Abendoch.

eigen unter Diefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Anzeige unter einem Dollar.)

Deiratbsgesuch. herr bon 40 Jahren, mit Bers mir etwas Bermogen, ober Witte obne Anbong, ju verbeiratben. Agenten beibeten. Abr.: Q. 444,

Heirathsgeluch. Reipeltable, ansehnliche Bittwe, 40 Jahre alt, mit achtiabrigem Ausben, iconen Sausfiand, werthvoller Lot und etwas Barr. Barr. mögen, judt die Befanntschaft eines reellen parenes, mit ebenfalls Bermögen ober wenigftens gutem Einfommen, ju machen. Schwindler verbeten. — Abr.: 2.523, Abendpoft.

# eigen unter dieser Aubril, 2 Cents das Mort.)

Ancipp: Rur, Chronisch : Rrante, besonders Saut: harn. Ricren:, Geichlechts., Lungens, Hafte, Setz, Magens, Ucher, Darm, Butt. Rerven und Frauenleiben werben raich fturt. Dr. Nathichild, Direttor. 2011 Mabaid Abe., Chicago. 14sepjamis Dr. Eblers, 126 Bells Str., SpejaloArgt.— Dr. Chlers, haut-, Blut-, Nierens, Lebers und Ra-genfranfpeiten ichnell gebeilt. Konfuftation u. Unter-fuchung frei. Sprechtunden 9-9; Sonntags 9-3. 23an2

Indian Treatment Inftitute, 351 Bells Str., Tel. Blad 1427. — Einfaches ficheres heilmittel ges gen alle veralteten Krankheiten find Indian Baum-rinden-Baber. Unterricht.

## (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englifde Sprade für herren ober Tamen, in Riemflaffen und privat, sowie Buchhalten und handelsfricher, befanntlich am besten gelehrt im R. 28. Bufine Goliege, 1922 Rimaute Abe, nahe Raulina Str. Tags und Abends. Preife maßig. Beginnt jest. Brof. George Infien, Bringipal.

## Grundeigenthum und Gaufer.

Garmianbereien. Bu bertaufen ober ju bertauichen: 40 Ader Farm mit Gebauden, wegen boben Alters bes Eigentbi-ners, ftaunenswerth Dilig. Ausfunft beim Eigen-hhumer, 448 Sedgwid Str.

#### Rordivefifette.

Bu vertaufen: Reue 5 3:mmer Saufer, 7 Gus

Ju verfaufen: Ede Chicago Ibe. und Abers Abe., 49×125, ju balbem Preife. Eigenthümer 1819 Ebir. cago Ibe., nabe Hamlin Abe. Harry Greenebung. 84 Bafbington Str. 93a.lmx 91 Bagigington eir. Spagna Singlich erfchans, Bu verfaufen: Ed-Lot mit zweifiod. Bridhaus, Abhhaft-Etrofie, ein Blod von ber Strofienbabn, bilig. Nachzufragen 422 A. Lawnbale Av. Bu verlaufen: Bur Salfte bes Berthes, 2 Lotten n Abers Abenne, gwijden Morth und Grand Abe. m Avers Avenue, gwijchen Rorti M. J. Guirn, 666 Bajbburn Ave. Bu bertaufen: Bargain! 2ftodiges 5 gimmer-Flat-Groube, mobern, Asphalt-Strafe, 908 Tripo Abenue. Joseph Stein, 201 — 99 Caft Bafbington

#### Rordfeite.

Bu verfaufen: Lot an gepflafterter Strate, nur \$205, leichte Abjablungen; feine Binien bas erfte Jahr. Rehtmeher, 819 B. Rorth Abe.

An verfaufen: Spottbillig, wegen Abreise nach Leutschand, gweistediges Framchaus, 18 Jimmer, ür nur \$3190, werth \$5000, an Wodons Str., nabe Bisconiin drr.; Kente \$22. Ju erfragen 173 Chr-wurn Ave., im Hinterhaus, unten. Bu berfaufen: \$4500, Norbfeite, fcones grofes ftod. Brid. Gebonte, Lincoln Abe. 2 Flats oben, faben und 4 Zimmer unten. \$500 bagr, Reit

night Loan auf lange Beit. John Beim, 1713 R Bu berfaufen: Noch nie bagewefen! 6-gimmer Brid-Cottage, an Cleveland Ave., nabe Rorth Ave., ür nur \$1600; Col ift \$1800 werth. Bu erfragen Donntag Nadmittag: 134 Cleveland Ave., beim ligenthimer.

Bu verfaufen: Cottages von \$1625 bis \$2500 bas tiid, Brid ober Frame; feine Aubegabtung; \$16 bis 5 per Monat, einicht, Intereffen, Nachgutragen bei n bertauen. die Frame; feine Anbezahinng; Die bei ich, Brid ober Frame; feine Anbezeifen. Rachgufragen bei per Monat, einicht. Interessen. 337 C. Belmont Ave. m. Brown, Ir. & Son, 537 C. Th.fa-lmarz ite, nabe Northweftern Sodbabn=Station und Stroenbahn. Abr.: L. 509, Abendpoft.

\$550 und aufwärts für Lotten in der Subdivition, wit Front an Alpland Ave, und Garfield Boul. (55. Str.). Eine schöne Lage mit vorzüglicher Far-Vediesung. Es latfor lektriche Cars durch von ter Subrition nach der Erliche Cars durch von ter Subrition nach der Erlichen Far dents. Durch von ter Subrition nach der Erlichen Far dents. Du leichen Veringungen. Ausgezichnere Gischise den und ichber Leibenz-Lotten, nahe Schulen, Kirchen und Stores. Im viele Vorten auf den Markt zu bringen, wirs ine beschändte Angabi dieser Lotten zu dem iedigen iederigen Breiten verlauft werden und worden einerigen Breiten verlauft werden und worden einer eine Merien verlauft werden und worden eine kreite nachber erhöbt. Menn man die Lage der Let-Breife nachber erhöbt. Wenn man bie Lage ber bei ten in Befracht giebt, jo jind feine befferen und bis ligeren Lotten zu finden. Auf Bertauf beim Eigensthumer: Re ver Ballin, 108 Randolph Str., nabe La Salle Str.

### Berfdiebenes.

Bu vertaufen ober ju vertaufden: Grundfild auf ber Rorbieite, 300\300, feine Alley, begrengt von brei Strafen, borgliglich geeignet für Fabrit.Property. Preiswerth. Drei zweifiödige Saufer mit allen "Juprobements" in Macine Abe., nube George Str., \$90 Miethe per Monat, billig, zum Preise von \$11,500. Lot 50/125. Ewing Abe., nahe 104. Str., South Chicago. Lot 50×124, einfüdiges Franchaus mit Store, 22×68, Preis mit Stod \$4000.

Superior Str., nabe Campbell Abe., zweiftodiges Bridbaus, 8 gug Bajement, 2 fünf Zimmer Glats, abinter einftodige 8 Zimmer Cottage. Preis \$5500. Elfton Abe., nahe Belmont, breiftodiges Frame-baus. 5 Flats und Store, modern. \$52 Miethe per Monat. Preis \$5500. Mper Court, nabe Rorth Abe., zweifidiges Brid-haus: aabinter großer Grall. Geeignet für Mild: geichaft. Preis \$3500.

Duron Str., weitlich von Caffen Ape., leere Lot. 25×125, Straße und Seifenweg gemacht, Affichments bezahlt. Preis nur §300.

R. Clart Strafe, gegenüber Budingham Place, meiniddiges Framehaus mit Store und ! Zimmeru abinter. Guter Geichaftsplag. Preis \$1500. Billig. Center Abe., Cde 106. Str., Basbington Beigbte, | Lotten, 186/230, ausgezeichnet für Gartnerei. Breis \$4000. Preis \$4000. B. Superior Stc., nahe Naufina, vierftödiges Brickaus, bobes Bafement. 4 6-Jimmer Flats, mos berr; dahmter ppeiftödiges Krids und Framchaus, Miethe \$106 per Monat. Preis \$12,000.

Frantfort Str., nabe Roben, meiftödiges Saus mit 6 Rlats, 3 und 4 Zimmer. Miethe \$28 per Mos nat. Preis \$3000. R. May Str., nabe Suron, breiftodiges Brid

Samburg Str., nabe Weitern Abe., zweiftödiges bridbaus, 7 fuß Bajement; zwei G-Zimmer Flats; tobern; 3 Jahre alt; Preis \$5000. S. Minchefter Abe., nabe 36. Str., zweificdiges Briefbaus, hobes Bafement; 3 4-Jimmer Flats; bas pinter großer Stall. Preis \$200. S. Caffen Ave., nabe Tanlor Str., breiftödiges Bridbans, bobes Basement; ein 7s und zwei 823ims mer Flats: mobern; \$64 Miethe per Monat; Preis \$500. Billig.

Clifton Abe., nabe Bebfter, feere Cot, 25×125, Strage und Seitenweg gemacht; Affehments bes jablt, Breis \$2000.

Sigh Str., nabe Fullerton, breiftodiges France: haus mit 3 Flats, Lot 50×125, Preis \$4300. Suron Str., nabe Center Abe., 3ftodiges Saus, und ein 4ftodiges Bridbaus mit ber Front an Bis-mard Place; Miethe \$768; Breis nur \$8000. 23. Blace, nabe Mentworth Ave., 13ftödige 6 Zimmer Cottage, dobinter Spödiger Caul; Vot 25 bei 125; Preis nur \$2500.

51. Str., nabe Morgan Str., Lödiges Framebaus, ein 7 Zimmer und zwei 3 und 4 Zimmer flats; dabinter Lödiger Stall; Wiethe \$360; Preis \$3500.

Morton Grobe, 3ll., zweiftod, neues Framehaus, nit Store, gute Gelegenheit für Butder ober Groger. Preis \$2500. Radjufragen bei Richard A. Roch & Co., Bimm und 6, 85 Bafbington Str., Ede Dearborn Str. 3 weiggefdaft: 1697 Rorth Clart Strufe, nabe Belmon Conntags offen von 10-12 Uhr.

Dabt Ibr Saufer zu verfausen, zu vertauschen ober zu vermierhen? Kommt für gute Refultate zu und. Wir baben immer Käuset an Hand. — Sonntags eisen von 10 bis 12 Uhr Bomitiags. — Nichard A. Roch & Co.. Zimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Nordweit: Ede Dearborn Str., Nordweit: Ede Dearborn Str., die eig : Gesch & ft:

1607 R. Clark Str., nörblich von Belmont Ave.

Bir tonnen Eure Saufer und Lotten fonell ver-taufen ober vertaufden, berfeiben Geld auf Grund-eigerfbum und jum Bauen; niedrigfte Jinfen, reelle Bedienung, G. Freubenberg & Co., 1199 Milmaufee Bebienung, G. Breubenberg & Co., 1199 Milmaufee Abe., nabe-Rorth Abe. und Robed Str. bbja\*

#### Berjonliches. Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bes Bort.)

California und Rorth Bacific Rüfte.

Judson Alton Extursionen, mittest Jug mit spezieller Beitenung, durchsabrende Pullman TourikensSalaswagen, ermöglicht Baisagteren nach Californien
und der Pacificities die angendunfte und billigste Keise. Bon Chicago jeden Dienstag und Donnerstag dia Chicago A Alton Bahn, über de "Seenie Routenittelst der Kansas City und der Dender & Rio Grande Ladn. Schreid: oder Jrecht wer dei Judion Alton Excursions, 348 Marquette "Gebäude. Chicago. 1066, 20

Schriftliche Arbeiten und lieberfehungen, gut und guberlafig; ebenfall Aniprachen, Gelegenbeitsreden beutich und englisch angefertigt. Abenne borguipre in aber abreffirt: 837 hubjon Abe., 1. Flat. 25[9, 20]

Bhotographien. — Für beste Arbeit und biffigste Breife tommt 3u "Iobnson". 113 Oft Abams Str., Gegenüber bem neuen Bostofficegebaube. Sonntags offen. Schte beutiche Silgiduhe und Nantoffeln jeber Gro-be fabrigirt und balt vertatbig M. Binmermann, 148 Cipbourn Abe., nabe Larrabee Str. 17an, ImtX

Inbem mich meine Frau verlaffen hat, fo warne ch hiermit Iebermann, meiner Frau etwas ju bor-en, indem ich für feine Jahlung auftomme. Paul

Lobne, Roten, Mierhe und Schuften aller Urt prempt tolleftiet. Schlechtablenbe Miether bineus gefest. Albert M. Rraft, beutscher Thoofes und öffentlicher Roter, 155 LaSalle Str., Jimmer 1015. Lelephane Central SSL.

# Allte Cente.



Omega

Männer und Frauen, welche das fünfzigste Jahr hinter sich haben, beginnen abwärts zu gehen. Die Natur hat es fo eingerichtet. Falls Sie mit Ihrer Gefundheit mahrend diefer fünfsig Sahre feinen Migbraud getrieben haben, fo ist feinerlei Medizin nöthig. Aber fait Seder bon uns

arbeitet hart, ist oder trinkt zu viel oder muthet sonstwie dem Körper zu biel au. Dann fommen Schmerzen und Leiden. Bei allen Fällen bon Schmerzen im Alter follte der Rorper gründlich mit Omega-Del eingerieben werden. Das Del beseitigt nicht allein die Schmerzen, fondern fraftigt

bas gange Shitem und giebt alten Leuten die Empfindung einer erneuten Jugend, indem es die Gelenke geschmeidig und die Saut gart macht, jowie die Nerven beruhigt. Besonders zu empfehlen ift es bei Rheumatisnius, Gicht, Lendenweh, Reigen im Riiden und Geitenstechen. 50 Cents die Flasche

> Warum noch länger leiben, wenn fo billig und ficher geholfen werden kann? Keine abscheuliche Medizin, keine Untersuchung, keine Operation, alles einfach und sicher mit diesem Mittel. Francorenscheitenskur. (Female Complaints Core.) Besonder Kur sir allen verflichen Geschlechts. Allen Fällen volleind, wie alt und welcher Urt das Leiden auch jet. Stärtt, beilt und regulirt, beleitigt Schnierzen. Druck, Fund. Arrenichwäche, Entzündung, ext. Möcke boch jede leidende Fran diese Artei anwenden und sie kundt die der Verfliche Gebrand wird für St. Ober Post gesandt.

Rinderfrantheiten fans : Auren.

GrälfningsAur für alle Erfälingen, dusten, Croup, La Grippe, alle Fieber und Entgündung dalswed, Gesterfeit, usw. Auch Borbengungsmittel, Soc. — Tiarrhva-Tropfen für Eholera-Morbus, Auch, Sommerabveichen zu. Aubertässig für Größ und Klein, Soc. — Plut: Wittel für Blutrenis gerschung Aucharunth, Meichinch Eroselin und alle Somitrauskeiten, für Keiematismis, Berschungung ac., Soc. — Wechselissischere und Ralaxia-Wittel. (Chills, Fever, Azue), 786. — Diphtherie-Kur. Das einzige ersolgreiche Wittel und Verbengungsmittel, Soc. — Jahrumistel für Kinder. Verschungt das Jahnen und beseinigt wie Samergen und Gesahren der Jahrbertode, Soc. — Keuchhuseu-Kur. Auch Verbenzungs-Wittel. Einsch und ficher. Allen Fällen vorsen. Soc. — Weurmstellungswitzel.

Erkällungs-Rut für ale Erfaitungen und deren Folgen: ihne Erkällungs-Rut für ale Erfaitungen und deren Folgen: ihne Erkällungs-Rut für Alerböffität, Schwäche, Schlafloffgleit, Conic und Nerven-Mittel für Rerböhität, Schwäche, Schlaftoffaket, Berdenung in die Arbeite und Mageiteiben. 50c. Rheumalismus, Berhobfung und alle Butteloffen find beicht unt Project Rheumalismus, Butmittel zu beiten. Sulft schnell in allen Fällen. 50 cis. ice- ober briefitier Rath frei. Dr.C. Puscheck, 1619 Diversey Blvd., nahe Clark



# Dollständig FRE ohne Kosten

werben unfere allgemein berühmten Bruchbanber bon unferem erfahrenen Bruch: Spegialiften ange Bute, mit Leber übergogene Brudbanber, einfeitige pon 65c aufwarts und boppelfeitige pon 1.25 und bober. Mirgends fo gut und billig ju faufen. Bruchbanber mit ben neueften Berbeffe. rungen gu balben Breifen. Unfere Unterleibsbinben und Rabelbruchbanber find itberall als bie beften befannt. Borgliglich paffenbe, bauerhafte Gummiftrumpfe für Rrampfabern und gefcwollene Beine werben nach Daß angefertigt.



65c für einfeitige \$1.25 für doppelfeitige (alle Größen). Abends Lis 9 Uhr offen. - 3 bequeme Anpahgimmer. - Greie Unterfucung burd unfere Bud. Spezialiften. - Franen werben auf Bunfc ben einer Dame bebient. HENRY SCHROEDER, 465-467 Milwaukee Ave.

## Rheumatismus,

dronifder und afuter, Gicht, Dierenichmergen, Reuralgia, Guften= weh, rheumatifches Afthma und alle anberen Leiben theumatifchet Ratur werben ichnell und grunblich geheilt burch

## AGAR,

bie berühmte beutiche Debigin. Bu verfaufen in allen guten Apothefen, 50c, \$1.00 unb \$2.00

DR. J. YOUNG, f. Mugens, Ohrens, Rafens u. Salos leiben. Behandelt biefelben grunblich und fanell bei magigen Breifen, fcmet refflicen neuen Methoben. Der Rafentatarrh und Edwer: t wurde furirt, wo andere Aergte blieben. Künftliche Augen. Brillen Untersuchung und Kath frei.— !. 261 Lincoln Ave., Stunden: 1: 261 Lincoln Wbe., Stunden: bis 8 Abbs. Conntags 8 bis 12.

MEDICAL WORLD'S INSTITUTE,

nur Drei Dollars

# Gefahr bei jedem Husten.

Gang gleich wie leicht Die Grfaltung ichei= nen mag, bernachläffigt fie nicht.

Es zeigt, bag eine Entzundung an einer gefährlichen Stelle borhanden ift. Sie mag fich festifegen und entwideln und haften blei: ben. Ihr feid nicht außer Gefahr, bis geheilt. Sogar ber unbedeutenbfte Suften beutet Gefahr an. Dehr als bie Salfte ber Graber ber Welt find gefüllt mit Opfern von Rehl= und Lungenleiben, welche in berfelben Weise anfingen.

Wir wollen Gud nicht erichreden. Wir beabfichtigen nur gu beilen. Es murbe teinen hoffnungslofen Suften geben, wenn ein ges ringfügiger Suften fofort befeitigt morben

Gur jeden Suften tauft bas befte Mittel, bas 3hr tennt. Berfucht feine wirfungslo= fen Mittel, benn feines ift gu ficher. Es liegt große Beruhigung barin, bag wenn 3hr

## Hartwig's Lungen-Balfam

gebraucht, 3hr ficher geht. Berfauft bei allen Apothetern. - 25c, 50c und \$1.00 Flafchen.

Bergeftellt von ber Hartwig Drug Co., Chicago. III.

Aränler - Dampsbade.

667 S. Halsted Str. Leht Euch nicht irre führen von Mediginern. Bir beilen Rheumatismus in 5 bis 10 Tagen ober geben bas Gelb jurud. Sin fte Aneipp-Methobe.
Sja-Sib, mifamo

WATRY & CO., Dentide Optiter.

## Mimbus.

Moman von ferdinand Stieber.

(23. Fortfehung.)

Paul war ber Erfte, ber ein Bort fand. "Es ist nicht wahr — Fraulein - - ich wollte nicht - -Das bermirrte Grethe noch mehr.

"Bas wollten Gie nicht?" tam es wie ein Bittern bon ihren Lipben. "Mich an Sie heranbrangen, Fraulein, - bas wollte ich nicht -. Bahr=

haftig nicht -. Schiden Sie mich fort - ich bitte, schiden Sie mich fort -." "Rein," prefte fie herbor. Und bann fam ein holbes Lächeln in ihr Geficht. "Aber vernünftig wollen wir fein -. Das flüfterte fie nicht, bas hauchte fie. "Und jest will ich fpielen." Damit feste fie fich an bas Rlavier und rief,

indem fie fraftig in bie Zaften folug: "Alfo tangen, meine Berricaften." Sie wollte bie Mufmertfamteit bon Baul ablenten, ber noch immer gang bestürzt bastand und jest erft nach und nach die Situation zu erfaffen begann. Grethe fühlte fich fcon etwas freier. Sie hatte wenigstens bie Dacht über fich gewonnen. Wenn ihr Befichtchen auch noch glühte und in ihr ein fo fon= berbares Bogen ber Gefühle mar, fo befaß fie boch viel bon ber Gtarte ber Frau, bas zu berbergen, mas fie im Diefften burchwühlt. Grethes Buruf fand lebhaften Biberhall bei ben jun= gen Leuten. Es hatte nur eines Un= ftoges bedurft für bas eigene Wün= ichen. Nun brangte wieber Mles in ben für ben Zang referbirten Raum. Sugo faßte Paul im Borbeigeben unter ben Urm und gog ihn mit fich. "Du ftehft ba wie ein Leichenbitter.

nimm Dich boch zusammen! Go

macht man feinen Ginbrud. Suche Dir

cine Tangerin, ober marte, ich ftell'

Dich bor, ber fleinen Mager, bie macht

Dir's leicht." Dabei blidte fich Sugo nach Tina um, bie er in bem Gewühl nicht ent= beden tonnte. Er murbe fo wieber bon Baul getrennt, der sich hier furchtbar im Bege bortam. Er hatte fein Muge für bie respettvollen Blide, bie fo viele junge Damen nach ihm fandten, und nur bas tonbentionelle "Gehr erfreut," bem er feinen Ramen gufügte, fo oft fich einer ber jungen Manner ihm borftellte. Darin hatte Sugo gewiß Recht gehabt: mit bem Meugeren muß man auffallen. Die hohe Geftalt, ber ausbrudsvolle Ropf mit bem nach eng= lischer Sitte an ber linken Seite getheilten und niebergefammten vollen haar, bas mannlich fcone Profil, bie natürliche Glegang. Gine ber Mütter flüsterte ihrer Nachbarin, inbem fie auf Baul beutete, gu: "Diefer junge Menfch ift eine Mugenweibe. Ber ift er? Gin Ariftofrat natürlich. Furchtbar ftol3

cheint er zu fein." Aber Paul mertte bon all bem nichts. Ungludlich fühlte er fich, namenlos ungludlich. In feiner gangen Bergan= genheit war ein Sonnenblid gemefen: Diefes Mabchen, zu ber ihn feine beften Gefühle zogen, Mles, mas feufch und gut in ihm war, bas er liebte, ju bem er aufblidte wie gu einer Lichtgeftalt. Mis er noch in feiner Armuth täglich an ihr borbeitam, ba hatte er bas Be= fühl: "Sie ift Deine gute Fee!" Benn ihn in all feinem Ungemach bie Lebens, freube nie gang verließ, fo hatte ber Bebante an fie bies bermocht. Und ber Gebante an fie mar es, ber ihn einft gurudgehalten, als er, bie Sanbe um bas Brudengelanber geframpft, mit ben unter ihm rollenben gelben Wogen liebaugelte. Wie tam es nur? Dag er täglich auf ben Wegen aus ber Bibliothet bas Glud genießen burfte, fie gu feben? Es mar ja nur ein Bor= beihufchen, ein ftummes Grugen ber Mugen. Gin flummes, aber muthiges, offenes Grugen, in bem fich bie Freude ausbrudte: "Weil ich Dich nur wieber= feh'!" Go flanb's in ben Mugen, in ihren und in ben feinen. Und bann tam ein Tag, an bem er fie nicht fab ba hatte ber gute Engel feine Sanb bon ihm gezogen, benn ja - - bon biefem Tage an - - brach bas Ber= hangniß über ihn herein! Und als er ihrer wieder anfichtig murbe, bamals, als er gum erften Male mit Sugo im Bagen faß, auf ber Fahrt um bas cone, neue Portefeuille, ba mar er icon ein - Gefallener. Es gab feine Beidonigung: Gin Gefallener! Unb bon ba an ging es bergab. Mit bon Dag gu Dag gunehmenber Beichminbigfeit ben Abhang hinunter, in immer rafenderem Tempo, hinab - binab -. Bas er bor fich fieht, ift bas Thal ber Entehrten. Roch wenige Schritte, und er ift unten, mitten unter benen, Die, wie er, entgleift und berborben finb. - - Und fo muffen ihn bie reinen Rinberaugen biefes Maddens feben, entehrt, beschmutt, ein Glenber. Fort! Fort! Es mar ein rafenbes Drangen in ihm. Er hatte fich ja immer babor gefürchtet, biefem Mabchen im Leben naber gu treien. Aber bag es fo fom= men murbe, bag er bor ihr fteben mußte, wie heute - bas mar unertraglich! Bas follte er nur thun? Diefe Gebanten jagten ihm burch ben Robf. brangten, tobten, und fo ftanb er mit= ten in bem Gewühl, umbranbet bon frohlichem Lachen und Geplauber: ein Ginfamer. Da tauchte ploglich Greifes Beficht bor ihm auf. Richt vifionar. Er fühlte, wie ihr Blid an ihm haftete. Ihr Blid, ben er nicht gu ermibern magte -ho, tonnte er jest gu Boben

finten und ausloschen und nicht mehr "Untreten gur Quabrille," Hang Sugos etwas icharfe Stimme an Bauls Dhr. Die Baare orbneten fich. Baul fah, wie Grethe an Sugos Arm eben gur Quabrille antrat. Er fühlte fich geschoben und geftogen. 26 unb gu trug fich ihm ein Baar als vis-à-vis an. Mechanisch sagte er: "3ch habe noch nicht engagirt." Und babei hatte er ben flaren Gebanten, bag man gang gut etwas reben tonne, mas fo bollfommen außerhalb bes momentanen Gebanfentreifes liegt. Er mare am liebften babon geeilt. Aber er tonnte jest ben Musgang nicht erreichen, ohne bie Reihen zu burchreißen. Mein, ba war auch etwas in ihm, was ihn trop

## Sittsame Frauen.

Eine geziemenbe Sittsamfeit halt viele frante Frauen babon ab, einen Argt über Frauenlei-ben zu tonfultiren, und die Furcht vor einer unnötsigen chirurgischen Operation halt viele andere babon ab. Auf biefe Beife gibt bie arme leibenbe Frau, welche fich nach Erfofung febnt, aber fich fceut, biefelbe ju fuchen, bergweifelnd bie Soffnung auf. Aber hunderttaufende bon Frauen hierzulande wiffen jest, wie Frau Steele, daß fein Grund borhanden ift, bie hoffnung aufaugeben - bag eine positive Gelbstbebandlung für Frauen frantheiten in bem Bereiche jeber fitt-

WINEORCARDII

gab Frau Steele wieder Luft gum Leben, als bie besten Mergte in Minois ihr, ohne eine Operation, bor ber fie gurudichredte, nicht belfen fonnten. Wenn Ihr verzagt feib, und Frauenbeschwerben babt, bann geht in Gure Upothete und fauft eine Flafche Carbui-Bein. Er wird Guch helfen.

Beoria, II., ben 5. April, 1901. Ich bin allmonatlich leibend gewesen, seit ich zur Jungfrau heranreifte, und die besten Aerzte behandelten mich, ohne daß fie mir helfen tonnten. Der lette Argt rieth mir an, in's Gospital zu gehen, um meine Cierstide entfernen zu laffen. Er jagte: "Dies ift bie einzige Rettung in Ihrem Falle, Fran Steele." "Rein, nein, bas thue ich nicht", fagte ich. Dann tam mir ein Labies' Birthban Almanac unter Die Sanbe, und auf Diefe, Weise fand ich Erlojung, und entging bem Meiser bes Chirurgen Ich warte nicht, bis meine Freundinnen Ihre Anzeige lesen, sondern ich suche dieselben auf, und ergable ihnen davon. Ich fann ben Cardui-Wein nicht genug ruhmen. Ich bin eine fraftige Frau, verrichte all' meine Arbeit, und mache gelegentlich eine Radfahrt. Ich benachrichtige Damen, von benen ich bore, daß fie leidend find, und ich habe eine Dame bavor bewahrt, bak fie ihr Rind verlor, indem ich ihr Cardui-Bein gab. Frau B. M. Steele.

Begen Rath und Literatur foreibe man, mit Angabe ber Symptome, an"The Ladies' Advisory Department," The Chattanooga Medicine Company, Chattanooga, Tenn.

Sie fprach biefe Borte gegen bas bes heftigen Drängens wie mit taufenb Rlabier hin, in beffen Rabe fie mit Baul ftanb. Aber er, bem biefe Worte Sanden gurudhielt. Er mußte bleiben. Aber bas murbe er nicht ertragen, fie am Urme biefes Sugo gu feben, ben galten, war gu fehr mit ber Quabrille

Er trat in ben großen Salon. Die grelle Beleuchtung brachte ihn halbwegs gu fich. Un bem Rlavier fag ein Berr mit langem, ichwargen Barte, ber fich nach ihm wanbte, als wollte er fragen: Sie. "Dhne Tangerin?" Baul achtete nicht barauf. Bas ging ihn ber Mann mit bem ichwargen Barte an, ber hier aus Befälligfeit gum Zange auffpielte, ba= mit Grethe nicht um bie Quabrille fame? In bem Mugenblide trat ein herr auf Paul gu. Das Geficht hatte er ichon einmal gefehen. Diefe leicht zugetniffenen Augen mit ber gold= umrandeten Brille babor, biefen forg= fältig fpig jugefdnittenen turgen Bollbart, und bie Stimme tannte er auch, mit ber biefer herr jest fagte: "Be= ftatten Gie, bag ich mich borftelle: Solbein, Gefretar ber Umeritanifchen Affeturang=Befellichaft. 3ch habe noch nicht bas Bergnügen gehabt, Gie bier gu feben." Paul nannte feinen Ramen. Jest mußte er auch, woher er biefen Mann fannte, ber nun fo berbinblich um feine Befanntichaft marb. Bor wenigen Wochen war er bon ihm mit bem hinweis auf feine Schäbigfeit abs gewiesen worben. Sier hatte ber Mann

er haßte, in biefem Augenblide tobtlich

ihn nicht bermuthet. Paul wurde von ber Luft angewandelt, bem herrn Ge= fretar bie Szene in Erinnerung gu bringen, um fich an ber Bermirrung biefes Mannes ju meiben. Bie gern hatte er ihm gesagt: "Lieber Herr, bas, was Sie heute täuscht, sind die Aleider, nur bie Rleiber. Als ich bamals bor Ihnen ftanb, und Gie meine Reprafen= tationsfähigfeit bezweifelten, mar ich ein ehrlicher Rerl; aber ichabig, lieber herr, icabig. Biel gu icabig, um für einen rechtlichen, ftrebfamen Menfchen gehalten gu merben! Seute bin ich ein Schuft, aber ich habe einen Schneiber, ber pumpt, und bas halten Gie für Rlabier fag, er bergaß feine Gigenschaft Charafter. Laffen Gie fich auslachen lieber Berr!" Aber Paul fagte nichts bon bem, was er jest fo grimmig bachte. Er fagte überhaupt nichts, als jene landläufigen Bhrafen, Die jeber halbmegs Bebilbete für folche Borftel= lungen in Bereitschaft hat. In bem Mugenblid berfpurte Paul ein ftarfes englisches Barfum, und gleich barauf hörte er bicht neben fich Tinas

"Sie tangen auch nicht?" Die Un= rebe mar Paul gerabe jest willtommen. Co murbe er ben Gefretar los, ber fo gornige Gefühle in ihm ausgelöft hatte. Ting batte ihre Sanb unter Bauls Urm gefcoben, ber Gefretar berneigte fich noch tiefer, als borbem. Seine Sochachtung war gestiegen: querft bas elegante Meußere, jest Die Bertraulich= feit bon einer eleganten Dame.

"3d werbe wohl fpater noch bie Ghre haben," fagte ber Gefretar, bie Mugen noch ein wenig mehr gufammen-"Ber ift ber Berr?" fragte Tina.

"Gin Dummtopf!" Bauls Stimme flang beinahe barich. "Dh, fo unliebenswürdig? Und um

mich haben Gie fich auch ben gangen Abend nicht gefümmert. Gie nicht unb 3hr Freund nicht. Ueberhaupt Die=

> Bunber Sals, Reig im Salfe, geichwollener Sals, Befdwure im Sals und Salsfomade werten furirt burd

# HOREHOUND AND TAR.

bas einzige Mittel, welches bas Leiben fonell behebt. Benutt es für Suften unb Erfältungen.

In berfaufen bei Apothetern.

Pile's Bağumeh-Gropfen Auriren in einer Minute. bill's haar- und Bart-Farbemittel,

[dwarg und braun, 50 gents.

beschäftigt, als bag er fie bernommen "Wiffen Sie, baß Sie hier Einbrud machen?" wandte fich Tina jest gang gu Paul. "Gie finb bon einer beftriden= ben Arrogang. 3ch glaube, Sie merben Glud haben. 3a - - ja - -

Sie fclug mit ihrem Straugen= fächer leicht auf Pauls Schulter. Es war Tina eigentlich gang gleichgiltig, mas fie jest fprach. Gie hatte eben nur rend biefer fconen Beremonie gelangt bas Bedürfniß, ju fprechen, um fich felbst zu beruhigen. Gie mar fo freubig bewegt, fo - - wie bor einem nahen Giege; fie hatte übermuthig lachen mögen, fie gwang fich nur bie Saltung auf. Aber mabrend fie mit Baul fprach, huichten ihre Blide bon Beit gu Beit nach dem Rlabier. Und ploglich, einer augenblidlichen Gin= gebung folgenb, rudte fie einen Geffel neben ben bes Rlavierfpielers.

"Bir merben bie lette Tour bier= händig machen, lieber Freund. Wollen

Dabei glitt ihr Blid wie gartlich über ben iconen, ichwargen Bart, ber beute

an ber Seite nicht grau mar. "Für mich!" Das glangte in ihren Mugen. Und wie biefer große Mann mit bem langen Bart, biefer murbige Reprafentant einer Millionengefell= fcaft, fo fcon errothen fann! Er rudte mit feinem Geffel, um Tina neben fich Blat gu machen. Dann fpiel= ten fie mit einander Die lette Tour bierhanbig. Wie ihr Barfum ihn um= fpielte, wie er ihre Schonheit fühlte, wie beig es ihn burchrann, wenn gewiß unabsichtlich - mandmal ibre feine Sand bie feine ftreifte ober ihr Anie bas feine berührte. 36m, ber fo viele Jahre Bater gemefen, tam heute fo intenfiv bie Mahnung, bag er ein Mann fei. Er bergaß, bag er am Er hatte feinen Be= als Gattgeber. banten an bas Mabchen, bas fich ba brinnen unter ben Tangenben gur Liebenswürdigfeit amang. Tina .pufte genau, mas jest in bem Manne neben ihr borging. Es ärgerte fie nur, bag ihr ber gludliche Ginfall nicht früher gekommen war. Sie fagte fich: "Seute muß bie Entscheibung fallen!"

Baul ftanb immer noch auf bemfel= ben Plage, auf bem Tina ihn gurud= gelaffen hatte. Er blidte in bas Ge= moge bes Tangfaals, ohne gu feben. Ueber bem Chaos in ihm ichmebte bie Frage: mas wird geschehen? Die er= ftredte fich in's Ungemeffene, Befen= lofe. Go ftand er und ftarrie. Und wie bie beiben Spieler am Rlabier aus ben gemeffenen Quabrille-Afforben in einen rafenben Galopp übergingen und bie Paare fich in bem Tangfaal wie toll mirbelten, ba faßte es ihn an, wie Schwindel. Er fühlte fich gu Boben gezogen und ftand boch fo aufrecht. Mit ein paar haftigen Schritten trat er in ben Nebenraum, an bie Rrebeng. Dort fiurgte er ein Glas Borbeaur hin= unter.

"Wenn bas in mir nicht Wahnfinn ift, was ift es benn?" Er fuhr mit ber Sand über bie Stirne, wie um fich gur Besinnung zu bringen. Und bann trant er nochmals. Wie bas beif hinabrann. Bie es in feinen Schla= fen zu pochen begann. Aber nun fühlte er fich boch wieber. Und hoch aufgerich= tet trat er gurud in ben großen Gaal. Er fam gerabe recht, um gu boren, wie Grethe bem Mann mit bem ichwargen Bart gurief: "Das haft Du großartig gemacht, Bapa!"

(Fortsetzung folgt.)

\* . Chelweiß Brob" ift nahrhalt, gefcmadboll, leicht berbaulich und halt fich lange frifc. 2Bm. Schmibt Bating

Die Biftor Qugosfeier in Paris.

Der "Temps" bringt ausführliche Mittheilungen über bie offizielle Feier, bie anläglich ber hunbertften Wieber= febr bes Tages, an welchem Bittor Sugo geboren wurbe, am 26. Februar, in Baris veranftaltet merben foll. Das Brogramm ift jum größten Theile bon Baul Meurice, bem Berausgeber ber nachgelaffenen Berte Sugos, entwor= fen worben und hat bie bolle Billigung bes Unterrichtsminifters Lengues gefunben. Um Bormittag bes 26. Febr. foll im Bantheon, wo Sugos Gebeine ruben, eine ernfte Feier ftattfinben. Es folgt bann bie Enthüllung bes bon Barrias mobellirten Sugo = Dentmals, bas mehr als 250,000 Fr. gefoftet hat, mobon burch eine nationale Subftrip= tion 110,000 Fr. aufgebracht worben find. Gine besondere Feier plant ber Stadtrath bon Paris, bem gu biefem 3mede 300,000 Fr. gur Berfügung fte= hen. Es wird gunachft auf ber "Place bes Bosges", wo fich bas "Hugo-Haus" befindet (bas fpater in ein Sugo=Mu= feum bermanbelt merben foll), eine Bolfstundgebung beranftaltet werben. Bei einbrechenber Dunfelheit wird bie bie gange "Place bes Bosges" hell er= leuchtet werden und 1500 bis 2000 Schulfinder follen bem bon Robin für ben Luxembourg = Palaft geschaffenen hugo = Dentmal hulbigen, indem jedes Rind beim Borbeigeben am Fuße ber Statue eine Blume nieberlegt. Maheine von Guftave Charpentier, bem Romponiften ber Boltsoper "Louife", gefdriebene Symphonie mit Choren gur Aufführung. Abends findet im Rathhaussaale großer Empfang ftatt, und in ber "Comebie Frangaife" werben im Beifein bes Prafibenten und ber öchften Staatsmurbentrager Sugos Burgrabes" aufgeführt. Das Stud foll mit verichwenderischer Bracht ausgeftattet fein. Die Reihe ber feftlichen Beranftaltungen burfte eine Apotheofe bes Dichters bor bem Rathhause bechließen.

- Sonberbare Wirfung. - M. (ber mit B. langere Beit einem größeren Branbe zugefehen hat): Donnerweiter, meißt Du, nach bem Branbe berfpure ich mächtigen Appetit nach einem Baring.

- Monolog. - Ruinirter Lebe mann (für fich): Mein Alter hat im: mer gefagt, gut leben ift bie Sauptfache beim Menschen. Na, ich habe boch ge= wiß gelebt, und nun geht es mir fo

# Mur Männer.

Dr. Bennet ift ber erfolgreichfte Spezialift Baricocele, Bruch und Rieren-Rrantheiten, Gravel, Eczema und alle dronifden Rrant: beiten ber Manner. Geine Beilungen find fonell und bauernb. Gein Rath und feine Anficht find frei. Geine Beriprechungen werben burch einen gefehlichen Kontraft unterftust. Ihr tragt nicht bas geringfte Rififo. Bur folde Leute, Die feine Office nicht befuchen fonnen, bat er ein Guftem von hauslicher Behanblung arrangirt. -Schreibt nach Symptom Formular.

Medigin \$1.00. 48 Ost Van Buren Strasse.

Reben Siegel, Cooper & Co. Office-Stunden 9 Dorm. bis 8 Abends. fa,mi," Sountag: 9 Borm. bis 12 Mittags.

Retfung und Bülfe, fowie guten Rath für Jebermann,

mibāli das gediegene denijose Wert "Der Nettungs-Anter", 46. Antage, 250 Seiten faat, mit dielen anas lomijosen Abdidangen nobit einer Abdandtung über findertofe Sehen, verfichs dom Wrans und Kreau ge-lefen verden foll. Sin richtiger Wegne ind Kreau ge-leiten verden foll. Sin richtiger Wegne ind Kreau ge-leute, die sich verchelichen wollen oder unglücklich verheitrafter find.
In derfindoliger Weile ilt die nothwendigste Welk-tung dargefezt, wie man Sefchlechtselelden und die traurigen Folgen von Jugendblünden, als: Schwäcke, Nervogliste, Amyorenz, Boltnisonen, Unfrucht-barkeit, Gedäcknischade. Wesankolle und Barteocele singer und estwicks hellen kann. Ein wahrer Sant und ein guter Rahyeder ist dies verziglische denische West, veldese nach Emplang von 25 Ets. in Kostmarken in einsahem Umjokag, jorgjultig verpack, frei zuseshick nehmen Umjokag, jorgjultig verpack, frei zuseshick nehmen.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

No. 19 East B. Street, New York, N. V. (Früher 11 Clinian Place.) Der "Artnungs-Anfer" ift auch zu baben bei Chas. Salger, 1825 Diverled Boul., Ede Florence Abe., und Mrs. Thereia hoffichlag, 844 R. halfteb Str.

## Wahrheit!

PENNYROYAL PILLS
Original and Only Sensing.

SAFE, Original and Only Sensing.

SAFE OF CONTROL AND SENSING.

SAFE OF CONTROL ON SENSING.

SAFE OF CONTROL ON SENSING.

SAFE OF CONTROL OF SENSING.

SAFE OF CONTROL ON SENSING.

SAFE OF CONTROL O 15us, mebeja, 1

DR. SCHROEDER. Deutscher Jahnargt.
250 W. Division Str., uade dochdahm Feine Jahus bon 85 aufw Jahren ohne Bintten. Golde in Gilbersünung undigen Breifen. Zufriebenkeit

## Blulvergiftung.

Mittelft meiner fpegiellen Behandlungsmethobe berbollfommnet nach zwanzigjahrigem Studium und Erfahrung in taufenben pen Gallen, garantire ich pofitio Blut : Bergiftung in allen Stabien gu beilen und zwar bauernd und verjete ben Rorper in einen ftarten, reinen und gefunden Buftanb. Wenn bas haar ausfallt, menn 3hr Fleden, Bidel ober Eniftellungen ber haut habt, an wundem Dund ber Reble, Emmergen, Bunden ober Anichwels lungen leibet ober bie geringften Somptome bon Mirgiftung borbanben finb, bernachläffigt ober übers

36 beile pofitio bie ichlimmften Galle im erften und ameiten Stadiam innerhalb gehn bis fedgig Togen. Unter meiner Bebanbfung ift es nicht noz thig, nach Sot Springs zu reifen, benn 3hr fonnt bauernd im Saufe, obne bom Gefcaft abgehalten ju merben, geheilt werben.

36 bebandle auch mittelft unfehlbaren und Oris gefdmadite Lebenefrafte, Impotens, Bla: fens, Rieren: und Urin: Rrantheiten und alle dronifden Leiben und Comaden ber Danner. Deile mittelft Glettro . Chemie Abforption, Emmergen, Educiden ober Abhaltung wom Gefcaft, Baricocele, Etriftur, Samorrhois ben, Brud tc.

20 Jahre praflifde Griahrung. Chrliche Diethoden, befte und mobernite Behandlung, feine Quadfalberei ober Zaufonng; alles firitt privat. Unterfudung und Roufultation, einfalich: lich X: Etrahlen: Unterfndung, frei.

Wenn 35r nicht borfprechen tount, fcreibt megen meinem ipegiellen Diagnofe-Formular, befdrebt. Guren fall ausführlich und er wird prompte Be-

#### DR. RENNERT. 3. Floor Rorth American Building,

CHICAGO, ILL.

162 State Str., N.-W.-Ecke Monroe Str Stunden von 10 Uhr Born. bis 6 Uhr Abends. Sonntags von 10 Uhr Borm. bis 12 Uhr Mitags. 28b3, fami26feb

Schrages \$1,000,000 Rhenmalismus heilmittel.

In Alpathefen ju haben. Breis \$1.50 per glafche.

FRANK SCHRAGE, Ede Clart Str. und Bebfter Mbe., Chicago, 3ff.



fowie alle an Bem frummungen bes Rückgrats, ber Beine nuchtung ber Beine und hilbs Keibenden neuesten Apparaten hostiv gebeilt. Bruch dander, 200 berichteben Sorten. Leibbirden für stunch dander, 200 blutterichiden, fette Leute und Rabelbruche, Cummische Beite Aramplader, Geräche

Mrmee. Es ift bal ficher Memee. Es ift bas ficerile, bequemfte, danerhafteile, weiches Zag und Racht
ohne Schnerz getragen wird und eine fichere heilung
rrzielt. DR. A BERT WOLFERTZ, Habrifant, 60
Fifth Ave. nabe Randolph Str. Spezialift für Brüsthe und Bervachiungern bes Körpers. Auch Conntags offen bis 12 Uhr. — Bannen werben von eines
Dame bebient. 6 Privat-Limmer zum Anpaffen.

\$500 Belohnung, er eleftrifde Burtel nicht ber befte in ber Belt ift. Er beilt alle Leiben ber Rieren, gelt if. Er beilt alle Leiben ber Kieren, Leber, Lungen und Cers, ferner Abeu-mais mus. Kerdynis schmide, Roof/ schmide, Roof/ schmide, Ridden fcmers, Folgen von Austjaueifungen, berlorene Rannbar-leit, alle Frauenleis ben u. i.w. Binn alle Rediginen nicht acholten beken, die geholfen baben, bies

Breis in \$5, \$10 unb \$15. Electric Institute, J. M. BREY, Supt. Fifth Un., nebe Ranbolph Str., Chicago. Conntags offen bis 12 Ubr. 130f. fabite









# Rettete sein Angenlicht

G. S. Reynolds ift von Blindheit gerettet burch Dr. Oren Oneal.



Gin bubiches Bilb entwirft herr G. S. Repnolds, 422 42. Blace, Chicago, in feiner glangenben Darftellung bon Dr. Oren Oneal, ber ibn bom Staar ohne Deifer beilte. Dies ift ein weiterer Beweit

Oneal Unflöfungs-Behandlung, und ift gang verschieben bon ber Geschichte, bon mels cher lehte Boche in biefen Spalten ergahlt murbe bon ber Dame, welche fich einer Deffer=Operation untergog und beibe Mugen berfor. Die befte Empfehlung bon Dr. Oneals Auflöfungs : Behandlung ift Die Thatfache, baß fie positib nie bas Ange fcabigt. Berr Rennolds von Blindheit ge=

rettet. herr Repnolds hatte jahrelang am Staar auf beis ben Mugen gelitten. Geit beinahe zwei Jahren bers

Augen rettete. V. D. Achnolds. Biele tansende ahnlicher Geilungen sind der Oneal Anflow ungs-Methode zugutschen Dr. Dusal ift ftol; darauf, daß er ule ein Auge beschädbigte, noch hat er se in ber deifung berfagt, brenn noch Sehkraft vordanden vor und auf jeine Behandlung längere Zeit angewendet wurde. Schieien geheilt.

Gine neue Methobe -- obne Meffer ober & mergen. Heber 5000 Galle erfolgreich be-

Gine Familie bon Schielen furirt. Chicago, 20. Les. 1901.

"Ich schiefter seit 28 Jahren, hervorgerussen burch
Appbus. Ich versuchte viele Kerzte, aber sie bermochten nichts für mich zu thun, his ich Dr. Oneal
fonfulstiere, dessen Zehandlung sich als ein großer
Erfolg erwies. Ich vie mierkich gantbar. Menn
Sohn und zwei Tohlter sind bensells von Dr. Oneal
bom Schieften turirt worden. Ich bosse, wenn
Jemand zu leiden hat, er Dr. Oneal fonjulstiet.
Achtungsboll
3 ohn S. Schmitt, 463 W. Chicago Ave."

Renes illustrirtes Buch frei.

Dr. Oncal gewährt bereitwilligit seinen Rath rgend Jemandem, der borspricht oder ichreibt, fosten-rei. Er ist in seiner Office von 10 Uhr Borm, bis

OREN ONEAL, M. D., 52 Dearborn, nafe Randolph, Chicago.



84 La Salle Str. Exkursionen nach alten Seimalh Rajute und Zwijchendea. Billige Sahrpreise nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank

Rreditbriefe; Beldfendungen. Erbichaften Tengejogen. Forfchuft ertheift, wenn gewünscht. Forans baar ausbejafft. Pollmachten notariell und tonfularifc beforgt. Militärsachen Bag ins Ausland. Ronfultationen frei. Lifte berichollener Erben.

Deutsches Ronjular, und Rechtsbureau: 3. S. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Minangielles.

WM. C. HEINEMANN & CO.

Erfte Sicherheiten-vorzügliche Auswahl Geld ju verleihen! Ju beften gint-

HAASE& Co.

157 Washington St. Hypothekenbank. Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in ber Stadt und Umgegend ju ben niebrigften Martfraden, Erfte Oppoibeten gu ficeren Ropitalans lagen fleis an hand. Erunbeigenitum ju berfaufen in allen Theilen ber Stadt und Umgegenb. Office bes Foreft Some Griedhofs,

Held zu verleihen 10 fin Betragen bon \$2000 auf ausgefucte Gis 2 O cherheit in Chicag or Grundeigeuthum.

A. Holinger & Co., 172 Washington Str.

J. H. Kraemer & Son 93 5. Ave., 1. Floor. GELD 3 auf Grundeigenthum gu verleihen zu 4, 41/2 und 5 Prozent.

Anleihen mit monatlider Abzahlubg gemacht. Erfle Sypotheten gu vertanfen. Bine geobe A a 6 m a h l von bebautem und unbe-bautem Grunbeigenthum ju verlaufen. 1103-11fb, mifafonme

Kichard A. Koch & Co. 85 Washington Str. Erfte Bypotheten zu verkaufen. CELD ju verleihen ju ben niebrigften Binsraten.

Kozminski & Yondorf, Geld gu verleihen auf Grundeigenthum Erfte fichere Sopotheken jum Verkauf. 73 Dearborn Str. 1ffjamil)

Greenebaum Sons. Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. auf Chicagoer Grunds Geld eigenthum gu ben nies brigft gangbaren Bin= verleihen Sag, bibofon Bechfel und Rreditbriefe auf Europa.

Egtratt von Ralj und Copfen, Bribert Gottfried Brewing Co.

## All on Board.

Rajute und 3mifchended. EXKURSIONEN

Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Expres und Doppeliftranben-Dampfern. Tidet . Office:

Belbfendungen durch Teutiche Reichepoft. Paft in's Ausland, fremdes Geld ge: und ber-tauft, Bechfel, Rreeitbriefe, Rabeltranofers. Spezialität -

Erbichaften folletrirt, juverlaffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichus bewilligt.

Bollmachten fonfularifch ausgestellt burch Deutsches Konsular. und MedisBureau

Verlrefer: Konfulent LOWITZ. 185 S. Clark Str. Geoffnet bis Abends 6. Sonntags 9-12 Bormittags. 16ag, mobidoja

CONSUL H. CLAUSSENIUS,

Erbichaften, Deffentliches Notariat, Vollmachten, Internationale gelege, Wechfel, Checks und Polizahlungen.

90-92 DEARBORN STRASSE CHICAGO ILLINOIS. Offen bis 6 Uhr Abends. Senntags bis 12 Uhr. 20no, mifafou

Achtung! Damen! Brappers, Dreffing Sagnell-Bafts für Damen, Brappers, Dreffing Sagnes' 11. im joken im Ketail verkauft werden direkt von unserer eigenen Fedrif unter den Herbeitauten find, führen wir steise eine reichboltige Auswahl von der neucsten Facons, Saven nun Stoffen in Größen von 32 die 46. Keir unterdieten Aue.

Rauft von und und erspart Ketailers Profit.
Flanell-Baifts, 25c, werth \$1.00. Flanell-Baifts, 48c, werth \$1.50. Flanell-Baifts, 95c, werth \$2.50. Flanell-Baifts, 150. werth \$2.50. Flanell-Baifts, \$1.50. werth \$2.50. Flanell-Baifts, \$1.50. werth \$3.00. Mrappers, 75c, werth \$1.50.

Flanck-Baits, 98c, werth \$2.50. Kianck-Baits, \$1.50. werth \$3.00. Mrappers, 75c, werth \$1.50. Seibene Waits, \$1.50. werth \$4.00. Seibene Waits, \$2.48, werth \$4.00. Seibene Waits, \$3.00. werth \$5.00. Seibene Waits, \$3.75, werth \$5.00. Seibene Waits, \$3.75, werth \$5.00. Teibene Waits, \$4.50, werth \$7.50-\$0.00.

176-178 Dit Mbame Gir., nahe 5th Mbe.

Befet Die SONNTACPOST. 3m Rampf gegen die ameritanifche Freiheit.

(Bon MIbert Bfifter, Stuttgart.) Es war icon bor alten Beiten fo gewesen, bag ber Ueberfluß an Men= ichen aus ben Binnenlanbern ber Schweig und Deutschlands nach ber Waffertante hin abfloß. Die Land= wirthschaft vermochte nicht Alle zu er= nähren; Induftrie war taum in ben erften Unfangen vorhanden; auswarts lodte reichlicher Berdienft. So zogen nun bie unternehmungsluftigen jungen Leute babin, wo man ihrer Urme bedurfte: nach ben Geehafen, in bas Felblager. — Bormals mar ber junge Buriche auf eigene Fauft ausgegangen ober es hatten fich mehrere um einenUnternehmer gufammengeschaart. Das hatte fich mit bem breifigjahrigen Rrieg geanbert. Freie Regung, eige= ner Wille eriffirte nicht mehr; bas Un= ternehmerthum für frembe Dienfte mar ganglich auf die Landesherren überge= gangen. Benn Benedig, Solland, England Truppen brauchten, fo mandten fie fich burch ihre Agenten an Die berichiebenen beutschen Territorialher= ren: Bergoge, Fürften und Grafen. Die Bedingungen wurden geftellt: für je= ben Mann jo und fo viel Gelb, bogu noch weitere Bortheile für Tobte, Ber-Der Bertrag tam gu ftummelte. Stande und ber Fürft trieb nun burch feine Berber und Safder die Menfchen auf, bewaffnete fie, übte fie ein und ließ fie nach bem Bestimmungsort abmarichiren. Sier erhielten fie ihre Befehle und fampften nun für ben

immer portrefflich babei. Charf ift man mit ben beutschen Landesfürften, bie bon 1776 ab burch eineReihe bon Jahren hindurch für ber. englischen Dienft Behntaufenbe bon Solbaten gegen Die für bie Freiheit fampfenben Ameritaner geliefert haben, in's Gericht gegangen.

Brobherrn an ben Ruften bes Mittel=

meers ober in Indien ober in Amerika.

Die Raffe bes Bertäufers aber, bes

beutschen Landesfürften, befand fich

Und Grund genug ift hier borhans ben zu berdammenbem Urtheil: nirgenbs trat die Sabsucht ber ben Menschenhandel betreibenden Fürften fo schamlos zutage; niemals find fo viele Gewaltmittel gur Unwendung gebracht worben, um die nothige Ungahl bon Refruten aufzutreiben; ber bon biefen Soldinechten zu befämpfenbe Gegner war ein mit Sympathie betrachtetes, für feine Freiheit blutenbes Bolt. Mit beigenbem Sohn fprach Friedrich II. bon bem ehrlofen Menfchenschacher und berbot schlieflich ben weiteren Sanbel burch Berlegung ber Strafen. Diefer anftößige Menschenhanbel

hat eine umfangreiche Literatur erzeugt. Bornean fteht Friedrich Rapp mit etner Reibe bon Berten: es tommen bagu Briefe und Berichte bes Generals und ber Generalin b. Riebefel. Der Umeritaner Bancroft hat für fein Gefcichtswert eine Menge Memoiren unb Zagebücher beutscher Offiziere ange-Bon Gwalb, Melsheimer, fauft. Seume haben wir Aufgeichnungen. Immer neue Zagebuchblätter fommen gum Borichein, fo gu Oftern 1899 biejenigen eines heffischen Offiziers b. Dornberg, beröffentlicht burch ben Dberlehrer G. Marfeille in Bhrig. -Im Allgemeinen ift über biefen Begen-Umerifanern gefchrieben worben. Das und einiges Neue beigebracht zu haben, gebührt ber bor Rurgem erichienenen Schrift eines Umerifaners, bes Gbm. 3. Lowell, überfett bon D. C. Freiherr Berfchuer. Der Berfaffer beichäftigt fich gunachft in einigen Rapiteln mit ben beutschen Fürften und ben mit ih= nen gefchloffenen Beriragen. Diefe beutschen Rleinfürsten maren, wie fie fein mußten in einer Beit, in ber man gewohnt mar, Land und Bolf bon oben herab als Rorporalichaft und Sagbgrund gu betrachten, als berpflichtet, für bas Bergnügen und bie Große bes Lanbesherren aufzutommen. Und bie fechs Bertrage gwifchen England und ben berichiebenen beutschen Fürften tamen gu Stanbe, wie fie eben gu Stanbe tommen mußten gwifden einem Belb= geber, ber um alles in ber Welt bewaff= nete Urme haben mußte, und Gelbnehmern, bie jahraus jahrein ihre gierige Sand ausftredten, um gegen Menfchenlieferung bie Mittel gu erhalten, ihrer Sabfucht, ihrer Schlemmerei ober auf= geblafenen Brachtliebe frohnen au tonnen. Derartige Bertrage murben mit folgenben Lanbesfürften, bie im Laufe bes Rriegs bie beigefetten Truppen= ftarten lieferten, gefchloffen:

Beffen-Raffel ................ 16,992 Dann eratungweig 5,723 Geisen-Nafigu 2,422 Aushade-Papreuth 2,353 Kalded 1,225 Auhalt-Ferdit 1,152

Für biefe Solbaten begahlte Eng= land an bie genannten Fürften im Gangen bie Summe bon 1,770,000 Bfund Sterling (35,400,000 Mart). Dafür mußten faft 30,000 Mann aufgebracht werben und zwar bon recht menfchenarmen Ländern. Seffen=Raf= fel gablte bamals 300,000 Einwohner, Anhalt=Zerbft etwa 20,000. Da galt es, wenn man bas eigene Lanbchen nicht bollftanbig entvölfern wollte, auf burchziehende Frembe: Sandwerfsburichen, Stubenten, Fuhrleute, ein icharfes Muge zu haben. Guftab Frehtag hat uns ja fcon babon ergablt. Borausgreifenb fei bier fcon bemertt, bag bon ben 30,000 nach Amerita gelieferten Solbaten 12,500 nicht wieber nach Europa gurudfehrten. Die menigften find im Befecht gefallen; viele ftarben in ben Lagarethen, aber bie meiften ber nicht mehr nach Europa Buriidtehrenben hatten fich an ameritanifchen Farmer berbingt ober fich angefiebelt.

Intereffant ift es, gu feben, wie bie Berträge im englifchen Parlament auf= genommen murben. Der Berfaffer ergählt bas ziemlich ausführlich. — Das Torn = Minifterium, bas burch Ueber= gewicht ber Stimmen feiner Sache gang sicher war, hatte bie Bertrage gefchlof= fen. Mit heftigem Protest miberfpra= chen bie Liberalen: es fei eine Befahr und eine Schanbe, baß Großbritannien

burch biefe Bertrage bor gang Guropa betennen muffe, bag es megen Mbnei= gung ber eigenen Leute nicht im Stanbe fei, in Diefem Rriege bie nöthige Ungahl bon Solbaten aus eigener Rraft aufzuftellen. Gine Musfohnung mit ben Rolonien und bie Bermeibung biefes unglüdseligen Rrieges ware ber Bermendung bon Fremben bei Beitem

"Ift benn nicht ber gange Bertrag," fragte einer ber Lorbs, "eine Bufam= menfehung bon Chanbe, Riebertrach= tigfeit und Betrügerei? Ift einer unter unier Ihnen, meine herren, ber nicht bollfommen einfieht, bag bas Bange ein gewinnsuchtiger Sandel ift, bei bem bon ber einen Geite Truppen gebun= gen, bon ber anbern menschliches Blut

bertauft wirb?" Dem Allen bielten Die Tories, Die gur Durchführung bes Rriegs, gur ganglichen Niebermerfung ber Umerttaner entichloffene Regierungspartei, entgegen: Der Difftrebit, in bem regulare Solbaten bei ben Englanbern flehen, ichaffe für bie Berbungen im eigenen Land unendliche Schwierigfeiten. Die Ronffription fet für England ein Ding ber Unmöglichfeit. Wenn man Colbaten haben wolle, muffe man fich nach Deutschland wen-

Der englische Geschichtsschreiber Ledy fagt: "In England ift zu jeber Beit ber Krieg popular gewesen. Co ftimmte auch jest, nachdem fich bas gange Land, mit Musnahme weniger Mufgeflärten, in tollen Rriegstaumel gefturgt hatte, bie Regierungspartei mit erdrüdender Majoritat bie Oppofi=

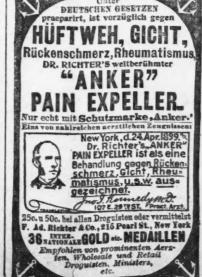
Die Umeritaner aber maren biejenigen, bie burch ihre Magnahmen bie Welt am meiften überrafchten. Ihre Untwort auf ben Bertrag ber Engländer mit bem Landgrafen bon Sef= fen=Raffel war bie Unabhangigfeits= erflärung bom 4. Juli 1776. Satte bie Rrone England mit Fremben abges fchloffen, fo wollten ihrerfeits bie 21merifaner auch bie Möglichteit haben, Bunbniffe mit fremben Staaten 31. fchliegen. Und babei rechneten fie auf bie Sympathien aller Menfchenfreunde in Frantreich, Deutschland und Solland, auf ben Bund mit allen Denen, bie bereit waren, für ein freies Menfcenthum in Die Schranten gu treten.

Co war England gezwungen, für feine beutschen Golbner einen Breis gu gahlen, wie er höher nicht gebacht werben fann.

3m Jahre 1783 erfolgte er Friede; ber lette englische Colbat berließ ben Boben ber Bereinigten Staaten. Bon ben beutschen Soldtruppen wurden mehr als 17,000 nach Europa, gurudbeforbert; bon ben Tehlenben mar bie größere Salfte (Gefangene, Deferteure) in bem freigeworbenen Lanbe geblieben: 3 bis 4000 mögen in ben Lagarethen geftorben, im Gefecht ge-

In bem Buche bon & Lowell find unter die giemlich eingehenden Operations= und Gefechisberichte auch eine Reihe höchft lefenswerther Episoben nach ben Berichten ber Sauptleute Wieberhold und Emald eingeflochten; Land und Leute werben geschildert. Much über ben Beift, in welchem ber Rrieg geführt worben ift, lagt fich Giniges entnehmen. - Bis gum Sahre 1780 hatten bie Englander gehofft, nicht nur gu erobern, fonbern auch gu berfohnen. Bon biefer Politit ber Berfohnung aber fei man abgefommen.

"Es wurden Expeditionen nur gum 3wed ber Plünberung und Berwüftung unternommen". Die Indianer erhiel= ten bon ben Briten für jeben feindli= chen Ctalp brei Pfund Sterling". -In feiner "Geschichte Englands im 18. fahrhundert" ergahlt ber Englander Ledn: "Thatfache ift, baf bie Befangenen in ben Sanben ber Englanber ichredlich schlecht behandelt wurden, baß gange Stäbte und Dorfer in Afche fanten, weil in ihnen auf bie Englanber gefeuert worden ift". - "Es ift inbeffen nur ber Gerechtigfeit gemäß, hingugufügen, bag bie Ameritaner fich mahrend bes Rrieges faft burchgangig human bewiefen haben". - "Die Befangenen ber Englander waren fo abgemagert und zusammengebrochen burch ffandaloje Bernachläffigung und Schlechte Behandlung, bag Bafhington fich weigerte, fie gur Muswechslung gegen eine gleiche Ungahl gefunder engli= icher und heffischer Gefangenen angunehmen". - "Es wurben Borichlage gur Pragung bon Mebaillen gemacht, bie auf ber einen Geite bie Frebel ber Engländer, auf ber anbern bie ichonen Thaten ber Umeritaner barftellten; ja, man wollte bie Barbarei ber Briten auf bie gewöhnlichen Müngen gebracht feben, und man wollte fie als 3lluftra= tionen in bie Schulbucher einführen, bamit bie ameritanifche Jugend gu unauslöschlichem Saffe gegen England erzogen werbe."



# Erfältungen und Grippe

kurirt durch "5-DROPS" Es beseitigt ben huften augenblidlich und heilt eine Erkaltung ichneller als irgend ein anderes Mits tel der Welt. Die Entzündung in der Rehle ift sogleich beigelegt, wenn "5 . Drops" angewandt worden, und in der heilung von Auftröhrenleiden ift es unübertroffen. Es ift ein positives heilmittel für die Erippe. Es heilt Brippe, indem es sogleich die Reime, welche die Grippe hervorrufen, ibbtet. Rein anderes Mittel ift fo mirffam oder gemahrt fo augenblidlich Linderung ben Reibenben. Denn .5 : Drobs" gebraucht werben. fonnen feine Rrantheiten lange herrichen. Es tobtet nicht nur bie Reime, fonbern treibt auch alle anderen giftigen Stoffe aus bem Rorper. Es richtet ben gangen Rörper auf, ichugt gegen üblenachwirtung biefer ichred-lichen Krantheit, welche oft ebenfo gefährlich als bie Rrantheit felbst ift. Es reinigt bas Blut und ver-fest ben Körper in guten gesunden Justand.

Ratarrhalifde Leiden.

Ratarrh, diese äußerst lästige Krantheit, welche jedes Organ bes Körpers affis zirt, tann mittelft "5 : Drops" furirt werden. Ungleich beinahe allen ans beren Mitteln wird "5 : Drops" innerlich angewandt und tann auch eingeathmet wer-ben. Dehhalb ist es eine durchaus spstematische Behandlung, welche baldige Linderung und eine bauernbe Beilung ergielt.

Die Anwendung von Douchen, Ginfprigungen, Delen und Ginreibungen allein nugt nicht biel und tann nie eine Beilung berbeifuhren, wenn ber gange Rorper in Mitteibenichaft gezogen ift, wie es bei dronischem Ratarth ber Fall ift.

Drops" arbeitet in wirtfamer Beife, indem es bem Leibenben fofort Linderung eridafft burch Ginathmen, und wenn es innerlich eingenommen wirb, erreicht es jeber heil bes Rorpers und reinigt bas Blut von allen Unreinigfeiten. Es frarft und richter Den gangen Rorper auf, treibt bie Gifte aus bem Rorper und verfent bie affigirten Theile in vollftandig gefunden Buftand. Es bejeitigt fonell bie ungefunden und lagigen Abfonberungen ber Rafe, reinigt ben Ropf und bas Athmen wird fogleich leicht und natürlich.

## heilt Rhenmatismus, Neuralgie,

Lumbago, Sufiweh, Affima, Ratarrh, Leber: und Rierenleiden, Rervofitat, Rudenfdmergen, Dyspepfie, Gidt, Unverdaulidfeit, Braune, nervofes und neuralgifdes Ropiweh, Bergidwade, Schlaglabmung, friedende Gefühllofigfeit, Echlaftofigfeit und Blutfrantheiten.

Es beilt immer Rhenmatisuns in allen feinen Formen und Stadien. Gang gleich, ob 3hr an G'lent-, nerbojem, Mustelober Artifular-Rheumatismus leibet, "5=Drope", wenn ber Auweisung gemäß einzenommen, gemahrt fofortige Liuberung und erzielt eine bauernde Beilung.

Berfucht "5-Drops" frei. Gine Probefiafche wird frei per Boft an jeden Befer Diefer Beitung verididt, der an irgend

einer diefer obengenannten Rrantheiten leidet. Alles mas mir verlangen, ift, baß Ihr es einnehmt wie angegeben, und 3hr werdet finden, daß es wirft, wie ange geben. Es tofter Euch nichts und 3hr geht feine Berpflichtungen ein, wenn 3hr Guch eine Probeflasche, Die wir offeriren, tommen lagt. hier ift eine Gelegenheit, ein Mittel gu berfuchen, ohne irgend welche Untoften für Guch. Befferes fann Guch ficherlich nicht geboten merden. Ed neibet Diefen Coupon aus und ichidt ihn uns mit Gurem Namen und Abreffe.

COUPON

No. 100.

Sütet End vor Nachahmungen. Benn ein gewiffenlofer Sanbler Euch etwas anderes für "5 = Drop &" anbietet, nehmt es nicht an. Kein anderes Mittel wirft so wie dieses. Die meisten Apothefer verlaufen es. Jeber reelle Apothefer tann es ohne Mühe für Euch besorgen. Wenn nicht in Gurer Nachbaridaft gu haben, befiellt es bireft bei und wir verichiden es porrofrei nach Empfang bes Breifes, \$1.00 p. Glaiche.

Fragt Guren Apothefer unch der "Swanson Bill". Gin ficheres Seilmittel für Berftopfung. Breis 25c. Große Alafche "5-Dropo" (300 Dofen) \$1.00. Bei Gurem Apotheter.

SWANSON RHEUMATIC CURE CO., 160-164 Lake Str., CHICAGO.

füdlichen Rriegsichauplat ift ber Beweis geliefert worben, bag bie Brotla. mation ber Englander, ben Rrieg in unberfohnlichem Geifte zu führen, teine leere Drohung war; überall, wo Engländer gehauft, verbrannte Dorfer und Stabte und mighandelte Berfonen; am Galgen baumelnbe Leichen.

Da ift aber auch ein wilber Beift unter ben Anfiedlern erwacht, nament= lich in Nordfarolina, wo Lord Cornmallis haufte; milbe hintermalbler brachen aus Rentudh herbor, überfielen bie Borpoften und umfdwarmten bie fleine englische Urmee, Die fie allmählich gum Rudgug an bie Rufte nothigten. Co antworteten bie Umerifaner auf Die Brutalitäten ber Englander mit einer einmüthigen Steigerung ber Wiberftandstrafte und bes Berlangens nach

Unverhofft fommt oft!

Um Die Schadel der Unfterbliden.

Der Streit um hamerlings Schabel erinnert in mancher Begiehung an bie Bestattung ber leberrefte bes uniterhlichen Tondichters Josef Sandn. Dazu ergählt bas Wiener "Fremdenbl.": Es war bei einem Mahl in London, bas ber Fiirft Efterhagh gab. Man fprach von feinem unfterblichen Ra= pellmeifter, und ein Baft munberte fich, bag ber Tobte nicht in ber Gruft bes Fürften Gfterhagh ruhe. Bald barauf bat ber Fürft in Wien um bie Gr= laubniß, Sanbns Grab öffnen und bie Gebeine herausheben gu burfen, um fie in ber Frangistanerfirche in Gifen= ftabt gur fortan ungeftorten Rube gu bringen. Die Tobtengraber ftaunten gar fehr, als fie bas Gerippe blogge= legt hatten und fahen, bag ihm ber Ropf fehlte. Es erregte Auffeben, man forichte nach, ber Schabel fanb fich aber nicht, und fo murbe bas Ge= rippe in Gifenftabt beigefest. In Wien lebten brei Freunde Sondns, unter ib= nen ein Urgt, bie ben Entschluß gefaßt hatten, um jeben Preis fich bes Ropfes. ber munberbaren Wertstätte fo be.r= licher Schöpfungen, ju bemächtigen. Es mag bies nach ber Beifegung ber Leiche in ber Tobtentapelle bes Frieds hofes gefchehen fein, weil bas Grab erft ausgemauert werben mußte. Der Mrgt praparirte ben Schabel und bewahrte ihn in einem Raftchen mit Glasmanben auf ichwarzsammeinem Polfter. Es war bie Uebereinfunft getroffen, bag bie Reliquie immer ber Aleltefte besigen und fie bem Jüngeren bererben follte. Bur Zeit ber Ausgra= bung im Jahre 1822 war ber Schabel im Befit eines Beamten in Wien Namens B. Es fcheint nicht gang un= befannt gemefen au fein, benn man bielt eine ftrenge Saussuchung bei ihm, fand ben Schabel aber nicht, ben bie Frau - im Strohfade ihres Bet=

tes berborgen hatte. Rur bertrauteften Freunden wurde fortan bie Reliquie gezeigt, und endlich entichloß fich ber Befiger, fie in feinem Teftament ber "Gefellichaft ber Mufitfreunde" gur ewigen Aufbewahrung gu übergeben. MIs ihn aber fein Rechts= freund barauf aufmertfam machte, bag ber Schabel, ba er fich eigentlich nicht im rechtmäßigen Befige beffelben befinbe, gewiß nach Gifenftabt gebracht wurde, ftrich er ben Buntt im Tefta-

# Schwache, leidende Männer kurirt Millell meiner

neuen elektro demischen Mielhode.

Diefe Methobe, melde nur mir befannt ift, und nur in meiner Office angewendet wird, ift die einzige Methode in der Belt, welche Dannern jeden Miters Chrgeig, Rraft, Starte und Mannesfraft verleiht. Gs ift eine vollftändig neue Entbedung und grundverschieden von allen anderen ickt angewendet werden für eine Seilung pon perlorener Mannesfraf ichlechtlicher Schmäche, unnatürlicher Berlufte, Baricocele, Strictur etc.. Sie ift von mir in taufenden von Gullen, die ich in den legter Jahren behandelt habe, gründlich erprobt worden und die Menge der Zeugniffe, bie nir freiwillig jugeichidt murben und in meiner Office aufliegen, beweisen Dieje Be-

(65 gibt feinen Gall bon ben obengenannten Rrantheiten ober irgend einer ande ren Unordnung bes Rerveninftems, fleine ober gefdrumpfte Organe hervorrufend welche meine Dethobe nicht zu heilen vermag. Gie wirft bireft und augenblid-

Meine Methode heilt, nachdem alle anderen Mittel und Aerzte verfagen. Sie heilt Endy fdmell und danernd.

3hr beripurt bie Birfung berfelben nad ben erften paar Behandlungen und balb fühlt Ihr wie ein neuer Mensch und nachdem Ihr den vollen Kursus durchgemacht abt, wird es Euch scheinen, als ob Ihr nicht über zwanzig Jahre alt seid. Das Leben findet 3hr wieder bes Lebens werth und 3hr, feid wieder im Stande, Guch an dem

Dies gilt Gud Leuten, benen es an Muth fehlt, beren Rerven gittern, beren Augen Glang verloren haben, beren Beift getrubt ift, beren Gedanten berwirrt, welche folaf- und rubelos find, beren Bertrauen ericuttert ift, Die verftimmt und leicht ent muthigt find. Bogert nicht. -

3ch heile Varicocele, idmergios . . . 3ch labe jeben Mann ein, ber andere Behandlungen und Mergte versucht hat, in meine Office ju tommen, woselbst ich ihm gerne meine Behandlungsmethobe erflare. Diese Merhobe beseitigt bie Schreden ber Thirurgie und langiam giehen fich die ber-

3ch heile Striftur, ohne Schneiden

größerten und franten Abern gufammen und Rraft ift vollftandig wieder hergeftellt.

Meine electro-demische Methobe loft bie erkrantten Theile allmälig auf und bie Striftur ichwindet babin wie der Schnee por ber Sonne. Sie heilt und macht ben Ranal frei und traftigt bie genital Rerben.

3d heile auch um geheilt zu bleiben: Blutbergiftung, Gonorrhoea, Gleet und alle andern Rrantheiten der Urin = Organe. Sicherheit der Beilung ift was 3hr wollt! -

36 gebe Gud eine gefetliche Garantie, Guch ju heilen, wenn 3ch Guren Fall übernehme.

Bas ich für Unbere gethan habe, fann ich auch für Gud thun.

# New Era Medical Institute

Das erfle deutsche medizinische Jaftitul in den Ver. Slaalen

246-248 State Str., nahe Jackson Boulvd. Sprech ft unden: 8.30 Borm. bis 8 Uhr Abends. - Sonntags von 10 bis 1.

mente. Die Notiz schließt: Wann und wo wird biefer Schabel feine Aufer= ftehung feiern? Der Ropf foll jest im Mufeum bes Wiener Mufitbereins fein. und Sandns Grab am Sundsthur= merfriedhofe wird immer noch gezeigt, obwohl es vollftanbig leer ift." Jungft mar befanntlich auch ber Streit um Mozarts Schabel (aus bem Rachlaffe bes Anatomen Syrtl) hell entflammt.

- Dft find es bie fugeften Dab= chen, bie ben Mannern bas Leben ber=

